

# Dresdner Nachrichten

**Lobeck & Co.,**  
Hoflieferanten Seiner Majestät des Königs von Sachsen.  
**Chocoladen, Cacos, Desserts.**  
Einselverkauf Altmarkt 2.

Dresden, 1896.

Photographische  
**Apparate**  
in  
reichster Auswahl  
bei  
**Emil Wünsche**  
Moritzstr. 20  
(Nähe der Maximilian-Allee).  
Auffälliger Catalog nach  
Anfrage gegen 20 Pfg. in  
Briefmarken.

**41. Jahrgang.**

**C. HESSE + ALTMARKT**  
Königlicher Hoflieferant  
Größtes Spezialgeschäft für wohl. Handarbeiten.  
**Hervorragende Neuheiten der Saison.**  
Garantie Bruchlos in allen Proben.  
Beliebte Auswahl aller Tapissier-Materialien.

King, Schützen  
**Carl Tiedemann, Hoflieferant, Gebr. 1833.**  
**Krystall-Schutzlack „Zapon“**  
Inhaltend, durchsichtig. Zum Schutz polirter Metall-  
waren, von Gemälden, Karten, Erbsen u. s. w.  
Altstadt: Marienstr. 10, Amalienstr. 18.  
Zwickauerstr. 40, Neust. Heinrichest. (Stadt Görz).

**Dresdner Champagner-Fabrik,**  
Wein- und Spirituosen-Handlung  
**W. F. Seeger, Kasernenstrasse 31.**  
Geegründet 1822. — Telefon II, 2153.  
Prämiiert mit Königl. Sächs. Staatspreis.  
Niederlagen in allen größeren Orten von Sachsen, hiesig werden jederzeit  
vergeben. Preislisten franco. — Telegramm-Adresse: Champagner Dresden.

**Photographie von Hahn's Nachf.**

Specialitäten: **Kinder- und Gruppen-**  
**Aufnahmen, Visitenkarten-Photographien**  
12 Stück 6 Mark **Vergrößerungen**  
nach jedem Bild in künstl. Ausfertigung.

**Jetzt: Waisenhausstr. 16,**  
gegenüber dem ehemaligen Victoria-Hotel.

**Nr. 219. Spiegel:** Bayerische Regentenschaftfrage. Hofnachrichten. Tagesverlesenerwerb. Schieffresultate der Regentenschaftsfrage. Entstehung von Neubor. Dresden. Wasserfatastrophe in Schmilka. Gerichtsverhandlungen. **Wuthmässige Witterung: Sonntag, 9. August.**

### Vollständiges.

In jüngster Zeit ist in ultramontanen Kreisen Bayerns mehrfach die Frage der Abschaffung der Regentenschaft erörtert worden. Die unerlässliche Voraussetzung hierfür würde zunächst die Lösung der Frage bilden, ob eine Verfassungsänderung unter einem Regenten zulässig ist. Nach der verhängnisvollen Katastrophe, welcher König Ludwig II. zum Opfer fiel, vertrat das Centrum mit Entschiedenheit die Ansicht, daß während der Dauer der Regentenschaft die Verfassung unabänderlich sei. Als im verflochtenen Winter der ultramontane Landtagsabgeordnete Schäbler die Verfassungs- und Regentenschaftsfrage in einem Regentenschaftsbericht vor seinen Wählern anregte, hatte er noch die überwiegende Mehrzahl seiner Fraktionsgenossen gegen sich. Richtiglich aber einer der hervorragendsten Juristen der bayerischen Kammer, der kaiserliche Reichstags- und Landtagsabgeordnete Landgerichtsrath Verno, vor seinen oberpfälzischen Wählern gleichfalls die Verfassungsänderung bekräftigt. Auf die Dauer, meinte Verno, lasse sich nicht verkennen, daß die Noth der Zeit früher nicht gar so dringlich erscheinende gesetzgeberische Aufgaben als zu unausweichlich gestaltet habe, die ein Abgehen von dem Prinzip der Unabänderlichkeit der Verfassung nöthig machten. Wenigstens bei sehr vordringlichen Fragen müsse die Abänderungsmöglichkeit zugelassen werden, und er hoffe, daß in der nächsten Session ein bezügliches Gesetz zu Stande komme. Mit seiner Ansicht befand er sich nicht allein in der Fraktion; auch viele nicht nur der Abg. Schäbler, sondern noch anderer Andere auf diesem Standpunkte. Auch das Berliner Centrumsorgan, die „Germania“, befaßt sich mit der bayerischen Regentenschaftsfrage. Es hebt hervor, daß es schon seit mehreren Jahren der Abschaffung der Regentenschaft das Wort geredet habe. Allerdings finde das Centrum auf dem Boden der Unabänderlichkeit der Verfassung während der Regentenschaft; aber es sei der Ansicht, daß, wenn die salus publica, das öffentliche Wohl, es erfordere, man die Verfassung dennoch ändern könne; die salus publica stehe in Frage, wenn der Bestand und die Fortführung des Staates ohne Abänderung der Verfassung nicht mehr möglich sei. Das Centrum sei deshalb in der Lage, der Abänderung der Verfassung näher zu treten, sobald nach seiner Ueberzeugung die salus publica gegeben ist.

Die bayerische Verfassungsurkunde, die von König Max Joseph dem bayerischen Volke am 26. Mai 1818 freiwillig gegeben wurde, gehört zu den ältesten Konstitutionen Deutschlands. Naturgemäß hat sie im Laufe der Jahrzehnte mannigfache Veränderungen erfahren. Unverändert sind im Wesentlichen die Bestimmungen über die Regentenschaft geblieben. Das erklärt sich daraus, daß diese erst nach 68 Jahren praktisches Interesse erhellten, als am 7. Juni 1886 König Ludwig II. für geistesgestört erklärt und eine Reichsverweserschaft eingeleitet werden mußte. Prinz Luitpold übernahm diese und befehlt sie, als nach dem wenige Tage darauf erfolgten Tode König Ludwig's dessen gleichfalls geisteskranker jüngerer Bruder zum Nachfolger auf dem Throne ausgerufen wurde. Bei der Regelung der Regentenschaft in der Verfassungsurkunde war wohl nur die Winderfähigkeit in's Auge gefaßt worden, in welchem Falle regelmäßig die Regentenschaft nach Ablauf einer absehbaren kürzeren Reihe von Jahren ihr Ende erreicht. In dem gegenwärtig in Bayern vorliegenden Falle kann die Reichsverweserschaft nach menschlichem Ermessen mehrere Jahrzehnte dauern, so daß es fraglich wird, ob die ursprünglich nur für den Fall der Winderfähigkeit vorgesehenen Vorschriften über die Regentenschaftsrechte den Aufgaben gerecht werden können, welchen die Krone im Staatsleben zu entsprehen hat. Nach der bayerischen Verfassung übt der Regent während seiner Reichsverweserschaft alle Regierungsrechte aus, welche nicht besonders ausgenommen sind. Hier solcher Ausnahmen, durch welche die Befugnis des Reichsverwesers beschränkt wird, sind in der Verfassung angeführt: „Alle erledigten Ämter, mit Ausnahme der Justizstellen, können während der Reichsverweserschaft nur provisorisch besetzt werden. Der Reichsverweser kann weder Kronträger verkünden oder heimgefallene Lehen verleihe, noch neue Ämter einführen.“ Eine solche Einschränkung findet sich sonst in den neueren Konstitutionen nicht. Nach der preussischen Verfassung z. B. übt der Regent die dem König zustehende Gewalt ohne Beschränkung aus. In § 12 der sächsischen Verfassungsurkunde ist ausdrücklich gelagt: Der Regierungsvorwieser übt die Staatsgewalt in dem Umfange, wie sie dem Könige zusteht. Doch enthält Abschnitt 3 dieses Paragraphen folgende Bestimmung: „Veränderungen in der Verfassung dürfen von dem Regierungsvorwieser weder in Antrag gebracht, noch, wenn sie von den Ständen beantragt worden, genehmigt werden, als wenn solcher von ihm, unter Beistand des nach § 11 konstituirten Familienrathes, und in Folge eines in dem daselbst vorgeschriebenen Maße gefaßten Beschlusses geschieht. Dergleichen Veränderungen erhalten aber jedoch lebende Gültigkeit.“

In Bayern darf bei einer Verfassungsänderung nach dem Wortlaut der Verfassungsurkunde nur ein König, nicht ein Reichsverweser, mitwirken. So behaupteten wenigstens bisher die ultramontanen Kommentatoren der bayerischen Verfassung, dessen § 7 nämlich besagt: „Abänderungen in den Bestimmungen der Verfassungsurkunde oder Zusätze zu denselben können ohne Zustimmung der Stände nicht geschehen. Die Vorschläge hierzu geben allein vom König aus, und nur wenn derselbe sie an die Stände gebracht hat, dürfen diese darüber berathschlagt.“ Nach liberaler Auffassung ist indes hier unter König auch der Regent zu verstehen. Auch in einem anderen Paragraphen der bayerischen Verfassung kommt der Ausdruck „der König allein“ vor. „Der König allein,

besteht es in § 90, „sanctionirt die Gesetze und erläßt dieselben mit seiner Unterschrift.“ Wäre hier „der König allein“ im ausschließlichen Gegensatz zu dem Reichsverweser gemeint, so hätte während der Regentenschaft des Prinzen Luitpold kein einzelnes gültiges Gesetz im Königreich Bayern erlassen werden können. Die Frage, ob eine Verfassungsänderung während der Regentenschaft zulässig ist, kann daher nicht unbedingt verneint werden. Thatsächlich haben bereits die erwähnten Bestimmungen der Verfassungsurkunde über die Beschränkungen des Regenten eine Verneinerung erlassen, wenn man auch die grundsätzliche Frage dadurch umging, daß man der vorgenannten Verfassungsänderung die Gestalt eines erläuternden Gesetzes gab. Mit der für Verfassungsänderungen notwendigen Zweidrittelmehrheit in jeder der beiden Kammern wurde 1887 der Entwurf der betreffenden Verfassungsbestimmungen (monarch alle erledigten Ämter während der Reichsverweserschaft nur provisorisch besetzt werden dürfen u.) so „erklärt“, d. h. in Wirklichkeit abgeändert, daß eine pflichtmäßige Regierungsführung ermöglicht wurde.

Wenn eine Verfassungsänderung nur dann statthaft sein soll, sobald es das allgemeine Staatswohl erheischt, so ist im vorliegenden Falle die Frage der Abschaffung der Regentenschaft sicherlich eine dringliche. Es liegt im Interesse der Monarchie im Allgemeinen, wie insbesondere der Wittelsbacher Dynastie, daß der gegenwärtige Zustand, wie er seit der Thronbesteigung des geisteskranken Königs Otto besteht, nicht eine unabsehbare Zeit lang fort-dauert. Während der zehn Jahre der Regentenschaft ist keinerlei wesentliche Veränderung im Befinden des geisteskranken Jnhabers der Krone zu beobachten gewesen, so daß die Annahme berechtigt ist, daß diesem eine längere, bei seinem Alter von nur 48 Jahren vielleicht sogar nach Jahrzehnten zu berechnende Lebensdauer beschieden sein dürfte. Bayern ist zur Zeit wohl das einzige Land der Erde, dessen Krone das Bild eines irrsinnigen Herrschers zeigt. Das ist eine so unzureichliche Thatsache, daß allen treuen Anhängern des monarchischen Gedankens eine baldige Verneinerung erwünscht sein muß. Es ist durchaus begreiflich, daß bisher die Initiative hierzu von oben her nicht geerben worden ist; aber die Regierung würde sich wohl schwerlich auf die Dauer ablehnend verhalten, wenn aus dem Schooße der Reichsparteien und aus dem Volke heraus der dringliche Wunsch nach einem Thronwechsel zum Ausdruck gebracht würde. Die neuesten Kundgebungen aus dem Reiben des Centrums über die Zulässigkeit und Nothwendigkeit einer Verfassungsänderung berechtigen zu der Hoffnung, daß die bayerische Regentenschaftsfrage in nicht zu langer Zeit gelöst werden wird.

### Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 8. August.

Berlin. Der Kaiser hat unter dem 4. ds. Mts. den revolutionären Agitatoren für den Kaiser-Wilhelmkanal genehmigt. Durch denselben werden die Sätze ermäßigt, insbesondere für den deutschen Rüstungsverkehr. — Franz Wiebecke erklärt in einer Rundschreiben an die „Voss. Zig.“ gegenüber dem „Voll“, die angeblichen Enthüllungen eines Kabelleuses der Chicagoer Zeitung „Der Westen“ betreffend: Der Kabelleuse verdacht einer offenkundigen Indiscretion seine Entlassung und ist, falls er nicht einen sensationsgierigen Reporter zum Urheber hat, als ein ganz gemeiner Streich aufzufassen, der offenbar den Zweck hat, die gute Sache, die ich diesmal zu vertreten die Ehre habe, in Mißcredit zu bringen. Dabei zeigt sich der Verfasser des Kabelleuses sehr schlecht informiert. Mein Gewährsmann in diesem Falle ist nicht Viceconsulgeneral gewesen, sondern Kommandeur einer Schuttruppe. Im Uebrigen wird die in Frage stehende Sache binnen Kurzem der Öffentlichkeit übergeben werden. — Der Kommandeur für die Schuttruppen in Kamerun, Rittermeister a. D. v. Stetten, ist unter dem 6. Aug. mit der geistlichen Pension aus der Truppe ausgeschieden. — Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht die Beilegung des Titels und Rangens eines Grafen an den deutschen Ministerpräsidenten in Caracas, Legationsrath Grafen v. Rex. — Der griechische Gesandte in Berlin, der gegenwärtig in Bulgarien weilte, ist von dort nach Athen zum König berufen worden. Wie verlautet, wird es sich dabei in erster Reihe um die Angelegenheit der auswärtigen Gläubiger-Schiedsrichtern handeln.

Friedrichsruh. Die Prinzen Friedrich Heinrich und Joachim Albrecht sind in Begleitung des Majors v. Arnstedt und des Leutnants v. d. Goltz kurz nach 2 Uhr zum Besuche des Fürsten Bismarck eingetroffen. Die Grafen Robert Bismarck und Hans von Bülowen begleiten die Prinzen und begleiten sie nach dem Schloß. Im Park kam ihnen Fürst Bismarck entgegen und hieß die Prinzen willkommen. Als das jährlich veranordnete Badikum durch das offene Schloßthor den Fürsten Bismarck erreichte, brach es in fröhliche Hochrufe aus. Die Uebereile der beiden Prinzen nach Berlin erfolgte Nachmittag 5 Uhr.

Wilhelmshöhe. Der Kaiser begriffte persönlich den Reichsanzeiger Fürsten Hohenlohe mit dem besten Anstand auf dem diesigen Bahnhofs und begab sich mit demselben im offenen Wagen nach dem Schloß.

\* Puffhäuser. Heute fand bei schönem Wetter und unter zahlreicher Theilnahme der Bevölkerung die Einweihung des vom Ruffhäuser-Verbande deutscher Studenten errichteten Denkmal, welcher die Hauptgasse der sächsischen Volkshaus vom 17. November 1881 in Erz gegossen zeigt, statt. Um 4 Uhr Nachmittag legte sich der Zug unter Vorantritt einer Kapelle von Reibsa aus in Bewegung. 16 Hochkutschen waren durch Chorgänge mit Fahnen vertreten. Die Uebergabe an den Verband erfolgte zwei Stunden später durch den Vertreter des Denkmalvereins, Kunstschreiner Schreiber, der ein Hoch auf den Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt ausbrachte. Regierungsrath Freyberg v. Heßlich hielt die Rede und schloß mit einem Hoch auf den Kaiser. 8 1/2 Uhr begann der Festkommers.

Essen. Die Kaiserin besichtigte heute Vormittag die zu den Krupp'schen Anlagen gehörige Haushaltung und die Kleinindustrie und begab sich dann, von Tausenden Arbeitern jubelnd begrüßt, nach dem Samelbau, wo Prinz Heinrich nach Besichtigung verschiedener Werkstätten schon eingetroffen war, um dem Kaiser einer Vortragsplatte zuzuhören. Von da begab sich die hohe Herrschaften nach dem Rathhaus, wo ein Ehrentrunk feierlich wurde. Eine Anzahl Ordensdecorationen wurde verliehen, u. A. erhielt der sächsische Geh. Finanzrath Jenke den Kronenorden 2. Klasse.

Königsberg. Wegen Verbrechen gegen § 218 wurden der Kaplan der hiesigen katholischen Kirche, Weiffert, und ein junges Mädchen aus baltischen Kreisen verhaftet.

Darmstadt. Wie die „Darmstädter Zig.“ aus sicherer Quelle erfährt, ist der Besuch des Kaisers und der Kaiserin von

Rußland am hiesigen Hofe für Anfang October zugelagt, während der Großfürst und die Großfürstin Sergius bereits Ende September hier eintreffen.

Kassel. Infolge der milden Wadluft ist das Befinden des Kaisers erheblich gebessert. Heute Vormittag hat er einen Spaziergang zum Dufels hinauf bis auf den Ostgipfel gemacht, gestern Nachmittag eine weitere Ausfahrt in den Hahnsberg bis Eigershausen, wo der Kaiser den Wagen verließ und einen Ausflug in's Gebirge unternahm.

München. Die Münchner „N. Nachr.“ schreiben in ihrem heutigen Abendblatt: Diejenigen Persönlichkeiten, welche die Erde hatten, mit dem Reichsanzeiger Fürsten Hohenlohe während seines kurzen Aufenthalts in München zusammen zu sein, waren hoch erfreut über die Freundschaft und Arbeitsfreudigkeit des Fürsten, obwohl sein diesjähriger Aufenthalt auf seinem Sommerhause in Ruffsch nicht weniger als eine Erholung von den Geschäften war. Die außerordentlich bewerkstelligte politische Lage hat dem Reichsanzeiger in seiner Sommerfrische vielmehr eine große Arbeitslast aufgebracht, so daß er nach seinem eigenen Ausspruch kaum Zeit zu einem kleinen Spaziergang gehabt hat. Die orientalischen Angelegenheiten sind auch die einzige Veranlassung zu der Reise nach Wilhelmshöhe, wo der Reichsanzeiger seinem kaiserlichen Herrn persönlich Vortrag über die Lage erstattet wird. Mit Rücksicht auf diese Thatsachen ist die Version der „Voss. N. Nachr.“ über die Veranlassung der Reise des Reichsanzeigers vollkommen unzutreffend. Wie wir aus besten und vollständig einwandfreier Quelle zu erfahren ermächtigt sind, denkt Fürst Hohenlohe unter diesen Umständen nicht an einen Rücktritt. Jenes patriotische Gefühl, das den Fürsten feinerzeit bewog, trotz seines hohen Alters die Würde der Reichsregierung zu übernehmen, wick in ihm auch heute noch fort und hat in ihm den Entschluß gereift, dem Reiche und dem Kaiser seine Dienste zu weihen, so lange es ihm seine Kräfte gestatten.

Wien. Ueber das furchtbare Unwetter, welches große Gebiete Ungarns verheert hat, werden folgende Einzelheiten gemeldet: Durch einen furchtbaren Wolkenbruch wurde in Soloth die Erde verflüchtigt und in Stalls ein Damm von den Wurzeln weggerissen. Zwei Kinder werden vermisst. In Trenckin-Teplitz ist infolge andauernden Regens der Teufelskogel ausgefallen. Die Erde sind unversehrt geblieben. In Kacsermet hat ein Cyclon, verbunden mit Hagelschlag, alle jungen Weinplantagen vernichtet. Ostböhme entwarfelt und zahlreiche Gebäude beschädigt. Der Schaden zählt nach Millionen. Auch aus Danauordbau wird ein furchtbare Orkan gemeldet, der in der ganzen Umgebung die Wein- und Obstbäume vernichtet hat. Auf der Revereer Reichshaus des Grafen Teleki riß der Sturm einen großen Schafstall nieder. Vier Schafställe und eine Frau wurden unter den Trümmern begraben und als Leichen hervorgezogen. In Szent-Andras wurden zwei junge Leute infolge Einsturzes eines Schuppens schwer verletzt. In Soloth wurden zahlreiche Häuser von der Fluth weggeschwemmt und ist der Kirchthurm eingestürzt. Auch Mohacs wurde von einem Orkan, der von Hagelschlag gefolgt war, heimgesucht. In Paks stürzten mehrere Häuser ein, und in Kocmetz wurde die Weinreife durch ein Gewitter mit Hagelschlag vernichtet.

Bräun. Während der Nacht war Alles ruhig. Der Verkehr auf der Eisenbahn ist in vollem Umfange wieder aufgenommen worden. Das Lagerhaus ist in der Nacht ausgebrannt. Heute früh wurde die Beförderung der Ueberreste eingeleitet. Die obgehobenen Verstorbenen wurden in Privatgebäuden untergebracht. Die Stimmung ist ruhig. Besondere Sicherheitsmaßregeln sind bisher nicht notwendig geworden. Ueber die Ursache des Einsturzes werden fortgesetzt Erhebungen angestellt.

Paris. Der Kolonialminister wies den Generalkonsulenten in Madagaskar an, die ausländischen Provinzen in Belagerungszustand zu erklären.

Brüssel. Die belgische Expedition nach dem Südpol ist auf den Juli nächsten Jahres verschoben worden, da weder das Schiff noch die für die Expedition nöthigen Instrumente bereit sind.

Amsterdam. Zu dem „Figaro“-Artikel, welcher mittheilt, daß eine Anzahl Völkler entlassen sei, sich einer einmaligen Ehe der Königin Wilhelmine mit einem deutschen Prinzen hartnäckig zu widersetzen, da eine solche Ehe Holland in Gefahr brächte, bemerkt das Amsterdamer „Handelsblad“, daß das Citiren des deutschen Botschafters nicht seinem Holländer mehr Recht einflöße: Deutschland habe nie Grund zum Mißtrauen gegeben, und unzweideutige Erklärungen bestätigten, daß wir ein Deutschland einen guten Nachbar besitzen.

Adasce. Von dem Dampfer „Erling Jact“ wird gemeldet, daß Andre am 1. ds. Mts. noch nicht aufgestiegen war. Alle Teilnehmer der Expedition befanden sich wohl und hegen gute Zuversicht auf das Gelingen des Unternehmens.

Konstantinopel. Es wird bestätigt, daß 10,000 Ruhamedaner in Kandia eingezogen sind und Christen sowie fremde Unterthanen aus ihren Häusern vertrieben haben. Der Gouverneur Hassan Pascha sei machtlos. Der britische Konsul sei an Bord eines Kriegsschiffes auf dem Wege nach Kanea.

Konstantinopel. Gestern und heute haben hier Zusammenkünfte der Botschafter stattgefunden, um auf Grundlage der Verhandlungen der türkischen Botschaften des Vertrags von Halepna festzustellen. — In den letzten Tagen haben zahlreiche Zusammenkünfte der türkischen Truppen mit griechischen Banden bei Uluatshowo, Uluatshowo und Karatafi stattgefunden, wobei die Wunden geschlossen und zerstreut wurden.

New-York. Wie aus New-York gemeldet wird, wird öffentlich behauptet, General Meyer habe sich zwecks Einstellung der Feindseligkeiten mit den Führern der cubanischen Aufständischen verständigt.

Rio de Janeiro. Der Nationalkongress nahm heute in erster Sitzung das italienisch-brasilianische Abkommen an, durch welches das Schiedsrichteramt für die italienischen Forderungen dem Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika übertragen werden soll.

Die heutige Berliner Börse begann mit etwas niedrigeren Kursen, ohne daß indeß die Haltung sich nennend bezeichnet werden konnte. Es drückten zu Beginn einige Realisationen, namentlich am Markt für Bergwerks-Aktien, sowie malte Tendenzberichte von der Londoner Börse, wo die Situation im Orient wieder starke Verstärkung hervorgerufen zu haben scheint. Hier trat im weiteren Verlauf der Börse eine kräftige Erholung und zwar auf Deckungen und Resten, vor Allem aber auf der Wahrung, das das russische Kaiserpaar den vom 5. bis 7. September bei Breslau stattfindenden Kaisermanövern beizuwohnen werde. Der Verkehr war in der zweiten Stunde ebenfalls lebhafter, namentlich waren Bank- und Montanwerthe bevorzugt, besonders Kredit-

Meine  
Triumph-Seife  
ist doch die  
beste  
für Hände  
und Gesicht



Wien auf Wien fest. Eisenbahnen im Ganzen fest. Westpreußen auf unsichere Verkehrsbedingungen. Von fremden Bahnen...

Wien auf Wien fest. Eisenbahnen im Ganzen fest. Westpreußen auf unsichere Verkehrsbedingungen. Von fremden Bahnen...

Zeitliches und Sächliches.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Georg...

Ihre Majestäten der Königin und der Königin gebeten...

Ihre Majestäten der Königin und der Königin gebeten...

Ihre Majestäten der Königin und der Königin gebeten...

Am Donnerstag Abend halb 8 Uhr besuchte der junge...

Der Prinz der sich demnach nach England begibt, kehrt im...

Der Reichspräsident Dr. Meißner hat einen mehrwöchentlichen...

Der Großherzog der russische Admiral Paton Dewling ist...

Das Vogelweisenfeuerwerk löbte vorgestern wiederum keine alte...

Menschenstrom an der Schießhalle vorbei nach den Straßen der...

Die priv. Vögelschießgesellschaft hatte gestern Nachmittag mit...

Die Besichtigung der Schießhalle wurde durch die Anwesenheit...

Die Besichtigung der Schießhalle wurde durch die Anwesenheit...

Die Besichtigung der Schießhalle wurde durch die Anwesenheit...

Die Besichtigung der Schießhalle wurde durch die Anwesenheit...

Die Besichtigung der Schießhalle wurde durch die Anwesenheit...

Die Besichtigung der Schießhalle wurde durch die Anwesenheit...

Die Besichtigung der Schießhalle wurde durch die Anwesenheit...

Suchung, welche das k. k. Hof- und Landesmedizinal-Kollegium...

Fortsetzung des örtlichen Theiles auf Seite 4 und 5.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Die Kaiserin und Prinz Heinrich von...

Die Kaiserin und Prinz Heinrich von Preußen reisten Freitag...

Die Kaiserin und Prinz Heinrich von Preußen reisten Freitag...

Die Kaiserin und Prinz Heinrich von Preußen reisten Freitag...

Die Kaiserin und Prinz Heinrich von Preußen reisten Freitag...

Die Kaiserin und Prinz Heinrich von Preußen reisten Freitag...

Die Kaiserin und Prinz Heinrich von Preußen reisten Freitag...

Die Kaiserin und Prinz Heinrich von Preußen reisten Freitag...

Die Kaiserin und Prinz Heinrich von Preußen reisten Freitag...

Die Kaiserin und Prinz Heinrich von Preußen reisten Freitag...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a continuation of text.











Die glückliche Geburt eines munteren **Jungen** zeigen hocherfreut an  
Verlagshandlung **Richard Lincke** und **Frau geb. Kofler**.  
Dresden, den 8. August 1896.

Die Verlobung ihrer Kinder **Alma** und **Otto** beehren sich hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen  
Dresden, Leuben, im August 1896.  
**Bernhard Poffelt** und Frau. **Carl Weickert**.

**Alma Poffelt**  
**Otto Weickert**  
Bachelier-Alp.  
Verlobte.

**Arno Klinger**  
**Gertrud Klinger**  
geb. **Wetzke**  
Vermählte.  
Dresden, den 6. August 1896.

Unsern lieben Verwandten und Bekannten zur Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder **Karl Johann August Krüger** nach langem schweren Leiden friedlich zu Gott eingegangen ist.  
Die trauernden Hinterlassenen **Johann Gottlob Krüger**, **Johanna Krüger**.  
Die Beerdigung erfolgt auf dem Falkenwälder Friedhofe Montag Nachm. 3 Uhr.

Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß gestern unser guter, braver Gatte, Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Schwager, der Tischlermeister **Oswald Türke** nach längerem Leiden ruhig entschlafen ist.  
Dresden, den 8. August 1896.  
Im Namen der trauernden Hinterlassenen **Mario dem. Türke geb. Berger**.  
Die Beerdigung findet Montag den 10. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.  
Hierdurch die traurige Nachricht, daß meine innigstgeliebte Frau **Anna geb. Hennig** heute früh 3 Uhr nach kurzem aber schwerem Leiden sanft entschlafen ist.  
Im tiefsten Schmerze zeigt dies hierdurch an der trauernde Gatte **Ernst Heinrich**, Posthilfsbote, zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.  
Die Beerdigung findet Dienstag früh 8 Uhr auf dem Lößtauer Friedhofe statt.  
Heute Morgen 4 Uhr verschied sanft nach langen, schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden unser bezugs-guter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel **Herr Schuhmachermeister Benjamin Alfons Schmidt** in **Dresden-Pieschen** im Alter von 47 Jahren.  
Um stillen Beileid bitten **Die trauernden Hinterlassenen**.  
Dresden-Pieschen, den 8. August 1896.  
Die Beerdigung findet Dienstag, den 11. August 1896, Nachmittags 1/2 3 Uhr vom Trauerhause, Bürgerstr. 23, aus statt.  
Nach Hingehenskräften Krankheitslager verschied schwer unsere gute treuergebende Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin, Frau **Friederike Dömel** geb. **Heine** am 8. August früh 1/4 4 Uhr in dem Herrn. — Die Beerdigung findet Dienstag 1/4 4 Uhr von der Leichenhalle des Falkenwälder Friedhofes aus statt.  
Dresden, Pragerstr. 5, den 8. August 1896.  
Die trauernden Hinterlassenen **Otto Dömel** nebst Kindern.  
Vorgebeten entschlief in Gott nach kurzem Krankenlager unsere liebe Mutter, Groß- und Urgroßmutter **Johanne verw. Hausmann** geb. **Korn** im 87. Lebensjahre. Um stillen Beileid bitten **die trauernden Hinterlassenen**.

**Dank.**  
Für die beim Beimgange unseres innigstgeliebten Sohnes und Bruders bewiesene liebevolle Theilnahme und den schönen Blumenkranz sagt den herzlichsten Dank  
**Bäbä und Dresden, den 8. August 1896.**  
**die trauernde Familie Gericke.**

Burückgekehrt vom Grabe meines unvergesslichen Mannes, unseres lieben Bruders, Schwagers und Onkels **Clemens Triebe**.  
Sagen wir hierdurch für den überaus zahlreichen Blumenkranz und die ehrenvolle Begleitung unseren herzlichsten Dank.  
Insbesondere herzlichsten Dank den Herren des Dresdner Männer-Chorus für ihren wahrhaft erbebenden Gesang, sowie Herrn Diakonius Wolf für seine trostreichen Worte am Grabe des Entschlafenen.  
Die trauernden Hinterlassenen: **Louise verw. Triebe** als Gattin nebst Verwandten.

**Dank.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem Hinscheiden unseres geliebten Vaters, Groß- und Schwiegersohns, des Privatiers Herrn **Friedrich August Heinze** in Wort und Schrift, in reichem Blumenkranz, in Beileitung unserer herzlichsten Tante, Tante auch Herrn Diakonius Eleganz für seine trostreichen Worte am Grabe.  
Die trauernde Gattin, Mutter und Sohn.  
Für die Beweise inniger Theilnahme von nah und fern bei dem beehren Verluste unseres lieben Sohnes und Bruders sagen wir herzlichsten Dank.  
Dresden, den 7. August 1896.  
**Familie Kästner.**

**Otto Horn,**  
Baumeister,  
**Else Horn**  
geb. **Zemrich**  
Vermählte.  
Cöpin, am 8. August 1896.

**Dank.**  
Burückgekehrt vom Grabe unseres unvergesslichen **Martha**,  
sagen wir allen Verwandten und Nachbarn für den schönen Blumenkranz herzlichsten Dank.  
Die trauernden Eltern: **Herrm. Prätorius** Fleischmeister, **und Frau**.  
Gestern Morgen verschied nach langem, schwerem Leiden unsere gute Mutter, Großmutter und Schwester, Frau **Auguste verw. Göbe**.  
Dies zeigen tiefbetührt an **die Hinterlassenen**.  
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmitt. 3 Uhr auf dem Falkenwälder Friedhofe statt.

**Verloren \* Gefunden.**  
Verloren eine gold. Kette von Mozartstr. des Vaterdies am 5. d. M. Abgab. a. Belohn. Mozartstr. 4, pt.  
**Verloren**  
ein gold. Manichettenuoß, vierfach, mit Bergkristalleinlage, gegen Belohnung abzugeben Pragerstr. 20, 3. St.  
**Verloren**  
auf der Vogelwiese ein Perl- u. Manichettenuoß mit Nonogramm M. H. Abgab. gegen hohe Belohnung Rossmarktstr. Nr. 1, 1. Et.

**Junger Jagdhund,**  
weiß und braun gefleckt, auf den Namen „Toll“ hörend, ist am Sonntag entlaufen. Geg. gute Belohnung abzugeben bei **Carl Dauer** in Klotzsche, Villa Varnsdorfer, oder in Dresden, Seilerstr. 14.  
1 Kanarienvogel entfl. St. Del. abg. Altonaerstr. 37, Hb. 3. r.

**Hober,** hochf. posth. mit Glasstr. 18, Barbier-Geisb. f. **Krankenfahrruhr** mit Bicycle-Rädern, fast neu, für nur 40 Mark zu verkaufen Villenaße 3, 1.  
**Bappischeere,** ff. Konitz, 100 Cms. Schnittl. neu, sof. sehr billig zu verk. **M. Knauth**, Zofenbühnenstr. 22, im Hofe 1.  
1 Damen- u. 1 Herrenrad m. Pneum., legt ganz neu, sehr wenig gef., noch lang. Garantie hiel. Verk., wea. Abreise billigst a. verk. **Weißer Oirsch**, Volkshilferstr. 7, part.

**Hunde**  
sind in gute Hände abzugeben Pleisnerstr. Nr. 64, Gartenhaus part.  
**Corsets** für starke Damen, seidende, Näh- u. Handb. Corsets, Gerabehalter, Leibbinden, Corsets jeder Art von 50 Pf. ab. **Wiener, Pariser Ragons, Monatsverbände** 50 Pf. Reparatur, Waiche, Wollen ausdrehender Corsets hochbillig. **Edoith Vorhardt, Corsetsfabr., Pragerstr.,** neben Dampf.

**Dank.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem Hinscheiden unseres geliebten Vaters, Groß- und Schwiegersohns, des Privatiers Herrn **Friedrich August Heinze** in Wort und Schrift, in reichem Blumenkranz, in Beileitung unserer herzlichsten Tante, Tante auch Herrn Diakonius Eleganz für seine trostreichen Worte am Grabe.  
Die trauernde Gattin, Mutter und Sohn.  
Für die Beweise inniger Theilnahme von nah und fern bei dem beehren Verluste unseres lieben Sohnes und Bruders sagen wir herzlichsten Dank.  
Dresden, den 7. August 1896.  
**Familie Kästner.**

**Otto Horn,**  
Baumeister,  
**Else Horn**  
geb. **Zemrich**  
Vermählte.  
Cöpin, am 8. August 1896.

**Dank.**  
Burückgekehrt vom Grabe unseres unvergesslichen **Martha**,  
sagen wir allen Verwandten und Nachbarn für den schönen Blumenkranz herzlichsten Dank.  
Die trauernden Eltern: **Herrm. Prätorius** Fleischmeister, **und Frau**.  
Gestern Morgen verschied nach langem, schwerem Leiden unsere gute Mutter, Großmutter und Schwester, Frau **Auguste verw. Göbe**.  
Dies zeigen tiefbetührt an **die Hinterlassenen**.  
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmitt. 3 Uhr auf dem Falkenwälder Friedhofe statt.

**Verloren \* Gefunden.**  
Verloren eine gold. Kette von Mozartstr. des Vaterdies am 5. d. M. Abgab. a. Belohn. Mozartstr. 4, pt.  
**Verloren**  
ein gold. Manichettenuoß, vierfach, mit Bergkristalleinlage, gegen Belohnung abzugeben Pragerstr. 20, 3. St.  
**Verloren**  
auf der Vogelwiese ein Perl- u. Manichettenuoß mit Nonogramm M. H. Abgab. gegen hohe Belohnung Rossmarktstr. Nr. 1, 1. Et.

**Junger Jagdhund,**  
weiß und braun gefleckt, auf den Namen „Toll“ hörend, ist am Sonntag entlaufen. Geg. gute Belohnung abzugeben bei **Carl Dauer** in Klotzsche, Villa Varnsdorfer, oder in Dresden, Seilerstr. 14.  
1 Kanarienvogel entfl. St. Del. abg. Altonaerstr. 37, Hb. 3. r.

**Hober,** hochf. posth. mit Glasstr. 18, Barbier-Geisb. f. **Krankenfahrruhr** mit Bicycle-Rädern, fast neu, für nur 40 Mark zu verkaufen Villenaße 3, 1.  
**Bappischeere,** ff. Konitz, 100 Cms. Schnittl. neu, sof. sehr billig zu verk. **M. Knauth**, Zofenbühnenstr. 22, im Hofe 1.  
1 Damen- u. 1 Herrenrad m. Pneum., legt ganz neu, sehr wenig gef., noch lang. Garantie hiel. Verk., wea. Abreise billigst a. verk. **Weißer Oirsch**, Volkshilferstr. 7, part.

**Hunde**  
sind in gute Hände abzugeben Pleisnerstr. Nr. 64, Gartenhaus part.  
**Corsets** für starke Damen, seidende, Näh- u. Handb. Corsets, Gerabehalter, Leibbinden, Corsets jeder Art von 50 Pf. ab. **Wiener, Pariser Ragons, Monatsverbände** 50 Pf. Reparatur, Waiche, Wollen ausdrehender Corsets hochbillig. **Edoith Vorhardt, Corsetsfabr., Pragerstr.,** neben Dampf.

**Herzlicher Dank!**  
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem Hinscheiden unseres geliebten Vaters, Groß- und Schwiegersohns, des Privatiers Herrn **Friedrich August Heinze** in Wort und Schrift, in reichem Blumenkranz, in Beileitung unserer herzlichsten Tante, Tante auch Herrn Diakonius Eleganz für seine trostreichen Worte am Grabe.  
Die trauernde Gattin, Mutter und Sohn.  
Für die Beweise inniger Theilnahme von nah und fern bei dem beehren Verluste unseres lieben Sohnes und Bruders sagen wir herzlichsten Dank.  
Dresden, den 7. August 1896.  
**Familie Kästner.**

**Dank.**  
Burückgekehrt vom Grabe unseres unvergesslichen Gatten, Vaters, Schwiegersohns, Schwagers und Onkels, des Königl. Hof-Theater-Schauspielers **Carl Heinrich Lämmel**,  
sagen wir im Namen der Hinterbliebenen allen Freunden und Bekannten für den reichen Blumenkranz, insbesondere seinen Herren Vorgesetzten, sowie seinen Herren Kollegen für die ehrenvolle Begleitung unseren herzlichsten Tante, Tante auch Herrn Diakonius Eleganz für seine trostreichen Worte am Grabe.  
Die trauernde Gattin, Mutter und Sohn.  
Für die Beweise inniger Theilnahme von nah und fern bei dem beehren Verluste unseres lieben Sohnes und Bruders sagen wir herzlichsten Dank.  
Dresden, den 7. August 1896.

**Otto Horn,**  
Baumeister,  
**Else Horn**  
geb. **Zemrich**  
Vermählte.  
Cöpin, am 8. August 1896.

**Dank.**  
Burückgekehrt vom Grabe unseres unvergesslichen **Martha**,  
sagen wir allen Verwandten und Nachbarn für den schönen Blumenkranz herzlichsten Dank.  
Die trauernden Eltern: **Herrm. Prätorius** Fleischmeister, **und Frau**.  
Gestern Morgen verschied nach langem, schwerem Leiden unsere gute Mutter, Großmutter und Schwester, Frau **Auguste verw. Göbe**.  
Dies zeigen tiefbetührt an **die Hinterlassenen**.  
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmitt. 3 Uhr auf dem Falkenwälder Friedhofe statt.

**Verloren \* Gefunden.**  
Verloren eine gold. Kette von Mozartstr. des Vaterdies am 5. d. M. Abgab. a. Belohn. Mozartstr. 4, pt.  
**Verloren**  
ein gold. Manichettenuoß, vierfach, mit Bergkristalleinlage, gegen Belohnung abzugeben Pragerstr. 20, 3. St.  
**Verloren**  
auf der Vogelwiese ein Perl- u. Manichettenuoß mit Nonogramm M. H. Abgab. gegen hohe Belohnung Rossmarktstr. Nr. 1, 1. Et.

**Junger Jagdhund,**  
weiß und braun gefleckt, auf den Namen „Toll“ hörend, ist am Sonntag entlaufen. Geg. gute Belohnung abzugeben bei **Carl Dauer** in Klotzsche, Villa Varnsdorfer, oder in Dresden, Seilerstr. 14.  
1 Kanarienvogel entfl. St. Del. abg. Altonaerstr. 37, Hb. 3. r.

**Hober,** hochf. posth. mit Glasstr. 18, Barbier-Geisb. f. **Krankenfahrruhr** mit Bicycle-Rädern, fast neu, für nur 40 Mark zu verkaufen Villenaße 3, 1.  
**Bappischeere,** ff. Konitz, 100 Cms. Schnittl. neu, sof. sehr billig zu verk. **M. Knauth**, Zofenbühnenstr. 22, im Hofe 1.  
1 Damen- u. 1 Herrenrad m. Pneum., legt ganz neu, sehr wenig gef., noch lang. Garantie hiel. Verk., wea. Abreise billigst a. verk. **Weißer Oirsch**, Volkshilferstr. 7, part.

**Hunde**  
sind in gute Hände abzugeben Pleisnerstr. Nr. 64, Gartenhaus part.  
**Corsets** für starke Damen, seidende, Näh- u. Handb. Corsets, Gerabehalter, Leibbinden, Corsets jeder Art von 50 Pf. ab. **Wiener, Pariser Ragons, Monatsverbände** 50 Pf. Reparatur, Waiche, Wollen ausdrehender Corsets hochbillig. **Edoith Vorhardt, Corsetsfabr., Pragerstr.,** neben Dampf.

**Dank.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem Hinscheiden unseres geliebten Vaters, Groß- und Schwiegersohns, des Privatiers Herrn **Friedrich August Heinze** in Wort und Schrift, in reichem Blumenkranz, in Beileitung unserer herzlichsten Tante, Tante auch Herrn Diakonius Eleganz für seine trostreichen Worte am Grabe.  
Die trauernde Gattin, Mutter und Sohn.  
Für die Beweise inniger Theilnahme von nah und fern bei dem beehren Verluste unseres lieben Sohnes und Bruders sagen wir herzlichsten Dank.  
Dresden, den 7. August 1896.  
**Familie Kästner.**

**Otto Horn,**  
Baumeister,  
**Else Horn**  
geb. **Zemrich**  
Vermählte.  
Cöpin, am 8. August 1896.

**Dank.**  
Burückgekehrt vom Grabe unseres unvergesslichen **Martha**,  
sagen wir allen Verwandten und Nachbarn für den schönen Blumenkranz herzlichsten Dank.  
Die trauernden Eltern: **Herrm. Prätorius** Fleischmeister, **und Frau**.  
Gestern Morgen verschied nach langem, schwerem Leiden unsere gute Mutter, Großmutter und Schwester, Frau **Auguste verw. Göbe**.  
Dies zeigen tiefbetührt an **die Hinterlassenen**.  
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmitt. 3 Uhr auf dem Falkenwälder Friedhofe statt.

**Verloren \* Gefunden.**  
Verloren eine gold. Kette von Mozartstr. des Vaterdies am 5. d. M. Abgab. a. Belohn. Mozartstr. 4, pt.  
**Verloren**  
ein gold. Manichettenuoß, vierfach, mit Bergkristalleinlage, gegen Belohnung abzugeben Pragerstr. 20, 3. St.  
**Verloren**  
auf der Vogelwiese ein Perl- u. Manichettenuoß mit Nonogramm M. H. Abgab. gegen hohe Belohnung Rossmarktstr. Nr. 1, 1. Et.

**Junger Jagdhund,**  
weiß und braun gefleckt, auf den Namen „Toll“ hörend, ist am Sonntag entlaufen. Geg. gute Belohnung abzugeben bei **Carl Dauer** in Klotzsche, Villa Varnsdorfer, oder in Dresden, Seilerstr. 14.  
1 Kanarienvogel entfl. St. Del. abg. Altonaerstr. 37, Hb. 3. r.

**Hober,** hochf. posth. mit Glasstr. 18, Barbier-Geisb. f. **Krankenfahrruhr** mit Bicycle-Rädern, fast neu, für nur 40 Mark zu verkaufen Villenaße 3, 1.  
**Bappischeere,** ff. Konitz, 100 Cms. Schnittl. neu, sof. sehr billig zu verk. **M. Knauth**, Zofenbühnenstr. 22, im Hofe 1.  
1 Damen- u. 1 Herrenrad m. Pneum., legt ganz neu, sehr wenig gef., noch lang. Garantie hiel. Verk., wea. Abreise billigst a. verk. **Weißer Oirsch**, Volkshilferstr. 7, part.

**Hunde**  
sind in gute Hände abzugeben Pleisnerstr. Nr. 64, Gartenhaus part.  
**Corsets** für starke Damen, seidende, Näh- u. Handb. Corsets, Gerabehalter, Leibbinden, Corsets jeder Art von 50 Pf. ab. **Wiener, Pariser Ragons, Monatsverbände** 50 Pf. Reparatur, Waiche, Wollen ausdrehender Corsets hochbillig. **Edoith Vorhardt, Corsetsfabr., Pragerstr.,** neben Dampf.

**Dank.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem Hinscheiden unseres geliebten Vaters, Groß- und Schwiegersohns, des Privatiers Herrn **Friedrich August Heinze** in Wort und Schrift, in reichem Blumenkranz, in Beileitung unserer herzlichsten Tante, Tante auch Herrn Diakonius Eleganz für seine trostreichen Worte am Grabe.  
Die trauernde Gattin, Mutter und Sohn.  
Für die Beweise inniger Theilnahme von nah und fern bei dem beehren Verluste unseres lieben Sohnes und Bruders sagen wir herzlichsten Dank.  
Dresden, den 7. August 1896.  
**Familie Kästner.**

**Otto Horn,**  
Baumeister,  
**Else Horn**  
geb. **Zemrich**  
Vermählte.  
Cöpin, am 8. August 1896.

**Dank.**  
Burückgekehrt vom Grabe unseres unvergesslichen **Martha**,  
sagen wir allen Verwandten und Nachbarn für den schönen Blumenkranz herzlichsten Dank.  
Die trauernden Eltern: **Herrm. Prätorius** Fleischmeister, **und Frau**.  
Gestern Morgen verschied nach langem, schwerem Leiden unsere gute Mutter, Großmutter und Schwester, Frau **Auguste verw. Göbe**.  
Dies zeigen tiefbetührt an **die Hinterlassenen**.  
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmitt. 3 Uhr auf dem Falkenwälder Friedhofe statt.

**Verloren \* Gefunden.**  
Verloren eine gold. Kette von Mozartstr. des Vaterdies am 5. d. M. Abgab. a. Belohn. Mozartstr. 4, pt.  
**Verloren**  
ein gold. Manichettenuoß, vierfach, mit Bergkristalleinlage, gegen Belohnung abzugeben Pragerstr. 20, 3. St.  
**Verloren**  
auf der Vogelwiese ein Perl- u. Manichettenuoß mit Nonogramm M. H. Abgab. gegen hohe Belohnung Rossmarktstr. Nr. 1, 1. Et.

**Junger Jagdhund,**  
weiß und braun gefleckt, auf den Namen „Toll“ hörend, ist am Sonntag entlaufen. Geg. gute Belohnung abzugeben bei **Carl Dauer** in Klotzsche, Villa Varnsdorfer, oder in Dresden, Seilerstr. 14.  
1 Kanarienvogel entfl. St. Del. abg. Altonaerstr. 37, Hb. 3. r.

**Hober,** hochf. posth. mit Glasstr. 18, Barbier-Geisb. f. **Krankenfahrruhr** mit Bicycle-Rädern, fast neu, für nur 40 Mark zu verkaufen Villenaße 3, 1.  
**Bappischeere,** ff. Konitz, 100 Cms. Schnittl. neu, sof. sehr billig zu verk. **M. Knauth**, Zofenbühnenstr. 22, im Hofe 1.  
1 Damen- u. 1 Herrenrad m. Pneum., legt ganz neu, sehr wenig gef., noch lang. Garantie hiel. Verk., wea. Abreise billigst a. verk. **Weißer Oirsch**, Volkshilferstr. 7, part.

**Hunde**  
sind in gute Hände abzugeben Pleisnerstr. Nr. 64, Gartenhaus part.  
**Corsets** für starke Damen, seidende, Näh- u. Handb. Corsets, Gerabehalter, Leibbinden, Corsets jeder Art von 50 Pf. ab. **Wiener, Pariser Ragons, Monatsverbände** 50 Pf. Reparatur, Waiche, Wollen ausdrehender Corsets hochbillig. **Edoith Vorhardt, Corsetsfabr., Pragerstr.,** neben Dampf.

**Grill-Room,**  
Restaurant,  
Wilsdrufferstr. 11  
und Cuetzgaße.  
Treffpunkt aller Fremden und Einheimischen. Bestfrequentierte u. höchste Lokaleitäten im Centrum.  
Wilsdrufferstr. 11  
und Cuetzgaße.  
Restaurant.

**Grill-Room.**  
Heute Alle auf den Russen.

**Diana-Saal**  
Jagdweg 6.

**Vogelwiese!**

**Deutscher Herold.**

Wunder über Wunder.

Man muß sie gesehen haben und man muß sofort anerkennen, daß vorstehender Ausbruch voll und ganz berechtigt ist.

**Wen?**  
14 Jahre alt, nur 52 cm. Centimeter, nur 6 1/2 Pfund schwer.

**Radica und Doodica,**  
das zusammengezeichnete indische Stoffmischungspräparat.

**Prinz Colibri,**  
das zusammengezeichnete indische Stoffmischungspräparat.

Wunder über Wunder.

**Sommerfrischler u. Touristen.**

Wein prachtvoll allein, Vorkosthand mit köstlich gelegenen Park, ansonstiger Aussicht nicht wegzudenken. 350 m. über dem Meeresspiegel. Kurort für Brustkranke, halte behend empfohlen. Billige Wohnungen, Speisen u. Getränke.

**Dippoldiswalde,**  
Restaur. zum Steinbruch.  
**Wilhelm Köppe.**

**Vogelwiese.**  
Um Irrthümer zu vermeiden, mache ich hiermit bekannt, daß man die anerkannt besten Speisen und gut gepflegtesten Biere nur im

**Special-Ausschank des Plauenschen Lagerkellers,**  
gegenüber dem Musik-Pavillon, bekommt.  
Um gütigen Zuspruch bittet  
Hochachtungsvoll  
**Reinhold Wagner,**  
Besitzer des „Augustburger Hofes“, Vorstadt Striepen.

**Hellerschänke!**  
Waldedebahn St. Pauls-Friedhof. Angenehmer Gartenansehenhalt.

**Victoria-Höhe**  
**Loschwitz.**  
Achtung! Grenadere! 3. Comp. Leib-Reg. 1) Behuß Behrnehmung einer Ehreung der alten Veteranen werden die ehmal. Kameraden ergebend eingeladen.  
Hochachtungsvoll  
**Eugen Richter,**  
ehemal. Ordnung.

**Vogelwiese.**  
Zwei renovirte, elektrisch beleuchtete Asphalt-Bahnen im Centrum der Stadt sind noch auf einige Tage zu verleben. Off. u. E. M. 370 Gr. d. St.

**Heute Sonntag**  
Alle nach dem **historischen Aussichtspunkt Schießhaus Dohna.**

**Säle mit Bühne**  
zu Vereins- und Familienfestlichkeiten  
unt. coul. Bedingungen  
**Kaestlerheim.**  
Neu! Neu!  
**Raubmörder Kögler.**

**Schiebocksmühle,**  
1/2 St. von der Dampfstation. Bauernhof, köstlich geleg. Restaurant im herrlichen Park, mit neuerbauten Gesellschaftslokal, schön. Lindengarten u. Reichtum. Hochachtungsvoll **M. Schöte.**

**Grand bal paré.**  
Einziger parat. Tanzboden. Zusammenkunft der feinen Welt.

**Grill-Room,**  
Restaurant,  
Wilsdrufferstr. 11  
und Cuetzgaße.  
Treffpunkt aller Fremden und Einheimischen. Bestfrequentierte u. höchste Lokaleitäten im Centrum.  
Wilsdrufferstr. 11  
und Cuetzgaße.  
Restaurant.

Dresdner Nachrichten. Nr. 219. Seite 5. — Sonntag, 9. August 1896







# Mockritz-Höhe,

Schönster Ausflugsort in nächster Nähe Dresdens, 10 Min. von der Bierbahnstation Strehlen (Zoo), bietet bei angenehmem Garten-Aufenthalt ff. Speisen und Getränke, selbstgebackene Süßbäckchen und Königsbrotchen. Zu freundlichem Besuch ladet ein  
Hochachtungsvoll **O. Franke.**

## Bürger Garten

Lübtan.  
Neuenobikt. KrySTALLALBEKEN-Decoration.  
Heute

### Grosse Ballmusik.

Von 5-7 Uhr Tanzverein. Herren 50 Pf., Damen u. Militär 30 Pf., Eintritt 10 Pf. Von 3 Uhr an Garten-Freiconcert. Um zahlreichem Besuch bittet Hochachtungsvoll **F. Kamrad.**

# Tivoli.

Heute und morgen  
Ballmusik.

## Gasthof Grillenburg.

Bahnstation Klingenberg-Colonitz.  
Heute Sonntag

### ff. Hirschbraten-Schmaus,

wozu freundlich einladet **Paul Glanzberg.**

**Zum Mederwald. Wein-Gartenrestaurant**  
Weinstuben.  
26. Marienstr. 26.  
Bekannt durch vorzügliche Küche, solide Preise und ausgezeichnete Weine.

**Zum Fröschchen.**  
ff. Asbach-Sagar.  
Ragout fin in Muscheln.  
Frisch-Pastetchen.  
Fr. Heleud. Hummer.  
Grosse Odekerren.  
Schinken in Bratung sob.  
Sowie versch. picante  
Spezialitäten.  
Kleine Preise.  
Bottle von  
Pilsener  
zu 61. 10 Pf.

**MENU**  
5 Gänge à Mk. 1.50

1. Suppe à la reine.
2. Zander au vin blanc oder Schinken in Burgunder.
3. Jungo Gans.  
Compot oder Salat.
4. Charlotte russe.
5. Eis oder Obst.

Spezialität:  
**Rheingauer-Weine**  
Joh. Klein  
in Johannesburg a. Rh.

## Bergrestaur. Cossebaude.

Heute Sonntag ein Tänzchen.  
Gleichzeitig empfehle ich meine hochfeine Regelbahn, einzeln in ihrer Art.  
Hochachtungsvoll **Nich. Cichler.**

## Gasthof Bannewitz.

Sonntag den 9. August 1896

### grosse Ballmusik.

Hochachtungsvoll **Eduard Otto, Besitzer.**

# Germania,

## Gruna (Dresden) Gruna

nächste Nähe vom Kgl. Grossen Garten,

hält ihre schönen, geräumigen, vollständig neu restaurierten Lokalsitäten mit neuerbautem Gesellschaftssaal, Billardzimmer, sowie schönen schattigen Lindengarten einem geübten Publikum bestens empfohlen. Der **Gesellschafts-Saal mit Flügel** steht an Wochen- sowie Sonntagen den geübten Vereinen zur gefälligen Benutzung.

Heute sowie alle Sonntage selbstgebackenen Kuchen. Nur echte Biere und Weine erster Firmen.

Warme u. kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Hochachtungsvoll  
**Hugo Franz.**

# Redlichhaus

Restaurant. Dresden-A., An der Carolabrücke.  
Bemerkenswertes Lokal der Residenz. Lebenswürdigkeit. Herrliche Aussicht nach der Terrasse und Elbe.

## Ausschreibung.

In der öffentlichen städtischen höheren Handelsschule in Reichenberg gelangt die Stelle eines wirklichen **Lehrers der Handelswissenschaften** zur Besetzung.

Gehalt 1000 fl., Aktivitätszulage 250 fl., Subsidienzulage 100 fl., Remuneration für die Erteilung des Unterrichtes an der mit der höheren Handelsschule verbundenen kaufmännischen Fortbildungsschule derzeit 300 fl., Causalzulagen und Pensionen normale wie an Staatsmittelschulen. Für das Lehramt an Handelsschulen befähigte Bewerber haben ihre mit den erforderlichen Belegen versehenen Gesuche längstens bis 15. September 1896 an das Curatorium der städtischen höheren Handelsschule in Reichenberg einzulenden.  
Bewerber, welche Vorkursus nachweisen und für Stenographie geprüft sind, erhalten den Vorzug. Bewerber, welche wissenschaftliche Leistungen oder hervorragende Lehrtätigkeit nachweisen, werden vorzugsweise besondere Berücksichtigung eingebracht.  
Reichenberg, am 3. August 1896.

**Dr. Franz Bayer,**  
Vorsitzender des Curatoriums.

## Prinz Friedrich August-Thurm zu Gönnsdorf

bei Bühlau-Weisser Hirsch.

Der neuerbaute Aussichtsturm wird Sonntag den 9. August, Nachmittags 1/2 Uhr, mit entsprechendem Festakt und Concert dem öffentlichen Verkehr übergeben. Abends Kommercé im Gasthof des Herrn G. Wäsche zu Gönnsdorf.  
Alle werthen Gönner, Freunde und Bekannten erlaubt sich hierdurch ergebenst einzuladen und zeichnet  
hochachtungsvoll **Carl Pallasch.**

## Luftkurort Altenberg i. Erzgeb., Hôtel zur Post,

750 m über Ostsee gelegen, empfiehlt sich Vereinen, Touristen und Erholungsbedürftigen. Großer Saal für Vereine. Omnibus a. d. Bahnhöfen Geising und Rippdorf. Pension von M. 4 an.  
**Th. O. Prüfer, Besitzer.**

Die Firma **H. Nibel**, welche ich am 1. Dezember 1895 käuflich erworben habe, erlischt am 1. Januar 1897. Ich bitte daher, da ich das **Kohlen- und Holzgeschäft** von da ab unter meiner eigenen Firma weiterführen werde, schriftliche Mitteilungen schon jetzt unter meiner Adresse:

**Oscar Witte, Dresden-A.,  
Kohlenbahnhof,**  
an mich gelangen zu lassen.  
Spezialität: **Ossegger Kohlen.**  
Hochachtungsvoll  
**Oscar Witte.**  
Tel. 1255.

**Hämorrhoidal- u. Unterleibsleiden**  
beruhigt man durch Anlage gel. gelich. Trof-fen-closets u. Papiererlöse. Von Verizen u. Nach-als Veretz anerkannt. Allen Anford. entpfehl. reinf. ohne jede Wasserf. zug- u. geruchfrei. auf jeden Abort passend. empf. zu Kabuffor. Seyfert u. Benedix, Marktallstr. 40. Prop. ar. u. fco.

## Schiller's neue Conservenbüchsen

Deutsches Reichs-Patent  
erfunden von Regierungsbaumeister Schiller sind von **verblüffender Einfachheit.**  
In Verbindung mit Schiller's Patent-Conserven-Kochtopf, welcher das Kochen der Mäher ohne Umhüllung, ohne Gefahr des Zerbrüchens und aller Gefahren auf einmal automatisiert stellen dies geben eine Erfindung von eminentem volkswirtschaftlicher Bedeutung dar, welche mit 12 goldenen, silbernen, Staats- u. Reichsmedaillen ausgezeichnet worden ist.



Jede Hausfrau, welche sich über das Einlegen im Haus-halte gründlich unterrichten und Nutzen aus den langjährigen Erfahrungen eines hervorragenden Fachmannes ziehen will, erhält auf Wunsch die Broschüre des Regierungsbaumeisters Schiller 'Ueber das Einlegen im Haushalte' gratis und franco. Schiller-Büchsen sind in allen geeigneten Geschäften der Welt erhältlich.  
**Gödeberg a. Rh.**  
**Fabrik Schiller'scher Verschlüsse.**  
Schiller, Reg.-Baumeister,  
Großherzog. Badischer Postlieferant.



Eine Auswahl schöner **holsteiner und oldenburger Pferde,** dabel elegante, fromme Einspanner, sowie leichte Ardenner stehen zum Verkauf  
**R. Stenzel, Böhmischesstr. 30.**

## Aufenthalts-Ermittelung.

Es wird um Ermittlung und Mitteilung des Aufenthalts-orts des Stellmachers **Emil Oswald Thiele**, geboren am 22. Dezember 1868 zu Laube in Sachsen, zuletzt wohnhaft in Dresden, zu den Akten M I 58-91 ergebenst ersucht.  
Altona, den 3. August 1896.

## Königliche Staatsanwaltschaft. Bekanntmachung.

Wegen Abbruches und Wiederaufbaues der Reichwerthstrassenbrücke wird dieselbe von **Mittwoch den 12. d. M. ab bis auf Weiteres gesperrt** und deshalb alles Fuhrwerk durch die Falken- und Kirchstraße in Plauen und die Plauensche Straße in Lübtan gewiesen.  
Plauen-Dresden, am 5. August 1896.

## Der Gemeindevorstand.

In Vertretung: **Böttcher,**  
Gemeindevorsteher.

**Königlich Sächsische Staatseisenbahnen.**  
Vom 15. August d. J. ab werden die Schnellzüge 108 und 127 (6.22 Vorm. von Teplitz nach Dresden-Alst. und 9.35 Nachm. von Dresden-Alst. nach Teplitz) nach Bedarf in Königsstein halten. Die Abfahrtszeit derselben ist für Zug 108 auf 6.55 Vorm. und für Zug 127 auf 10.10 Nachm. festgesetzt worden.  
Dresden, am 6. August 1896.

## Kgl. Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen. von der Plauitz.

Bei dem unterzeichneten Traindepot gelangen gegen Abgabe schriftlicher Angebote größere Mengen **alter Geschirr- und Stallsachen** an die Weistbietenden zum Verkauf.  
Die Verkaufs-Bedingungen liegen im Geschäftszimmer des Traindepots, Dresden, Arsenal, Thurm C. I., Eingang Königsbrückerstraße, zur Einsicht aus, bez. können dieselben gegen Vorkosten bezogen werden.  
Die Angebote haben bis zum 18. August d. J. früh 9 Uhr bei dem Traindepot einzugehen.  
**Traindepot XII. (K. S.) Armeekorps.**

Die zur Fortführung der Schleife des Truppen-Lebungsplatzes **Reithain**, vom Punkte P. an bis zur Elbe unterhalb Klein-scheide - rund 2300 m Stampfbeton- und Ciprofil 67/100 und 350 m Cementröhrenschleife - erforderlichen

**Grd- und Maurer-, bezw. Stampfbetonarbeiten** einschließlich Material-Lieferung, ausschließl. Sand und Kies, und die zur Lieferung und Verlegung von 20 m Eisenrohr von 400 mm Durchmesser zur Umhüllung in den Strom erforderlichen

**Grd- und Schmiede- und Eisenarbeiten** sollen in einem Loos in öffentlicher Verbindung vergeben werden. Die Bedingungen und Bedingungen-Unterlagen liegen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Bauamtes, Dresden-Albertstadt, Administrationsgebäude, Eingang C. I., Zimmer 94, während der Dienststunden 8-12 und 2-6 Uhr zur Einsicht aus und können daselbst Bedingungen-Anschläge gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen werden.

Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Schleifen- und Truppen-Lebungsplatz Reithain“ versehen bis **Freitag den 20. August 1896, Vormittags 11 Uhr,** postfrei an die vorbezeichnete Stelle einzuliefern, wobei die Eröffnung in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird. Zuschlagsfrist 4 Wochen. Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.  
Dresden, den 1. August 1896.  
Königlicher Garnison-Bauamter III. Dresden.

**Reparatur!**  
**Schleifen!**  
**Tranchirmesser für Köche** und für Hausgebrauch, in allen Größen, franz. und eigenes Fabrikat, empfiehlt zu billigen Preisen **W. Moritz Kunde, Messerschmied, Rumpischestr. 31.**  
Illustrirte Preisliste gratis und franco.

## Holz-Versteigerung.

**Dresdner Meier. An Ort u. Stelle. (Abt. 82.)**  
Sonntag den 15. August 1896,  
Nachmittags 4 1/2 Uhr.

12 eich. Mäher von 16-22 Ctm. Oberst.  
3 Rutz. Hef. und 6 Rutz. Hef. Brennsetzte,  
71 Rutz. Hef., 33 Rutz. Hef. und 6 Rutz. eich. Brennknüppel,  
98 Rutz. Hef., 6 Rutz. Hef. und 4 Rutz. eich. Hef.  
110 Rutz. Hef. und 24 Rutz. eich. Abgangsteife,  
in Abtheilung 82,  
47 Lough. Brennsetze, in Abt. 72,  
80 Rutz. Hef. Stöcke, in Abt. 76.

Königl. Forstrevierverwaltung und Königl. Forst-rentamt Dresden, am 7. August 1896.  
In Stellvertretung: **Troll.** In Stellvertretung: **Stendorf.**

**Rasirmesser, Rasirapparate, Abziehriemen** empfiehlt unter Garantie für Güte **W. Moritz Kunde, Rumpischestr. 31.**

## H. Grossmann's

**Familien-Nähmaschinen**  
mit Fassbank  
in unübertroffener Leistungsfähigkeit und sanfter Ausführung.  
**5 Jahre reelle Garantie!**  
**Strohhut-Nähmaschinen**  
mit Kugelgestell, leichtester Gang.

Reparaturen aller Systeme schnell und billig.  
Verkauf: Waisenhansstrasse 5 und in der Fabrik: Chemnitzstrasse 26  
Fenst. Nr. 1, Nr. 192. Fenst. Nr. 1, Nr. 794.

Dresdner Nachrichten. Nr. 219. Seite 7. Sonntag, 9. August 1896



# Königliches Belvedere der Brühl'schen Terrasse.

## Heute Sonntag CONCERT

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere  
Direktion: Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**  
Anfang 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.

## Wiener Garten.

### Heute Sonntag den 9. August Grosses Militär-Concert

von dem Trompeterchor des Königl. Sächs. 1. Königs-Regiments Nr. 18.  
Direktion: **Kgl. Musikdirektor A. Müller.**  
Anfang 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
Abonnementbillets haben Gültigkeit und sind à 30 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen, sowie an der Kasse 5 Stück Mt. 1,50 zu haben.

### Heute Sonntag von 11-1 Uhr Mittags Frühstücken-Concert

von der Kapelle des R. S. 2. Jäger-Bataillons Nr. 13 unter Leitung des Herrn Musikdirektor **H. Röpenack.**  
Programm 10 Pf.  
Hochachtungsvoll **Moritz Gansler & Co.**



### ZOOLOGISCHER-GARTEN

Elektrische Verbindung von den Bahnhöfen. — Pferdebahnlinie  
**Albertplatz - Neumarkt - Strehlen.**

Eingang: An der Bürgerwiese, 5 Minuten von der Ausstellung entfernt.

Viele Neuheiten im Thierbestand, darunter ein Niesenkrokodil.  
Großer, schattiger Park. Gutes Restaurant.  
Sonntags und Sonntags Nachm.

### Grosses Militär-Concert. Neu: Dromedar-Reiten für Kinder.

Heute Sonntag, den 9. August, von Nachm. 5 Uhr an  
**Grosses Concert**  
von der Kapelle des Königl. Sächs. Schützen-Regiments Nr. 108.  
Direktion **G. Keil.**  
Eintrittspreis: 50 Pf. für Erwachsene, 10 Pf. für Kinder.  
Die Direktion.



### Saupe's Etablissement, Löbtau.

Heute Sonntag den 9. August

### Grosses Militär-Concert.

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.  
Nach dem Concert feiner Ball.  
Hochachtungsvoll **C. Saupe.**

### Albertshof,

vornehmstes Etablissement der Residenz.  
Heute Gastspiel  
des **Karlsruher Hofopern-Ensembles**  
und der **Krakowiaken-Kapelle.**  
Angenehmster Aufenthalt im Pracht-Garten.  
Vorzügliche Bewirthung. Mässige Preise.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf. 6 Karten 2 M.

### Große Wirthschaft im Kgl. Grossen Garten.

Heute Sonntag  
**Grosses Concert**  
von der 35 Mann starken Kapelle des Hauses, unter Leitung des Musikdirektors  
**A. Wentscher.**  
Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pf.  
Hochachtungsvoll **D. Müller.**



## AUSSTELLUNG DRESDEN des Sächs. Handwerks & Kunstgewerbes. 1896.

Die Hallen sind von 9 Uhr Vormitt. bis 8 Uhr Abends geöffnet.  
Heute

### Zwei grosse Concerte

von 4-1/2 Uhr Nachm. u. v. 8-10 Uhr Abends im Ausstellungspark auf der 7. Ischerrasse vor dem Hauptrestaurant, ausgeführt von der Kapelle des 2. Gren.-Regiments Nr. 101 Kaiser Wilhelm, Königs von Preußen, unter Leitung des Kgl. Musikdir. **L. Schröder.**  
Bei ungünstiger Witterung finden die Concerte im Speltheater des Hauptrestaurants statt.

### Die alte Stadt.

Einlass von Vorm. 9 Uhr bis Abends 11 Uhr. Schluss 12 Uhr.  
Bei einsetzender Dunkelheit elekt. Beleuchtung.  
Eintrittspreis von 7 Uhr Abends ab 50 Pf.

## Lincke'sches Bad.

### Heute Sonntag, den 9. August cr. Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12.  
Direktion: **Stabstrompeter W. Baum.**  
Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.  
Familien-Karten 4 Stück 1 Mt. an der Kasse.  
Nach dem Concert **gr. Ball.**  
Hochachtungsvoll **G. Paube.**  
NB. Jeden Montag Concert u. Ball. Anfang 7 Uhr.

## Bergkeller.

Heute Sonntag  
**Gr. Militär-Concert.**  
Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.  
Nach dem Concert großer Ball.  
Morgen Montag Concert und Ball.  
Anfang 7 Uhr. Abonnementbill. **Edm. Dressler.**

### Westendchlößchen, Plauen.

Heute Sonntag  
**großes Concert**  
von Herrn Musikdirektor **M. Finke** mit seiner Kapelle.  
Anfang 4 Uhr.  
Nach dem Concert **gr. Ball.**  
Hochachtungsvoll **B. Piine.**

## PALAST = Restaurant

Renommirte deutsche u. franz. Küche zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison nur echte Biere und Weine.  
Täglich { Nachmittags 1/2-5 - 1/2-7 Uhr  
Abends 8-11 Uhr  
**2 populäre Concerte.**  
Original Wiener **Damen-Orchester.**  
Dir.: **Marie Peschka.**  
Opern- und Concert-Ensemble,  
Dir.: **Herr Georg Hartmann.**  
Sonn- u. Festtags von 11-1 Uhr Mittags-Concert.  
Hochachtungsvoll **C. Thamm.**

### Castan's Panoptikum

Stadt-Waldschlößchen, am Postplatz.  
**Sehenswerth.**  
Verbrecher-Galerie: **Raubmörder Köglér** aufgestellt.  
Eintritt 50 Pf., Militär und Kinder 25 Pf.  
Schreckensammer 20 Pf. extra.

## Donath's Neue Welt, Tolkewitz.

Heute! Sonntag den 9. August 1896 Heute!  
7. große patriotische Aufführung:  
„**Unser Bismarck!**“  
Nationaldramatisches Festspiel in 19 lebenden Bildern.  
Darsteller: Königl. Sächs. Militär-Verein Paubegast.  
Nachmittags von 4 Uhr ab  
**Grosses Concert,**  
Staubbachfall. — Alpenpanorama. — Alpenalpen.  
Neu! **Der Thierpark.** Neu!  
Ausgabe von Familien-Eintrittskarten.  
Vereins- u. Karten zu der Aufführung Preisermäßigung.

## Saloppe!

Großartige Aussicht auf die Vogelwiese!  
Von 5 Uhr an  
**Militär-Concert.**  
Biere und Weine, reichhaltige Speisekarte,  
**Riesenkäsefäulchen.**  
Hochachtungsvoll **Kob. Schröder, Traiteur.**

## Ballmusik.

Ballhaus, Bauenerstraße.  
Colosseum, Plauenstraße.  
Stadt Leipzig, Weidenstraße 56.  
Prunksäle, Lindengarten, Königsbrückerstr.  
Odeon, Garnstraße.  
Reichshallen, Palmstraße.  
Schützenhaus, Windmühlenstraße.  
Tonhalle, Wladimirstraße.  
Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

## „Victoria-Höhe“

Perle von Loschwitz.  
Gute Biere — ff. Küche — elegante Fremdenzimmer, solide Preise.  
Den geehrten Herrschaften zur Nachtur bestens empfohlen.  
Hochachtungsvoll **E. Richter.**

## Meinhold's Säle.

(5 Minuten vom Ausstellungspark.)  
Heute Sonntag  
**Grosse Ballmusik.**  
Anfang 5 Uhr. O. Ball.

## Paradies-Garten, Zschertnitz.

Heute  
**Grosses Concert**  
und feiner Ball.  
Hochachtungsvoll **L. Helde.**

## Gasthof Niedersiedlitz.

Heute Sonntag feine **Ballmusik.**  
Hochachtungsvoll **C. Bell.**

## Diners

von 12 1/2 bis 4 Uhr Nachmittags ab M. 1,50 bis M. 3.  
(10 Abonnements-Karten mit Wein M. 16.)  
Wein-Restaurant **L. Rangas**  
„Zum Neuen Palais de Saxe“, Neumarkt 9.  
Heute Menu à M. 1,50.  
1. Consommé mit Nudeln.  
2. Schiele in Dill oder Fricandeau mit Spargel-Gemüse oder Huhn à la Marengo.  
3. Roastbeef englisch.  
4. Prinz Pücker.  
5. Käseplatte.

Verantwortl. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden. Spredh.: Sonn. 10-12, Nachm. 5-7. — Verleger u. Drucker: **Wegisch & Reichardt** in Dresden. — Neue Durchsicht für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen wird nicht geleistet.  
Das heutige Blatt enthält **34 Seiten**  
Hierzu eine Sonderbeilage für die Gesamtanfrage betr. Prospekt des Technikums in Wittweida.

Sonntag, den 9. August 1896, Seite 8, III. Nr. 219, II. 2. Bahnhofsstr. 2.

gegen...  
einem...  
Dresd...  
und d...  
leiden...  
Seit...  
ungs...  
digel...  
mit d...  
amte...  
der 2...  
17. b...  
faller...  
in de...  
In der...  
leiner...  
Wela...  
des 1...  
Dres...  
Zola...  
reger...  
Tres...  
Galt...  
getre...  
angst...  
die...  
fomm...  
Nitt...  
eite...  
die...  
zum...  
holl...  
im G...  
erlei...  
Derr...  
Sch...  
hau...  
Nitt...  
mohr...  
des...  
Sch...  
Nitt...  
noch...  
Zob...  
mit...  
auch...  
die...  
brech...  
retter...  
Werr...  
wie...  
ist...  
Wen...  
abr...  
noch...  
zerit...  
und...  
horte...  
Derr...  
Leg...  
Best...  
Nitt...  
für...  
fam...  
Ent...  
und...  
felig...  
Gut...  
straf...  
von...  
des...  
die...  
auto...  
grup...  
Don...  
dem...  
mit...  
an...  
Gut...  
stell...  
bis...  
mitt...  
geba...  
für...  
11...  
diele...  
bat...  
gab...  
Bett...  
„D...  
zeit...  
moh...  
„D...  
plei...  
sach...  
licht...  
staf...  
staf...  
geb...  
den...  
bab...  
reit...  
bab...  
tes...  
Ein...  
Cor...  
beto...  
neh...  
aus...  
ber...  
Nei...  
für...  
sich...  
Et...  
ony...  
Ba...  
ber...  
die...  
Ro...  
gut...  
Ed...  
ein...  
dar...  
in...  
W...  
oft...  
Ed...  
sich...  
auf...  
Ihr...  
u...  
Ber...  
vert...  
über...  
ber...  
Pa...  
Do...



**Örtliches und Sächsisches.**

— Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Die gegen 1000 Mann jährlich betragenden Renten der „Israelitischen Pensionsanstalt“ sollen nach der Bestimmung des Statuts eines unbedingten Mittelloses Mittellose der Stadtgemeinde Dresden, ohne Unterschied der Konfession, vorzugsweise Bürgern und Bürgerinnen, und zwar entweder einem bloßen oder niereisenden Manne oder einer an Kränklichkeit leidenden Frau bis zur Vollendung nach Befinden auf Lebenszeit gewährt werden. Vererbungsrechte sind mit dem Nachweise der Bedürftigkeit und Minderjährigkeit, ferner der Weiblichkeit der Rentnerin und, soweit möglich, mit dem Bürgerrecht spätestens bis 1. September bei dem Statistenamt, Wandhausstraße Nr. 7, 2. Etg. schriftlich einzureichen. — In der Verhauungs-Geschäftsstelle zu Dresden-Neustadt kommen vom 17. bis zum 22. August, an den Vormittagen von 10 Uhr an, verfallene Pfänder zur Versteigerung, und zwar: den 17. August die in den Monaten April und Mai 1895 verfallenen Uhren, Schmuckstücke, goldenen und silbernen Gegenstände; die folgenden Tage die in den Monaten Oktober und November 1895 verfallenen Leinwand, wollenen und baumwollenen Stoffe, Kleidungsstücke, Bekleidungsgegenstände, Schuhe, Betten, Wäsche, metallenen Gegenstände u. s. w. — Ueber die Wasserfluthkatastrophe, welche am Abend des 1. August über das nördliche von Steinbrecherfamilien bewohnte Dörfchen Schmilka bei Schandau hereinbrach, wird uns noch folgendes berichtet: Als sich gegen 1/4 Uhr ein heftiger Gewitterregen einstellte, waren vier, darunter etwa 20 Sommergäste aus Dresden, Leipzig u. a. L., im Schankzimmer des Herrings Gaitzschhof „zur Mühle“ versammelt, es wurden bei der sich einsetzenden Föhnwindstille die Lampen angezündet, und Alles herrte ängstlich bei ununterbrochenem Blitzen und Donnern der Dinge, die kommen würden. Wüthlich rauschten aber von den Höhen kommende Wasserfluten die Dorfstraße herein, im Nu trat die Fluth durch den Hof in das Zimmer, und auf den Angriff des Wirtes: „Hier müssen wir flüchten, es kann schlimm werden!“ eilte Alles in den im Obergeschloß gelegenen Tanzsaal. Doch hier die Fluth rapid, das lehmige Wasser schnitt sehr bald den Zugang zum Saal ab, die Wellen brachten Säue, Hühner, Vögel, Feuerholz, bald aber auch allerlei Möbel und Hausgeräth mit, Seine im Gericht von vielen Centnern rollten mit donnerndem Geräusch in die Tiefe, Frauen riefen um Hilfe, Kinder schrien, und bald erreichte die Fluth schon den von Menschen angefüllten Saal. Herr Gemeindevorstand Dering brachte deshalb die in Lebensgefahr schwebenden aber ein solches Dach in der Nähe seines Wohnhauses nach einem Helfensversuche, von wo dieselben erst um Mitternacht, als die Fluth vorüber war, von Schmilka nach Dresden herabgeholt werden konnten. In den Fremdenzimmern des Gasthofes merkten die Ziegen, welche Herr Dering, bis an die Schultern im Wasser stehend, noch im letzten Augenblick den Fluthen entziehen konnte. Der Tagelöhner August Richter, welcher noch einige Stücke seiner Habe retten wollte, wäre sicher in den Tod gegangen, hätte ihn nicht Herr Grenzauferer Vater nach dem Gewalt auf das Trockene gebracht. Eine brave That führte auch der Rautsch Mann aus, indem er unter größter Lebensgefahr die im Alter von 3 bis 8 Jahren stehenden Kinder der Steinbrecherwitwe Dering von dem sicheren Tode des Ertrinkens rettete. Ganz besonders merkwürdig haben sich die Grenzauferer, Vater, Werner, Goldammer und Preuß, der Steinbrecher Schlichtsch, sowie der Ortsvorstand Dering bei dem Unglück erwiesen, denn ihnen ist es neben dem Rautsch Mann vor Allen zu danken, daß Menschenleben nicht zu Grunde gegangen sind. — Noch gleich aber die Dorfstraße einem Trümmerhaufen, einzelne Gebäude sind noch bis zum 1. Stock verschüttet und verlandet, überall steht das zertrümmerte Hausgeräth der durchweg ärmlichen Bewoherer an, und nur verlässliche Menschenleben vermag deren unverwundliches hohes Geschick zu mildern. Wer aber schnell giebt, hilft doppelt! Herr Gemeindevorstand H. Dering in Schmilka tricht dem dieser Tage in's Leben gerufenen Hilfskomitee vor, welches für gerechte Vertheilung der eingegangenen Spenden Sorge tragen wird. Auch unsere Expedition ist zur Entgegennahme von milden Gaben für die armen Schmilkaer Wassergeschädigten bereit. — Von dem königl. Winterium des Innern ist die Sandelsammer Dresden aufgefordert worden, ein Gutachten über den Entwurf eines Deutschen Handelsgebietsbuches abzugeben und der Termin der Berichterstattung auf den 1. September ds. J. festgesetzt worden. Der Entwurf kommt demnach dem 1. September in den Händen des Verlagsbuchhändlers, Berlin S.W. 48, Wilhelmstraße 119/120, zum Vorschein von 3.25 M., das ungebundene und von 4 M. das gebundene Exemplar zu beziehen. Im Interesse des für Handel und Industrie hochwichtigen Gegenwurfs werden die betheiligten Kreise aufgefordert, sich zu den Bestimmungen gütlich äußern zu wollen, namentlich zu denjenigen Paragraphen, welche neues Recht für Personen oder in Betreff von Handlungen einführen, ebenso möchten Wünsche, die noch nicht in dem Entwurfe berücksichtigt, aber durch die langjährige Erfahrung mit dem Handelsgebietsbuch als berechtigt anerkannt worden sind, an die Kammer mitgeteilt werden. Als wünschenswerthe Frist für die Gutachten ist der 20. August ds. J. festgesetzt. — Heute und morgen beträgt der Eintrittspreis zur Ausstellung des Sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes bis Abends 8 Uhr 50 Pf., von da ab nur noch 30 Pf. Nachmittags und Abends werden Concerte auf der Freitreppe abgehalten. Die gleichen Eintrittspreise bestehen am Sonntag auch für die „Alte Stadt“, während am Montag hier bis Abends 11 Uhr 30 Pf. zu zahlen sind. Auf dem Marktplatz findet an diesem Tage von 6 Uhr ab Militärconcert statt; die „Freie Bühne“ hat zwei Vorstellungen angeordnet. — Einige inspannende, auch wohl beängstigende Augenblicke gab es am Sonnabend gegen halb 8 Uhr Vormittags für die Passagiere der Restonendampfer „Fürst Bismarck“ und „Dresden“. Beide Dampfer langten um diese Zeit fast gleichzeitig an der Station des Göhlitz (oberhalb Röhlschendorf) an, und wohl mißverständliche Zeichen vom Vordringen der thalwärts fahrenden „Dresden“ wachten die Schuld daran, daß der „Fürst Bismarck“ gleichfalls mit vollem Dampf die Landungsbrücke zu erreichen suchte. Ein Zusammenstoß schien unvermeidlich, doch der Geschicklichkeit ließ beide Schiffe wenige Centimeter von einander halten. Allerdings schlugen die Wellen der durch das starke Contredampfen bedeutend aufgewühlten Elbe beinahe in den dort ankertenden Röhlschanden.

— Wer jetzt in Bayern reist, lernt alle Freunde des Eisenbahnwesens zu Genüge kennen. Sind zu gewöhnlichen Verkehrszeiten Klagen über Zugverzögerungen auf den bayerischen Eisenbahnen, mangelnde Anschlüsse in Hof und dergl. nichts Ungewöhnliches, so gebahren sie jetzt, wie es scheint, zu den fahplanmäßigen Einrichtungen. Aus dem hochgehirnten Lufthub der Strom der Sommerfahler und Bergler, die im Juli auf die Alpen, wo es bekanntlich „so Sünd“ giebt, steigen, wieder heimwärts. Viele nehmen den Rückweg über Nürnberg, um sich die bayerische Landesausstellung anzusehen. Wenn die Münchner Schnellzüge in Nürnberg einlaufen, warten bereits Hunderte von nach Norden strebenden Reisenden auf dem Bahnhof, um die leer werdenden Wagen zu erschließen, jedoch ein lange Zeit unentwirrbarer Knäuel entsteht, bis sich endlich zwei Menschenmengen bilden, die mit Koffern, Taschen, Schirmen, Kutschad-n und Alpenstöcken ausgestattet, gegen einander anbrüllen. Ausserdem verankert jetzt in Bayerns Frau Cosima Walküre mit und alterhand Feuerwäuder, zu dem ebenfalls Hunderte von Reisenden strömen. Diese Zunahme des Verkehrs sollte die bayerische Eisenbahnverwaltung demjenigen, ausserordentlichen Maßregeln in seiner Bewältigung zu ergreifen: man könnte recht gut auf der Linie München-Nürnberg-Hof bei Probstzella doppelte Schnellzüge verkehren lassen und vor dem fahplanmäßigen Zuge einen Lokführer abfertigen. Statt dessen bedrängt man sich darauf, einen oder zwei Wagen mehr anzuhängen und probirt nun in die Wagen hinein, was hinein geht. Einen direkten Wagen München-Dresden zu erwischen ist ein Glücksal, man muß sehr oft unterwegs dazu sitzen. Infolge der Vergrößerung der Schnellzüge laden dieselben natürlich langsamer und so vergrößern sich die Zugverzögerungen. Die bayerische Eisenbahnverwaltung hat auf der Nürnberger Landesausstellung manches Interessante aus ihrem Wirkungsbereich ausgestellt: man gewahrt einen prächtigen Eisenbahnpostwagen, ein Modell der Werkstätten, eine Drehschraube u. s. w. Es würde zur Vollständigkeit dienen, wenn die bayerische Verwaltung ein Tableau der Zugverzögerungen, eine Uebersicht der verkehrten Anschlüsse und ähnliche Anekdotalen des Reisens ausgestellt hätte. — Valquès's Reisebureau, Dresden, Straußstraße 13, veranstaltet am 15. d. M. eine billige Sonderfahrt nach Paris. Der Preis beträgt für die 7-reih. Ständige Dauer inf. Fahrt hin und zurück nach Dresden (Nachmittags in Adm.) Hotels, vollständige Verpflegung in Paris, Kringselber, Führung

freie Besichtigungen, Ausflüge, Wagenfahrten u. 200 M. Auch kann die Rückreise über Wies zum Besuche der Schloßrunder gewählt oder eine Weinreise verbunden werden. — Die Dienststelle der Ausbildung des Ingenieur-Hauptbureaus der königl. sächsischen Staatseisenbahnen für Maschinenbauingenieure sind jetzt vom Hause Wiener Straße Nr. 4 nach dem Verwaltungsgebäude, Streblener Straße Nr. 1, Abtheilung A. parti. verlegt worden. — Die heutige Nummer d. Bl. enthält eine Sonderbeilage für die Gesamtauflage betr. Propekt des Technisums in Mitteldra. — Die Pressenachrichten der in Dresden's Umgebung befindlichen Sommerfrischen weisen nach Nummer 15 der „Mittleren Heil- und Heilung“ (Dresden-Blatt) folgenden Ergebniss auf: Altmühl 742 Parteien, Köhlitz 427 Parteien, Weiher Dörf 1248 Parteien (mit 2067 Parteien), Köhlitz 477 Parteien, Bergschütz 121 Parteien (mit 222 Parteien), Stadt Weiden 208 Parteien (mit 458 Parteien), Ritzdorf, Bärenfeld und Büdingen 1004 Parteien (mit 1872 Parteien) und Kurwald 205 Parteien. — An der Kennstraße stieg man am Donnerstag beim Straßenbau auf ein ca. 6 Meter langes und 2 Meter breites Mästen grab, in welches während der Schlacht bei Dresden außer zahlreichen Knochenresten wurden in dem Grab eine Anzahl von 4 Centimeter Durchmesser, ein Feuerstein, Wasserflasche u. gefunden. Die vorhandenen Gebelne wurden durch die Beobachtungspolizei mittelst Geßirt nach dem Tollwitz's Friedhofe überführt. — Die mächtigen Eisenbögen zu den Perrons der Tiefgleise am Personen-Hauptbahnhofe wie an der Haltestelle „Wettinerstraße“ wölben sich racker über die Schienenstränge, als man im Hinblick auf die Schwierigkeit der Arbeiten erwarten konnte. Auf dem Personen-Hauptbahnhofe ist bereits die rechte Hälfte des Eisenwerkes montirt und an der Wettinerstraße wurde der fünfte Bogen von etwa 30 Meter Scheidehöhe und 46,5 Meter Spannweite fertiggestellt. Die Länge der Halle an der Wettinerstraße wird gegen 120 Meter betragen. — Ein entsetzlicher Anblick bot sich gestern Mittag den Passanten des Römischen Platzes. Ein etwa 6 Jahre altes Mädchen wurde von dem Geschick eines Sebräutervogels u. verfahren. Dem bedauernswürdigen Kinde wurde der Kopf, jernahmt. Der Tod trat auf der Stelle ein. — Von der hiesigen meldeamtlichen Firma Johann Carl Seebe gelangte am 6. d. M. der 14.000. Waagen Sammelzug an Land. Es ist dies wohl der beste Beweis, welcher großer Auswärtigkeit sich der von genannter Firma eingeführte Sammelabzugswerk nach allen Hauptplätzen Deutschlands erweist. — Der Direktor John, der Wirth des Böhm. Bahnhofes, hat seit gestern im dortigen Speisesaal zu Ehren des Geburtstages Sr. königl. Hoheit des Prinzen Georg das von der Kunsthandlung des Herrn Photographen Otto Meyer gefertigte, in Delmalerei künstlerisch ausgearbeitete und überaus wohlgetroffene lebensgroße Bild des Prinzen andringen lassen. Das Bild ist von Gemälden aus Rosen i. unrahmt. Ausgehend hatte Herr John für den heutigen Abend eine Extraspielekarte mit dem Witz des Prinzen u. angelegt. — In Donath's Neue Welt, Tollwitz, gelangt heute das 7. patriotische Festspiel „Unter Wismar“ vom königl. Sächs. Militärtheater für Lobdags und Umgebung zur Aufführung. Das Concert beginnt um 4 Uhr und wird durch den Betrieb sämtlicher Wasserkräfte u. — Die im Besitze der Amtshauptmannschaft Chemnitz gelegene Volkshaus in Buchwitz führt hinfür die zusätzliche Bezeichnung „B. Chemnitz“ anstatt der bisherigen „Schule“. Es ersucht sich, die weitere Bezeichnung in der Aufschrift der Postkennungen stets anzuwenden, damit Postleistungen ungetrübt werden. — Die 204 w. l. Eisenbahn-Gesellschaft hat am 1. bis zum 7. August 20,013 Personen zu 3 M., 8006 Personen zu 2 M., und 2208 Kinder zu 1 M. Die Gesamtsumme betrug einschließlich 210 M. kassens der Straßenbahn 1228 M. 31 Pf. — Es wird zu dem gemeldeten Hamburger Unglücksfall noch mitgetheilt, daß der Retter des Rautsch's Schütler, der sich auch bemühete, das Ehepaar Verelles zu retten, nicht Stabsarzt A. D., sondern Herr Dr. med. Winkler, Stabsarzt d. R., wohnhaft Dorowplatz in Leipzig, ist. Die näheren Umstände, die jetzt bekannt werden, lassen erkennen, daß das merkwürdliche Vergessen des Arztes, seine Rettung des Rautsch's und der Rettungsverlust des Ehepaars, ein hohes Unheimliches war, wenn man bedenkt, daß der Unglücksfall in fremder Stadt und in letzter Nachtstunden passirte. Herr Dr. Winkler, der selbst jung verheiratet ist, war mit dem gleichen Complere, auf dem das Verelles-Paar fuhr, von Helgoland anreismen. — Ein Beamter in Weissen hatte mit seiner Frau wegen Erblassensregulierung eine mehrtägige Reise nach Hannover zu unternehmen. Die beiden 3 und 7 Jahre alten Kinder wurden inwischen der Fahrt der seit etwa einem halben Jahre bei der Familie bediensteten Kinderwärterin anvertraut. Raum waren aber die Eltern der Kinder zum Hause hinaus, als sich das Mädchen hinter die Thüre und ihrem Geliebten die günstige Gelegenheit zu ungestörter Flucht mittelste. Um die Zeit auch richtig auszuweisen zu können, bestellte sich die leistungsfähige Wärrerin ein Schulmädchen im Alter von 12 Jahren zur Aufsichtigung und Pflege der Kinder und fuhr mit ihrem Schatz nach Dresden zur Verweilung. Unglücklicher oder glücklicher Weise trat aber am Nachmittage die Wärrerin des Beamten aus freidem zum Besuch ein und wunderte sich natürlich nicht wenig, im ganzen Hausweien weiter Niemand als die beiden Kinder und das Schulmädchen vorzufinden. Kurz vor 11 Uhr Nachts kam auch das Dienstmädchen aus Dresden ichon wieder zurück. — In Weissen wurde dieser Tage einer Mutter ihr kleiner dreijähriger Knabe total betrunken in die Wohnung gebracht. Dem Knaben war von mehreren Männern Schnaps und Bier in großer Menge verabreicht worden. Das bei einem so kleinen Kinde eine derartige Alkoholvergiftung eine dauernde Schädigung der Gesundheit herbeiführen kann, haben sich die Mütter, welchen es nur um einen „Zug“ zu thun war, wohl nicht überlegt. — Vorgestern ist das Pionier-Bataillon Nr. 12 in Weissen eingetroffen und veranquartiert worden. — In Niederwitz erkrank am 6. d. M. beim Baden in der Elbe der 12jährige Richard Künster. Der Vericham des Knaben ist noch nicht aufgefunden worden. Für die Auffindung ist eine Belohnung von 10 M. ausgesetzt. — Leipzig, 8. August. Unverantwortlich gehandelt hat ein 27jähriger Motorwagenfahrer aus Großschönau, der an der großen Leipziger Straßenbahn angestellt ist. Er verließ gestern Abend gegen 9 Uhr ein Restaurant am Königsplatz, nahm von den zur Neupflanzung auf dem Peterssteinweg liegenden großen Pflastersteinen einen weg und legte diesen direkt auf das befahrene Gleis der großen Leipziger Straßenbahn. Zwei Herren hatten dies jedoch beobachtet und davon einen Schutzmann in Kenntnis gesetzt. Dieser räumte dem Stein weg, ehe dann dem Wagenführer nach und nahm ihn fest. Warum er Mann den Unfall verurteilt hat, will dieser nicht wissen. — 150 Arbeiter der königl. sächsischen Staatseisenbahnen haben gestern im Gasthofe zu Leipzig-Neustadt eine öffentliche Versammlung abgehalten, in der sie Stellung zu ihren Arbeits- und Lohnverhältnissen genommen haben. Die Löhne bei den Bahnarbeitern sollen gegenwärtig zwischen 2 M. und 2.30 M. schwanken. Die Versammlung beschloß, an die vorgelegte Behörde ein Bittgesuch einzureichen, in welchem 1. um eine dreiprozentige Lohnverhöhung für alle Arbeiter, 2. um einen dreitägigen Erholungsurlaub an drei hintereinander folgenden Tagen ohne Lohnabzug, 3. freie Fahrt für sie selbst und ihre Familie gegeben wird. — Wenn es nicht dem 8. August d. J. der Städtische Portier Friedrich Alexander Kewel. Er hat weißen Schurzrock, trägt dunklen Rock, helle Hose, kleinen, schwarzen, heißen Hühner. — In Dersnitzsch, sowie in der Edmundsflamme hat eine Pestilenz des durch den Wollenbruch angeregten Schabens stattgefunden. Derselbe betraf bezüglich des verurteilten Theiles der Bezirksstelle, der fortgerissenen Ufermauer an der Kamms und der vertheimten Wiesen gegen 4000 Kronen, während der im Walde selbst, sowie in der Kamms verurteilte Schaden etwa die gleiche Höhe erreichen dürfte. — Während der diesjährigen Kaisermanöver wird in der Nähe der Stadt Böden ein Feldlager errichtet werden. — In der Amtsgerichtsstelle zu Ebersbach erhobnte sich in der Nacht zum Freitag der in Algersdorf wohnhafte Rodenschnapper Janke. Derselbe war wegen einer Messeraffäre mit seinem Nachbar, mit dem er in Streit gerathen war, verhaftet worden. — In der Erkenntnis, daß er die der Frau Kettler vermählte in Rügeln bei Döbnitz mittelst Einbruchs gestohlenen Postkastenschlüssel und Wertpapiere (10,000 M.) nicht werde zu Geld machen können, hat der Dieb dieselben der Postkassenschlüssel wieder zugeführt. Er hat sie jedoch unter die Deckung auf den Postkassenschlüssel geschoben, wo man sie früh fand. Das bare Geld, Uhr und Beuten hat er behalten.

Collection der Paul Scheller Koffer-Druckmaschinen

M. S. Gumbel's - Collette Seite 9. Sonntag, 9. August 1895

Table with multiple columns listing various items and prices, including 'Börse, Geld- und Hauswirthschaft, Technisches'. It contains a dense list of numbers and names, likely representing market data or prices for different goods.

Table with multiple columns listing various items and prices, including 'Börse, Geld- und Hauswirthschaft, Technisches'. It contains a dense list of numbers and names, likely representing market data or prices for different goods.

Table with multiple columns listing various items and prices, including 'Börse, Geld- und Hauswirthschaft, Technisches'. It contains a dense list of numbers and names, likely representing market data or prices for different goods.



Dresden, 8. August.		Wien, 7. August.		Paris, 7. August.		London, 7. August.		Breslau, 7. August.		Hamburg, 7. August.		Frankfurt, 7. August.		Berlin, 7. August.	
1000 Reichsmark	105.75	1000 Reichsmark	105.75	1000 Reichsmark	105.75	1000 Reichsmark	105.75	1000 Reichsmark	105.75	1000 Reichsmark	105.75	1000 Reichsmark	105.75	1000 Reichsmark	105.75
500 Reichsmark	52.875	500 Reichsmark	52.875	500 Reichsmark	52.875	500 Reichsmark	52.875	500 Reichsmark	52.875	500 Reichsmark	52.875	500 Reichsmark	52.875	500 Reichsmark	52.875
100 Reichsmark	10.575	100 Reichsmark	10.575	100 Reichsmark	10.575	100 Reichsmark	10.575	100 Reichsmark	10.575	100 Reichsmark	10.575	100 Reichsmark	10.575	100 Reichsmark	10.575
50 Reichsmark	5.2875	50 Reichsmark	5.2875	50 Reichsmark	5.2875	50 Reichsmark	5.2875	50 Reichsmark	5.2875	50 Reichsmark	5.2875	50 Reichsmark	5.2875	50 Reichsmark	5.2875
10 Reichsmark	1.0575	10 Reichsmark	1.0575	10 Reichsmark	1.0575	10 Reichsmark	1.0575	10 Reichsmark	1.0575	10 Reichsmark	1.0575	10 Reichsmark	1.0575	10 Reichsmark	1.0575
5 Reichsmark	0.52875	5 Reichsmark	0.52875	5 Reichsmark	0.52875	5 Reichsmark	0.52875	5 Reichsmark	0.52875	5 Reichsmark	0.52875	5 Reichsmark	0.52875	5 Reichsmark	0.52875
1 Reichsmark	0.10575	1 Reichsmark	0.10575	1 Reichsmark	0.10575	1 Reichsmark	0.10575	1 Reichsmark	0.10575	1 Reichsmark	0.10575	1 Reichsmark	0.10575	1 Reichsmark	0.10575

**Wien-Gesellschaft** - Manifette. Aus Wien, 7. d. M., schreibt man der Zeitg. ...

**Dresdner Bitter-Liqueur**, chemisch gebräut u. künstlich beugnet, ein vorzügliches, die Verdauung beförderndes Getränk ...

**Wetterbericht des k. k. meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 8. August, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).**

Ort	Bar. Wind	Wetter	Ort	Bar. Wind	Wetter
Böden 764 N	leichtwolkig	+12	Chemnitz 763 NO	leichtbedekt	+13
Badar 65 NNO	leichtwolkig	+12	Bien 60 ONO	leichtbedekt	+18
Kemmel 61 N	leichtwolkig	+15	Brag 62	leichtbedekt	+13
Bombra 62 SW	leichtbedekt	+16	Herzdorf 64 N	leichtwolkig	+16
Schwarz 64 N	leichtwolkig	+16	Herzdorf 64 N	leichtwolkig	+16
Berlin 62 NNW	leichtwolkig	+17	Triel 65 O	Schwachbedekt	+19
Rüchden 63 NW	leichtbedekt	+12	Herzdorf 68 N	leichtbedekt	+13

**Wien-Gesellschaft** - Manifette. Aus Wien, 7. d. M., schreibt man der Zeitg. ...

**Dresdner Bitter-Liqueur**, chemisch gebräut u. künstlich beugnet, ein vorzügliches, die Verdauung beförderndes Getränk ...

**Wetterbericht des k. k. meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 8. August, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).**

Ort	Bar. Wind	Wetter	Ort	Bar. Wind	Wetter
Böden 764 N	leichtwolkig	+12	Chemnitz 763 NO	leichtbedekt	+13
Badar 65 NNO	leichtwolkig	+12	Bien 60 ONO	leichtbedekt	+18
Kemmel 61 N	leichtwolkig	+15	Brag 62	leichtbedekt	+13
Bombra 62 SW	leichtbedekt	+16	Herzdorf 64 N	leichtwolkig	+16
Schwarz 64 N	leichtwolkig	+16	Herzdorf 64 N	leichtwolkig	+16
Berlin 62 NNW	leichtwolkig	+17	Triel 65 O	Schwachbedekt	+19
Rüchden 63 NW	leichtbedekt	+12	Herzdorf 68 N	leichtbedekt	+13

**Wien-Gesellschaft** - Manifette. Aus Wien, 7. d. M., schreibt man der Zeitg. ...

**Dresdner Bitter-Liqueur**, chemisch gebräut u. künstlich beugnet, ein vorzügliches, die Verdauung beförderndes Getränk ...

**Wetterbericht des k. k. meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 8. August, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).**

Ort	Bar. Wind	Wetter	Ort	Bar. Wind	Wetter
Böden 764 N	leichtwolkig	+12	Chemnitz 763 NO	leichtbedekt	+13
Badar 65 NNO	leichtwolkig	+12	Bien 60 ONO	leichtbedekt	+18
Kemmel 61 N	leichtwolkig	+15	Brag 62	leichtbedekt	+13
Bombra 62 SW	leichtbedekt	+16	Herzdorf 64 N	leichtwolkig	+16
Schwarz 64 N	leichtwolkig	+16	Herzdorf 64 N	leichtwolkig	+16
Berlin 62 NNW	leichtwolkig	+17	Triel 65 O	Schwachbedekt	+19
Rüchden 63 NW	leichtbedekt	+12	Herzdorf 68 N	leichtbedekt	+13

**Wien-Gesellschaft** - Manifette. Aus Wien, 7. d. M., schreibt man der Zeitg. ...

**Dresdner Bitter-Liqueur**, chemisch gebräut u. künstlich beugnet, ein vorzügliches, die Verdauung beförderndes Getränk ...

**Wetterbericht des k. k. meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 8. August, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).**

Ort	Bar. Wind	Wetter	Ort	Bar. Wind	Wetter
Böden 764 N	leichtwolkig	+12	Chemnitz 763 NO	leichtbedekt	+13
Badar 65 NNO	leichtwolkig	+12	Bien 60 ONO	leichtbedekt	+18
Kemmel 61 N	leichtwolkig	+15	Brag 62	leichtbedekt	+13
Bombra 62 SW	leichtbedekt	+16	Herzdorf 64 N	leichtwolkig	+16
Schwarz 64 N	leichtwolkig	+16	Herzdorf 64 N	leichtwolkig	+16
Berlin 62 NNW	leichtwolkig	+17	Triel 65 O	Schwachbedekt	+19
Rüchden 63 NW	leichtbedekt	+12	Herzdorf 68 N	leichtbedekt	+13

**Wien-Gesellschaft** - Manifette. Aus Wien, 7. d. M., schreibt man der Zeitg. ...

**Dresdner Bitter-Liqueur**, chemisch gebräut u. künstlich beugnet, ein vorzügliches, die Verdauung beförderndes Getränk ...

**Wetterbericht des k. k. meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 8. August, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).**

Ort	Bar. Wind	Wetter	Ort	Bar. Wind	Wetter
Böden 764 N	leichtwolkig	+12	Chemnitz 763 NO	leichtbedekt	+13
Badar 65 NNO	leichtwolkig	+12	Bien 60 ONO	leichtbedekt	+18
Kemmel 61 N	leichtwolkig	+15	Brag 62	leichtbedekt	+13
Bombra 62 SW	leichtbedekt	+16	Herzdorf 64 N	leichtwolkig	+16
Schwarz 64 N	leichtwolkig	+16	Herzdorf 64 N	leichtwolkig	+16
Berlin 62 NNW	leichtwolkig	+17	Triel 65 O	Schwachbedekt	+19
Rüchden 63 NW	leichtbedekt	+12	Herzdorf 68 N	leichtbedekt	+13

**Wien-Gesellschaft** - Manifette. Aus Wien, 7. d. M., schreibt man der Zeitg. ...

**Dresdner Bitter-Liqueur**, chemisch gebräut u. künstlich beugnet, ein vorzügliches, die Verdauung beförderndes Getränk ...

**Wetterbericht des k. k. meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 8. August, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).**

Ort	Bar. Wind	Wetter	Ort	Bar. Wind	Wetter
Böden 764 N	leichtwolkig	+12	Chemnitz 763 NO	leichtbedekt	+13
Badar 65 NNO	leichtwolkig	+12	Bien 60 ONO	leichtbedekt	+18
Kemmel 61 N	leichtwolkig	+15	Brag 62	leichtbedekt	+13
Bombra 62 SW	leichtbedekt	+16	Herzdorf 64 N	leichtwolkig	+16
Schwarz 64 N	leichtwolkig	+16	Herzdorf 64 N	leichtwolkig	+16
Berlin 62 NNW	leichtwolkig	+17	Triel 65 O	Schwachbedekt	+19
Rüchden 63 NW	leichtbedekt	+12	Herzdorf 68 N	leichtbedekt	+13

**Koppel & Co., Kaufgeschäft, Aktien, Briefkasten ufm. Gewährung von Coupons. Domestille für Wechsel, Schlossstraße 30, nahe Sporengasse.**



**Bermittelt.**

• Ueber den kurz gemeldeten Postraub in Lütich wird des Näheren berichtet: An der Kreuzung von vier belebten Straßen wurden am Sonntag aus einem Postkutschenwagen der Lüticher Posthalterei ein 163 Kgr. schwerer Beutel mit 60.000 Francs in Goldmünzen, ein Beutel mit 1000 Francs und eine Anzahl kleiner Wertpapiere gestohlen. Der Diebstahl erfolgte während die beiden Begleiter des Wagens diesen auf wenige Augenblicke verlassen hatten, um einige schwere Pakete in der Nachbarschaft abzuliefern. Eine Kabengeheißin, die an ihrem Schaufenster stand, sah, wie ein kleiner Mann, der einen blauen Kittel und einen Strohhut trug und in der Hand eine Keilseife hielt, sich auf den Wagen schwang, das Schloß des Behältnisses, in welchem sich die Wertpapiere befanden, mit einem Schlüssel öffnete und darauf die Keilseife mit den vorgefundenen Paketen füllte. Der Mann sah die Sache nicht weiter an, da der Mann völlig wie ein Fuhrmann der Lüticher Posthalterei ausah und den Koffern für Wertpapiere vor seiner Entfernung ruhig wieder abließ. Bei dem Dieb gefiel sich sofort ein zweiter Mann, der wie ein amtlicher Begleiter der Postkutschen gefielet war und während des Diebstahls mit einer Keilseife in der Hand stehen geblieben war. Die Spürhunden entzogen sich rüdig durch eine Seitenstraße und sind verschwunden.

• Eine Operation, die noch mit dem deutsch-französischen Kriege zusammenhängt, hat dieser Tage Geb. Rath v. Bergmann in Berlin vorgenommen. Der 57 Jahre alte Schuldiener Wittelkow von der 43. Gemeindeschule in der Gartenstraße 12 mochte den Felzbau als Landwehrmann beim Alexander-Regiment mit, wo er früher aktiv gedient hatte. Bei Le Bourget erhielt er am 30. Oktober einen Schuß in die rechte Hand des rechten Fußes. Das Geschöß zerschmetterte ihm die Hand und brang durch den Fuß bis in die Ferse. Man mußte es steden lassen, da es nicht zu finden war. Die langen Jahre trug der Veteran das Andenken an Le Bourget mit sich herum, ohne daß es ihm lästig gemorden wäre. Erst in der letzten Zeit bereitete es ihm große Schmerzen. Nun wandte er sich an Geb. Rath v. Bergmann, der das Geschöß, das sehr gut erhalten ist, aus dem Knochen herausgemacht hat, der angeschossene Fuß wird voraussichtlich wieder vollständig heilen und brauchbar werden.

• Selbstmord aus Eitelkeit. Man meldet aus Temesvár: Hier war sich am 3. d. M. der Maschinenchloffer Franz Bonn bei hellem Tage in nächster Nähe einer Sommerrestauration vor den Augen der zahlreichen Gäste auf das Geis des eben heranziehenden Kaiserzuges und wurde von der Lokomotive durchschlagen. Die ganze grauenhafte Szene war das Werk einiger Augenblicke. In einem zurückgelassenen Verleie giebt Bonn als Grund seines Selbstmordes an, er habe gefürchtet, daß er durch ein Fahngeschwür, an dem er litt, verurtheilt werden könnte. Seine Mutter hat er, ihm einen Grabstein mit seiner Photographie stellen zu lassen, damit die Leute sehen, „was für ein fecher Mann der Franz Bonn gewesen sei“.

• Ein eigenartiger Unfall ereignete sich gegen 3 Uhr Nachmittags auf dem Terrain der Brauerei Oswald Berliner in der Berliner Gewerbe-Ausstellung. Die um die angegebene Zeit dort anwesenden Gäste wurden plötzlich durch einen lauten Aufschrei erschreckt. In demselben Moment sahen sie, wie gerade auf dem Platze, auf welchem ein Kellner, Namens Nitsche, stand, ein Schwanz heißen Wassers aus der Tiefe emporstach, einen Dampf verbreitend, der stark mit Schwefel vermischt war. Das heiße Wasser und der Dampf kamen aus der Dampfleitung des Kesselshauses der Firma Erich Merz. Die Erdleucht über der Leitung war offenbar an dieser Stelle nur sehr schwach, und der Unfall geschah zweifellos durch einen Rohrbruch, der gerade in demselben Augenblicke eingetreten sein mußte. Nitsche wurde von dem scheidenden Wasser dermaßen verbrüht, daß er zur Sanitätswache transportirt werden mußte.

• Hier wird nicht deutsch getauft. Mit diesem kaffischen Ausdruck lebte in Prag ein Kaplan, es ab, an einem Kinde deutscher Eltern die Taufe in deutscher Sprache vorzunehmen. Das Kind wurde in der St. Stephanstraße in der Stephanstraße getauft. Bei der Aufnahme des Nationalen gab die Hebamme, die übrigens sonst mit dem Geistlichen tschechisch sprach, den Namen des Kindes deutsch mit „Friederike Antonie“ an. Schon die deutsche Nennung der Taufnamen wollte dem Kaplan, der die Taufe vornehmen sollte, nicht gefallen, und er erhob hiergegen Einwendungen. Als die Hebamme dann den Herrn Kaplan in tschechischer Sprache ersuchte, mit Rücksicht darauf, daß der Taufpathe nicht tschechisch verstände, die Taufe in deutscher Sprache vorzunehmen, sondern es der Herr Kaplan für angemessen, dem Pathe, gleichfalls einem Deutschen, zuzurufen: „Hier wird nicht deutsch getauft; in Reichenberg taufen sie auch nicht böhmisch!“ Auf die Bemerkung des Pathe, daß er aus Prag nach Prag gekommen sei und nicht tschechisch kenne, erklärte der Herr Kaplan: „Nehmen Sie Geduld, wenn Sie in Böhmen leben wollen!“

• Die praktischen Folgen des Geiebes gegen den unlauteren Wettbewerb machen sich bereits in mannigfacher, mitunter recht interessanter Weise bemerkbar. So veröffentlicht z. B. die „Kolonialwaaren-Ztg.“ ein Schreiben des Inhabers eines Spezial-„Reisegeräths“ in Berlin, das in vielen Städten Niederlagen hat, in welchem derselbe seine Forderungen insinuiert, wie sie sich in Zukunft dem am 1. Juli d. J. in Kraft getretenen Geiebe gegenüber zu verhalten haben. In dem betreffenden Schreiben heißt es u. A. wörtlich: „Ich empfehle Ihnen insbesondere, alle Arten von Verfertigungen, z. B. Mesate, Inferte und Beheizgetel, die Sie beabsichtigen, nicht eher zu effectuieren, als bis Sie mir die Texte zur Durchsicht und Genehmigung vorgelegt haben. Die Führung der Bezeichnung „Spezial-Reisegeräth“ und alle Bezeichnungen, welche zu der Ansicht führen, das Mesate, d. h. Ueberbleibsel verkauft werden müssen unter allen Umständen von jetzt ab unterbleiben, es sei denn, es lägen wirkliche Rechte einmal vor, und es wird auf dieses einmalige Vorlegen von Rechten in Anfründigungen besonders hingewiesen. Sie wollen also sofort etwa vorhandene Firmenschilder, Preisbogen, Anzeigarten und sonstige Druckwerke, welche diese Bezeichnung tragen, besitzigen und nicht mehr verwenden.“ — Mit den Rechten in den Reisergeräthen scheint es demnach zu sein wie mit den Hosen in der Hosenhalbe — es sind keine darin.

• Aus Weh wird berichtet: Die Ausfichten auf die Weineente werden von Tag zu Tag vorzüglicher. Die ersten reifen Trauben kommen bereits an den Markt. Dem Ertrage nach wird die Ernte so reichlich sein, wie sie an der oberen Wosel seit 1846 nicht mehr stattgefunden hat. Die Qualität ist natürlich noch von der Witterung abhängig.

• Auf der New-York mit Brooklyn verbindenden großen Brücke sind erfolgreiche Versuche angestellt worden, von dem fahrenden Bahnhöfen aus bis zu den Bahnhöfen hin eine Verbindung durch Fernsprecher zu ermöglichen, was zur Vermeidung von Gefahren, die durch Nebel oder sonstige Umstände hervorgerufen werden, sehr wichtig sein kann. Längs der Brücke war eine Oberleitung vorhanden, welche den Strom für die elektrische Beleuchtung der Säule lieferte. Diese Leitung wurde für die Versuche benutzt. An dem Wagen befand sich eine Kontaktstange, welche ähnlich den Kontaktstangen der elektrischen Straßenbahnwagen den Strom der Oberleitung entnehmen konnte. Am oberen Ende der Kontaktstange war statt der gewöhnlichen Rolle eine Kontaktbürste angebracht, welche sich aus einer Anzahl von mehrfachen Kupferbürstenblättern und zwischen geschalteten Gummiplatten zusammensetzte. Das weiche Gummi der letzteren sollte alle durch die Reibung der Bürste an der Oberleitung verursachten Nebengeräusche beseitigen. Von der Bürste ging eine Leitung an der Stange herab zu dem im Wagen aufgestellten Fernsprecher. Als Hülfsleitung diente die eine Schiene, indem ein Draht die Verbindung zwischen dem Fernsprecher und der Kontaktbürste über einem Laufwege herstellte. Während der Fahrt war es möglich, die Unterhaltung durch den Fernsprecher mit den Bahnhöfen unmittelbar zu führen. Die gleiche Kontaktbürste verdrängte sich, wie „Scientific American“ mittheilt, so vorzüglich, daß die Reibung an der Oberleitung kaum wahrgenommen wurde. In Folge der gelungenen Versuche sollen die Wagen mit Fernsprechern nebst Zubehör ausgerüstet und längs der Brücke eine eigene Leitung zur Stromzuführung gelegt werden.

• Ein brillantes Intermezzo hat sich bei Vorführung des Kinematographen im Edison'schen Pavillon der Berliner Gewerbeausstellung ereignet. Es findet dort die Schaustellung des Empfangs des Kaisers in Frankfurt a. M. in sogenannten lebenden Photographien vorgeführt, lebhaft Anerkennung. Man sieht den Kaiser den Wagen verlassen, worauf sich ihm unter ehrfurchtsvollen Verbeugungen mehrere Herren nähern und dabei den Monarchen auf einige Augenblicke verdecken. Darob empört, erhob sich ein bleibender Schand im Publikum und rief: „Aber i muß doch bitte, daß d'Herre auf die Sit genge, mer wolle hier an unsren Kaiser se!“ Natürlich reichte der schwedische Landmann mit seiner energischen Interpellation einen stürmischen Vacherfolg.

• Oberarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, I., für geheime Krankh., Haut- u. Gornleiden, Geschwüre und Schwäche. Eberstr. 9-13 u. 5-8 Uhr. Ausw. briefl. (C) Dr. A. D. Tischendorf, Eberstr. 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. (A) Wittig, Eberstr. 31, 2, heilt geheime Krankheiten. (B) Gantauschlag, Gornleiden u. Schwächezustände. Eberstr. 6-4. (C) M. Schütze, Freiherrenplatz 2, alle männl. geheimen u. Gornleib., Gesch., Wogen zc. 1/11-3, 1-6-8. Ausw. briefl. (D) Wötcher, Wilsdrufferstr. 12, heilt Leische u. ganz verall. geheime u. Gantkrankheiten aller Art. 8-5, Abds. 7-8. (E) Gossinsky, Jünglingsstr. 47, bl. heilt Geschwüre, Schwäche, Haut- u. Gornleiden zc. Tägl. 9-4 u. 6-8 Abds. (F) von Poellnitz, Jahnstr. 2, 2. Etz. Wettinfir., befeht gründl. u. 20jähr. Erfahrt, alle ach. Unterleib., krankh., Schwäche, Haut, Gorn, Wagen, Tarm- u. Nierenleiden, Gornuntersuchungen. 9-1, 3-8. Ausw. briefl. (G) Geld, für gekannte Sei lunde, Geschlechts- und Frauenkrankheiten, Markrafenstr. 24, 2. Sprechzeit 5-8 Abends, Sonntags 10 U. bis 4 U. Spatum-Untersuch. auf Zungenüberfäule. (H) Säuglingschwäche. Herr Dr. Veermann in Wolmirsdorf schreibt: Dr. Gommel's Dämatozen \*) habe ich bei einem vier Monate alten abgemagerten Kinde angewandt. Der Erfolg war ein ausgezeichneter. Das Kind, welches vorher fast keine Zunahme des Körpergewichtes zeigte, nahm nun regelmäßig zu, die letzte Woche sogar um 213 Gr. Der Appetit ist ausgezeichnet, vorher vorhandenes Erbrechen hat gänzlich aufgehört. \*) Concentriertes, acconigates Dämoglobin (D. N. B. Nr. 81291) 70.0. Dämoglobin ist die natürliche organische Eisen-Mangan-Verbindung der Nahrungsmittel. Geschmackslos: Glyc. puriss. 20.0, Vin. malac. 10.0. Deposits in allen Apotheken.

• Zahnoperationen, schmerzlos, in drücklicher Betäubung. Heroldstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. (A) Zahnoperationen, schmerzlos, in drücklicher Betäubung. Heroldstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. (B) Zahnoperationen, schmerzlos, in drücklicher Betäubung. Heroldstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. (C) Zahnoperationen, schmerzlos, in drücklicher Betäubung. Heroldstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. (D) Zahnoperationen, schmerzlos, in drücklicher Betäubung. Heroldstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. (E) Zahnoperationen, schmerzlos, in drücklicher Betäubung. Heroldstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. (F) Zahnoperationen, schmerzlos, in drücklicher Betäubung. Heroldstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. (G) Zahnoperationen, schmerzlos, in drücklicher Betäubung. Heroldstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. (H) Zahnoperationen, schmerzlos, in drücklicher Betäubung. Heroldstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. (I) Zahnoperationen, schmerzlos, in drücklicher Betäubung. Heroldstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. (J) Zahnoperationen, schmerzlos, in drücklicher Betäubung. Heroldstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. (K) Zahnoperationen, schmerzlos, in drücklicher Betäubung. Heroldstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. (L) Zahnoperationen, schmerzlos, in drücklicher Betäubung. Heroldstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. (M) Zahnoperationen, schmerzlos, in drücklicher Betäubung. Heroldstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. (N) Zahnoperationen, schmerzlos, in drücklicher Betäubung. Heroldstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. (O) Zahnoperationen, schmerzlos, in drücklicher Betäubung. Heroldstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. (P) Zahnoperationen, schmerzlos, in drücklicher Betäubung. Heroldstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. (Q) Zahnoperationen, schmerzlos, in drücklicher Betäubung. Heroldstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. (R) Zahnoperationen, schmerzlos, in drücklicher Betäubung. Heroldstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. (S) Zahnoperationen, schmerzlos, in drücklicher Betäubung. Heroldstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. (T) Zahnoperationen, schmerzlos, in drücklicher Betäubung. Heroldstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. (U) Zahnoperationen, schmerzlos, in drücklicher Betäubung. Heroldstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. (V) Zahnoperationen, schmerzlos, in drücklicher Betäubung. Heroldstr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47,











Grundstücks- An- und Verkäufe. Gärtnerei-Verkauf. Wegen Todesfalls wird eine in einem Kirchhof gel. Gärtnerei mit Gewächshäusern, Inventar u. Pflanzenbestand, konfurrenzfäh. Schankwirtschaft und Krämerrei verkauft. Preis fest 15,000 Mk. Anzahl nach Liebererkauf. Nur Selbstkäufer erfahren Näh. durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, unter der Chiffre „Gärtnerei“.

Pacht-Cession. Ein gelassener, mein in leb. Mittel- und Wärmestadt gel. größeres Concert- u. Ball-Local mit 200 Plätzen, 10. Theater, heit. Regie, an. Concert-Orchester, Schiffschiff, schönen Gartens, Vereinszimmer, Kegelbahn, elektr. Beleuchtung, an einem abtunghab. Mann zu verpachten. Liebererkauf. 1. sofort erl. Off. unter Pacht-Pension an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Gasthofs gesuch. Ein Gasthof wird zu kaufen oder pachten gesucht, wenn 3000 Mark Anzahl. geeign. Liebererkauf. 1. sofort erl. Off. unter P. J. 100 „Invalidentant“ Meissen.

Grundstück. Ein neuhergest. Grundstück in Dresden, welches sich jetzt bei billiger Stelle mit 5 1/2 % verzinst. für jedes Geschäft wenn Platz geeignet, ist bei 10,000 Mark Anzahl sofort zu verkaufen. Off. unter D. G. 312 Exped. d. Bl. erbeten.

Restaurations- u. Vergnügungs-Etablissement. Restauration, groß Park und ca. 4 Scheffel Feld (Wasserschlamm) für den billigen aber festen Preis von 115,000 Mk. bei 15,000 Mk. Anzahlung. Keine andere Villa, Landhaus od. Bauwesen mit an, wenn entwer. Anzahlung geleistet wird. Näheres erfahren nur Selbstkäufer durch C. Th. Heppel, Waisenhausstrasse 32, 1.

Villa-Verkauf. Eine Villa in Oberlößnitz-Radebeul, 15 Min. vom Bahnhof, modern u. solid gebaut, für 1 auch 2 Familien passend, ist für den billigen Preis von 35,000 Mk. zu verkaufen. Näh. beim Verkäufer Bruno Hörning, Oberlößnitz-Radebeul, Wettsteinstr. 35 B.

Für Gärtner! In Chemnitz, Stadigränze, nahe Hauptbahnhof, sind von größtem Wert beliebige Acker für Gärtnereizwecke zu verpachten, Wohnung ebenfalls vorhanden. Offerten unter W. B. 637 „Invalidentant“ Chemnitz.

Ca. 45 Scheffel Land in aufstrebendem Vorort Dresdens, gutbes. Spekulationsobjekt für Kapitalisten, und soll zu verkaufen. Offerten erbeten unter D. Z. 358 an die Expedition d. Bl.

Ein Bäckergrundstück. In zu verpachten od. verkaufen sofort, eine ohne Geschäft bei möglicher Anzahl. bei Dresden. Offert. unter D. J. 344 in die Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Restaurationsgrundstück. Leipzig, beste Lage, Haus 6 1/2 Hektar, über 50 St. Hekt. bei. Verhältnis. h. billig bei 20 bis 30,000 Mk. Anzahl. zu verk. Gute Exp. oder 11. Cbl. nehme mit in Kaufung. Offerten unter P. 1218 erbeten an Rudolf Mosse, Leipzig.

Gasthof-Gesuch. Ein in gutem Zustande befindlicher Landgasthof wird zu kaufen gesucht. Off. bis 12. August u. P. 6109 an die Exp. d. Bl.

Wegen Wegzugs billig veräußert. Haus in Görlitz, bei erheblichem Mietzinsüberschuss, in guter Wohnlage der südlichen Vorstadt, mit Einfahrt, Hofraum u. Hinterhaus, letzteres zu gewerblicher Anlage, besonders zu Destillation, Bäckerei, Tischlerei, Schlosserei etc. vorzuzug geeignet. Auch wären im Hauptgebäude neben einem Laden noch genügende Räume zur Einrichtung eines Restaurants vorhanden. Offerten unter J. G. 172 an die Exped. d. Bl. Wein Offentl.

Tanz- und Ball-Local. mit schönem Restaurant, in Chemnitz, verkaufte Altershalber bei 15-20,000 Mk. Anzahl. Nachweis, gutes Geschäft. Offerten unter P. V. 80 erbet. „Invalidentant“ Chemnitz. Sichere und gute Existenz.

Löbtau, Hochst. Ballspielplatz (Schneefront) mündel. billig zu verkaufen. Off. u. P. V. 193 „Invalidentant“ Dresden.

Das Gut Nr. 11 in Struppen bei Wina, 24 Scheffel Feld u. Viehe, massive Gebäude, ist sofort zu verkaufen. Alles Nähere beim Besitzer. Sehr günstiger Ritterguts-Mauf.

Land-Gasthof. Verkauf meiner konfurrenzfäh. Landgasthof mit Park, Stall, Krämerrei u. Inventar, welchen ich seit ca. 9 Jahren mit bestem Erfolge betriebe, für den Kaufpreis von 17,000 Mark bei 6,000 Mk. Anzahl. Offerten (blos von Selbstkäufern) nimmt unter „Gasthof“ Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, entgegen.

Villa. Verkauf meine Villa in Lößnitz, best. aus 5000, 1. Etg. u. entl. 5 groß. u. 4 kleinere Zimmer nebst Zubeh. Wasserleit., Badest. u. Telephon, sowie schön. Gart. u. Park, erst nur Selbstkäufern C. Th. Heppel, Dresden, Waisenhausstr. 32, 1.

Hotel. Das im Mittelpunkt der Sächs. Schweiz heilich u. Hotel geleg. Kurhaus soll wegen Kränklichkeit des Besitzers für 50,000 Mk. bei erhalt. Anzahl. sof. verk. werden. Auch für Jagdliebhaber, welche eine ausgere. Hochwildbahn dabei mit übernehmen können, ist dies eine seltene Gelegenheit. Näh. bei F. Ch. Grunert, Dresden, Ranischhof 2 G.

Zu kaufen. Suche ich in Blauen ein schönes Zinshaus im Preise bis 70,000 Mark bei 15-20,000 Mk. Anzahl. Johannes Benad, Dresden-N., Straußstraße 10.

Baustelle-Verkauf. In schönem Lage Silesiens, Anzahl. 2000 Mk. Off. u. R. A. 408 „Invalidentant“ Dresden.

Hotel-Verkauf. In einer lebhaften Industrie- u. Handelsstadt Sachsens ist das an bester Lage befindliche erste Hotel, nachweislich sehr frequen- tiert u. rentabel, wegen Kränklichkeit des Besitzers bei 30,000 Mk. Anzahl. sofort preiswerth zu verkaufen. Nur zahlungsfähige Selbstkäufer erfahren Näheres kostenfrei durch Alex. Mor. Bauer, Chemnitz, Königstraße 1. L.

Ein- und Maschinfabrik an Wasser und Bahn. Reinerl. 75,000 Mk. Land, Garten 60 Hekt. Preis 18,000 Mk. Anzahl. 15,000 Mk. Kauf. : Dietrich, Frankfurt a. O., Carlstraße 9.

In Blasewitz, vorzügliche Lage, sind 3 schöne Baustellen für 66,000 zu verkaufen. Off. u. P. U. 402 „Invalidentant“ Dresden.

Forst-Rittergut mit Jagd und Fischweiden, an der Bahnhofs-Station, 1/2 Meile von Zuckerfabrik und Stadt entfernt, 55 Jahre in der Familie, billig zu verkaufen. Preis 240,000 Mk. Anzahlung 60,000 Mk. Land, Wald, Jagd- und Forstzweige zusammen 270,000 Mk. Anzahl. 200 Morgen, davon sind 1100 Morgen Ackerland, 300 Morgen sind 47 Morgen angebaut 13 Pferde, 90 Rinder. Bau- zustand und Grundst. gut, aber einfaches Wohnhaus mit 7 Zimmern. An Selbstkäufer kostenfrei unter „Oekonom“ Dresden, Postamt 13.

Vertausche mein Kaufvertr. Gut, 46 Hekt. groß, bei Sagan, auf ein wenig belastetes Zinshaus oder Villa u. jable evtl. baar zu. Off. unt. N. L. 283 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden, erb.

Wahl- und Schneidemühlens-Grundstück, inmitten schöner, holzreicher Waldung, guter Geschäftslage, vor- zeichn. hübscher Gegend, günstig an einer Kreuzstraße, 1 1/2 Stunde von der Station entfernt, ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. Daselbst hat 4 mit Schiefer gedeckte Gebäude, gute Wasserkraft, sowie schöne Gegend, jedoch eignet sich das Grundstück auch zu anderen gewerblichen Anlagen. Anzahlung nach Liebererkauf. ca. 15,000 Mk. Off. u. N. J. 281 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Erbtheilung halber soll ein nahe Dresden gelegenes Landzins- und Garten mit Bäckerei, Laden und 4 Hekt. Acker vertrieben, sofort zu jedem annehmbaren Preise verkauft werden. Abt. u. M. S. 249 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden erbeten.

Massives Haus mit 1/2 Scheffel Garten, 5 Min. vom Wald entl., ist in Lößnitz b. Radeberg billig f. 6000 Mk. zu verk. Anzahl. 3000 Mk. Das Haus entl. 4 Z., 5 K., Küche etc. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Ein an der Meißner Chaussee sehr günstig geleg. ar. Eck-Grundstück, zu Restaurant sehr geeignet, und welches ohne diese Lokalität, bereits 3000 Mk. Miete br., will ich leiber einzeln, Familien- weise, h. und wenn es bald ge- schieht, sogar für nur 61,000 Mark bei 15,000 Mk. Anzahl. verkaufen. Günstiger kann wohl kaum etwas angebot. werden. Günstliche Käufer u. Off. u. F. L. Nr. 610 einl. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Dresden, Cypellvorstadt, schönes Haus mit 3 geth. Etagen, Laden, Hof u. Garten, für 40,000 Mk. bei 13,000 Mk. Anzahl. zu verk. 18,000 Mk. Anzahl. zu verk. Off. erbet. unter N. N. 30 Dresden-N., Postamt 12.

Schönes Fleischer-Grundstück mit Kottage, Bäckerei, im Vorort Dresden, zu verkaufen. Br. 82,000 Mk. u. D. T. 354 Exp. d. Bl. Agenten verbeten. Dresden-Neustadt

Haus-Verkauf. Zinshaus mit Hintergebäude, Nähe Blauerer Platz, für Geschäft oder Fabrikbetrieb geeignet. Preis 80,000 Mk. Off. unter Chiffre E. J. 307 an die Expedition d. Bl.

Seltene Gelegenheit! Für 20,000 Mk. in Gärten ein Niedrigpreisgrundstück mit 2250 qm Areal und Gleisanlage, passend für Fabrikanten, zu verk. Seit 20 Jahren mit Kohlengeschäft, welches sofort übernommen werden kann, leb. Betriebe u. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Zinshaus in oder bei Dresden zu kaufen gesucht. Hohe Anzahlung kann geleistet werden. Gefäll. Angebote mit Angabe des Preises, sowie Miete unter N. M. 284 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden, erbeten.

Bäckerei-Grundst. Für Bäckermeister bietet sich Gelegenheit, i. Elber. des Gesch. oder Kapitalanlage mittl. gut. Grundst. mit allem gut. Geschäft, Dresd.-Alt., sof. günstig zu erwerben. Preis 12,000 Mk. Anzahlung 15,000 Mk. Off. u. R. T. 512 „Invalidentant“ Dresden.

Baustelle in Löbtau mit genehmigter Zeichnung zu verkaufen. Räußerstraße 11, 1.

Radeberg! Schönes Zinshaus, 12 Hekt. mit 1. bill. Wohnzimmern, in bill. f. 25,000 Mark zu verkaufen. Ver- zinsung ca. 6 % - Tausch auf Haus in Dresden od. Vorort nicht ausgeschlossen. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Bei Meissen-Wildpark verkaufte herrschaftl. Gut, 192 Scheffel mit beste Felder u. Vieh, für 165,000 Mk. Anzahl. 35,000 Mk. Anzahlung bringt sich das Grundstück auch zu anderen gewerblichen Anlagen. Anzahlung nach Liebererkauf. ca. 15,000 Mk. Off. u. N. J. 281 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Restaurationsgrundstück für 60,000 Mk. z. verk. b. 15,000 Mk. Anzahl. durch A. Müller, Coswig bei Dresden.

Bauland. In belebtem Vorort vorzuzug. ist Bauland von 2-3 Hekt. a. 1000 Mk. zu verkaufen. Off. u. M. C. 2523 Rudolf Mosse, Dresden.

Herrschaftliches Villen-Grundstück in Freiberg, mit großem Garten, ist weggangs- halber billig zu verkaufen. Auch zu Baustelle geeignet. Off. Anfragen unter Z. W. Z. post- lagend Freiberg erbeten.

Suche einige Scheffel Land nahe Dresden, an Straße gelegen. Off. mit Preis, Lage und Größe unter O. C. 2523 Rudolf Mosse, Dresden.

Grundstück im Centrum zu kaufen gel., wenn nicht hohe Anzahl. erforderlich. Off. u. S. H. 523 „Invalidentant“ Dresden.

Sichere Existenz für junge Kaufleute! Ein in bester Lage einer ca. 10,000 Einwohner zählenden Fabrikstadt des Ostlandes gelegenes Haus-Grundstück mit Kottage u. Kolonialwaren- u. Spirituosen-Geschäft. Ist wegen schweren Schicksals des Besitzers sofort zu verkaufen. Das Geschäft ist nachweislich in bestem Betriebe, hat mit Konsumverehrung Konkurrenz nie zu rechnen und bietet eine sichere Existenz. Kaufpreis ist 40,000 Mk. und trägt außer großen Geschäftsräumen und Wohnung nebst großem Obst- und Gemüsegarten noch 1350 Mk. Miete. Anzahlung 12-14,000 Mark, Rest steht sicher zu H. - Zahl. Umsatz 25,000 Mk. im Monat, etaget sich außerdem vortrefflich zu Engros- u. Detail-, auch Drogengeschäft, da schöne Einrichtung dazu vorhanden ist. Näheres kostenfrei durch Alex. Mor. Bauer, Chemnitz, Königstrasse 1, 1.

Verkaufe m. in Dresden geleg. Kottagehendes Gasthaus (ohne Grundstück) mit 8 Fremdenzimmern, tadellosem neuen Inventar etc., wegen Krankheit für 12,000 M. Selbstkäufer erfahren Näheres kostenfrei durch E. G. H. Renger t. Reichstr. 11.

Verkaufe in Schleien zu zeitgemäz. Preisen Rittergüter von 100-250 ha, meist Weizen und Ackerboden, viele Wälder, überkomplettes Inventar, mass. Gebäude, sehr billige Arbeitskräfte, nahe Stadt u. Bahn. Nachweis für Käufer kostenfrei. Kaufmann H. Berger, Dresden, Kaiser Wil. Allee 49.

Radebeul. Villa, 3 Min. v. Bahnh. an. alt. Garten, 10 Hekt. u. Werk- zeug, Remise, Wirtschaftsgebäude, Kurierwohnung, für 35,000 Mk. verkauft. Off. u. R. 8282 durch G. V. Taube & Co., Grunersstraße 15, erbeten.

Grundstücks-Verkauf. In einer klein aber belebten Stadt ist eine Bäckerei in Kon- ditorei und Café, beste Lage im Ort, unter günst. Bedingungen mit vollst. Inventar zu ver- kaufen, evtl. zu verpacht. Näh. durch Carl Dausse, Schildau, bei Halle.

Meinschönes, gr. Eckgrundstück in Flegelhofen aufgeführt und auszuführend (Waldstr. Vor- stadt) soll bei mündel. oder 20,000 Mk. Anzahlung aller- nächst dann vorbillig für 125,000 Mk. verkaufen; daselbst hat ca. 31 Hekt. Acker, 14 Hekt. Wälder, 3 Etagen und Wälder, hat ca. 91,000 Mk. Anzahlung u. ist nur mit einer Hypothek von 90,000 Mk. belastet. Restaufgeld laßt sich zu 4 1/2 % ziehen; Miete über 7250 Mk. sehr billig. Wirk- lich erstliche Meißneranten bitte ich, mir unter K. M. S. 900 b. Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden, Nachricht zukommen zu lassen.

Eine Villa in halber Höhe in d. Nieder- lößnitz, der Neuzelt entsprechend für 1 od. 2 Familien gebaut, mit schattigen Garten Wasserleitung, elektr. Licht, in schöner Aussicht, ist zu verkaufen od. zu vermieten. Auch sind dazulicht einige Bau- stellen zu verkaufen. Näh. An- fragen erbeten b. Bei. G. Müller, Niederlößnitz, Rathhausstr. 1.

2 Villen, schön gelegen, sind billig zu ver- kaufen. Off. unter K. C. 2521 Rudolf Mosse, Dresden.

Geldverkehr. 12,000 Mark zu 5 Proc. vorzuzug. 2. Hyp. hinter 44,000 Mark Sparkasse auf schönes Gut bei Dippoldiswalde m. 42,110 Mk. Brandt u. Co. 116 Scheffel Feld und Viehe ge- sucht Klein & Co., Schloß- strasse 8, 1.

12-15,000 Mk. 2. Hyp., 5%. Mitte Blasewitz, vorzuzug. Anlage, sof. gesucht. Offerten unter R. U. 613 erbet. „Invalidentant“ Dresden.

60-70,000 M. zu 4 Proc. 1. Hyp. sofort oder 1.10. auf st. Blasewitz gesucht. Gefäll. Off. unter S. C. 2528 Rudolf Mosse, Dresden.

3 Infolge Todesfalls suche für mein lutz. Substanzgüter stillen oder thätigen Theilhaber mit einer Kapitaleinlage von ca. 20-30,000 Mk. Zeite hohe Anlen oder entsprechender Gewinnan- teil wird gewährt. Off. Off. u. D. R. 352 Exp. d. Bl. erb.

3000 M. vom Darleher auf gute Hyp. gesucht unter R. N. 507 „In- validentant“ Dresden. Sond. bei Waismann lacht sofort

150 Mark zu leih. Zehnt. Sicher. prompte Rückzahl. Off. u. R. R. 510 „Invalidentant“ Dresden.

6 In Geschäftsmann lacht zu 5 Prozent Zinsen 20,000 Mk. auf ca. 5 Jahre. Der Betrag wird durch Inventarbestände und aus- stehende Gelder ca. 10% abged. Das Kapital soll zu Wachstums- anfang u. Vergrößer. des Geschäfts dienen. Abt. u. S. E. 520 an „Invalidentant“ Dresden.

25,000 Mark 1. Hyp. Vorort Dresdens, gel. Off. unter J. C. 2520 befürd. Rudolf Mosse, Dresden.

Anszuleihen 10,000, 15,000, 18,000, 20,000, 25,000, 30,000, 50,000, 100,000 Mark auf sichere 1. und 2. Hypotheken. C. Th. Heppel, Hypothekbank, Dresden, Waisenhausstr. 32, 1.

Accept-Austausch, absolut reell, mit solvent. Firma gesucht. Abt. u. U. A. 537 an Rudolf Mosse, Dresden.

Vorzügliche Kapitalanlage. Auf einem großen Komplex Bauland, guter Vorort von Dresden, werden vom soliden Besitzer zur 2. Hypothek 40,000 bis 50,000 Mk. gesucht: circa 100,000 Mk. bleiben noch dazulicht stehen. Offert. unter E. L. 369 an die Expedition d. Bl. erbeten.

M. 50,000 zu 4 % 1. Hypothek sofort oder 1. Oktober weit unter Stand- fassge gesucht. Off. Offert. unter R. C. 2527 erb. an Rudolf Mosse, Dresden.

6000 Mark erste Hypothek, mündel. sicher, auf Baustellen in Weinböhla zu ce- dieren. Damnum wird gewährt. Offerten unter S. F. 521 a. d. „Invalidentant“ Dresden.



# Räumlichkeiten für Maschinenfabrik

etwa 1000 Qu.-Meter, sofort oder 1. Okt. gesucht. Offerten u. Z. W. 490 an Rudolf Mosse, Dresden.

## Vermietungen

Mitt. Feil. erb. h. Schloß. Dita-Allee 12. 3. Breiter.

## Leipziger Messe.

Für die Weltausstellung ist ein Zimmer in bester Lage Petersstraße, vom heraus gelegen, billig zu vermieten, da Verhältnisse halber der Reich der Messe unterlassen wird. Off. u. Z. S. 370 Exped. d. Bl.

## Große Räume

u. Restaurationszwecken im Centrum gesucht. Off. S. G. 522 „Anwaltsbank“ Dresden.

## Comptoir-Gesuch.

Suche für sofort oder später in der Nähe d. Leipz. Witterbahnhofs ein kleines Comptoir. Off. mit Preisangabe erb. Maschinenhausstraße 4. Schreiber.

## Zwei kleine Wohnungen

zu vermieten. u. 1. Okt. oder auch später zu beziehen Trachau, Grogensbühnerstr. 1 (Wid. Mann).

## Pensionen.

### Dr.-Strehlen,

Josefstraße 10. Achtklassige höhere Töchter- und Fortbildungsschule in Sprachen nebst Pensionat und Fortbildungskursus in Sprachen nebst Pensionat in Deutsch, Engl., Franz., Italienisch, Literatur, Rechnen, Malen, Handarb. u. Der Besuch einzelner Fächer gestattet. Pensionatpreis incl. Schule 800 Mark. Prospekte bei der Vorsteherin E. Gammert.

### Während der Ferien

Südebrandt, Strehlen, Wasserlohnstraße 4. partete.

## Pension.

Dänlichkeit finden 2 Lehrlinge od. Schüler guter Bildung zu mäß. Preis Dresden-A., Josefbühnenstraße 36, I. 1.

### Ein Kind.

Eine Frau heft. Standes, von auswärts, wünscht ein Kind jed. Alters geg. monatl. Honorar in gewissenl. Lieb. Pflege z. nehmen. Offert. an Frau Kühne, Dresden-A., Dürerstr. 8. erbet.

### Junge Mädchen

finden zur Fortbildung in Wissenschaften, Sprachen, Haushalt, Musik u. herrliche Aufnahme bei Frau Elise Gey, Schützenstr. 13. 2. Junge Mädchen, welche sich zu ihrer weiteren Ausbildung in Dresden aufhalten sollen, finden im Hause einzelner Damen höchst liebevolle und angenehme Pension.

### Beste Referenzen

Orgel-Harmoniums für Kirche, Schule u. Haus; besgl. Pianinos empf. unt. con-lantest. Zahlungsbedingungen. Joh. Köppler, Pianofortbauer, Dresden-A., Reibbahnstr. 2.

### Unterrichts-Ankündigungen.

### Privat-Kurse

für Erwachsene in Tages- oder Abend-Stunden in nachfolgenden, beliebig einzeln auszuwählbaren Fächern: Buchführung, Rechnen, Korrespondenz, Wechselkunde, Schönschreiben, Mundschrift, Grammatik, Briefstil, Orthographie, Geometrie, Zeichen, Literaturgeschichte, Stenogr., Geographie, Englisch, Französisch, Chemie, Physik u. s. w. Getrennte Abteilungen für ältere und jüngere Personen beiderlei Geschlechts.

### Kaufmänn. Unterricht

am Tage u. Abends. Gründl. und prakt. Ausbildung in allen Handelsfächern, sowie in Französisch, Englisch, Italienisch, u. span. Sprache u. mäß. Preisen, auch außer dem Lande. Th. Seidel, Kaufmann, Johannisstr. 14. 2. 2. Lehrerin u. ein. prakt. Syst. f. Rechn., Schreibe-, Buchu. u. feine Damen-Schneberei bei Frau El. Schreibe, Gruberstr. 30. Buchführung und Schreibelehre. 3. Lehrt verständig und gründlich. 3. Wegner, Melanthonstr. 1. v. Feiner Putz

### Feiner Putz

in 2-4 Wochen gründl. u. sicher erlernt nur bei Frau S. Heusinger, Willingerstr. 48, I. Lehrerin für Putz. Preis. 20.

## Frankfurt a. M. Hotel Germania

unmittelbar am Hauptausgang des Hauptbahnhofs. — Comfortabel eingerichtet. — Civile Preise. — Den Herren Geschäftsreisenden Vorzugspreise. + Fred. Schmutz.

## Sund gesucht!

Zu e. verm. werthvoll. deutsch. Doanen-Gülden wird zur Rückzahlung ein Sund gleicher Klasse gegen Entschädigung gesucht. — Gefäll. Off. unter A. 13 an die Annoncen-Exped. G. Wächter in Köstchenbroda erbeten.

## Ehrenschilder, Grabplatten.

Webergasse Nr. 7. I. Etage.

## Eisen-Drehbank

für Handbetrieb z. kaufen gesucht. Geinr. Brückner, „Grafschaus“, Köstchenbroda.

## Möbel

neu und gebraucht als Sophas, Polsterarmaturen, Trumeaux, Buffets, Schreibtische, Bücher- und Kleiderschränke, Vertikals, Schreibsekretäre, Kommoden, Waschtische, Nachtschr., Bettstellen, Matratzen, Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Tapete, Regulateure und Nähmaschinen solid und billig zu verkaufen. Passage Am See St. Leonhardt.

## Pn.-Rover,

besseres Fabrikat, billig zu verkaufen Pilsenerstr. 31. 4. Zweien eingetroffen! Feinster, neuer, hocharomat. Gebirgshimbeersaft gar. rein. Fd. 45 Pf. 2-5 Fd. 40 Pf. bei grös. Quanten billigt. R. Trage, Jägerstr. 55 (Ecke W. Str.). Rezipr. Amt 1 292.

## Obst-Verpachtung.

Die Obstmühle des Rittergutes Silberdorf b. Schandau, circa 250 Stück reich tragende Bäume, meist späte Sorten, ist zu verpachten. Gebote nimmt entgegen die Wirtschaftsverwaltung.

## 2 Säulenbohrmaschinen,

Drehbank mit Zubeh., Drehbohrer und Stansen, Säulenbohrer, i. Schloffer, Handbohrer, Feilschmiede-Blasgebläse, Schleifmaschine, m. Vorlege, kompl. Schmiedewerkzeug, Reifenbohrmaschine, kompl. Klempner-Einrichtung, mit 11. Maich., neue Konstruktion, große eiserne Wankbänke, Werkzeuge — Werkbänke, Transmissionen — Klempnerarbeiten u. s. w. Alles fast neu, verk. zu denkbar billigen Preisen M. Knauth, Josefbühnenstr. 22, im Hofe I.

## Verkaufe

Infolge Auflösung des Geschäfts vollst. Einrichtung f. Kolonialwaren. Näh. bei Herrn Bretschneider, Kaufm., Schreiberstr. 18, Dresden-A.

Paulig's Leihbibliothek, Moritzstr. 9. Täglicher Eingang der neuesten und besten deutschen, französischen und englischen Literatur.

## Für Ausstattung und Hausbedarf

empfiehlt sein großes Lager von

### Bettzeugen,

roth und weiß karriert, 64 breit, hell- und dunkelrot, Meter 35, 40-65 Pf.

### 94 br. Bettzeug,

Meter von 85 Pf. an

### 64 br. Stepp-Bettzeug

Meter von 60 Pf. an

### 64 Inlet,

roth u. weiß oder bunt gef. 47, 48, 50, 55, 60, 70, 80, 90 Pf.

### Glattrothes Inlet,

64 br. Meter v. 55 bis 200 Pf. 94 " " " 90 " 350 "

### Matratzen-Drell,

schwere haltbare Waare, in schönem grau und rothen Streifen, Meter von 90 Pf. an, glattrother

### Matratzen-Drell

Meter von 1 Mark 30 Pf. an

### Halb-Leinwand,

Weiße kräftige Meter 85 — Elle 20 Pf.

### 5 eilige Galbleinen-Kleider,

4 1 Mark.

### Weisser Nessel,

für Kinderwäsche zu empfehlen, Meter v. 30 — Elle v. 17 Pf. an.

### Bettuch-Leinwand,

Nessel u. Dowlas, zu Betttüchern ohne Nacht, Meter 85, 100, 110, 115, 130 bis 205 Pf.

### Windelzeuge

(gehörige Breite) in 11. Mustern, Meter 25, 31, 35 und 38 Pf.

### Wollene Unterlagen,

Stück von 35 Pf. an

### Gummi-Unterlagen,

Stück von 40 Pf. an

### Wisch-, Staub- und Scheuertücher

in sehr großer Auswahl

### Fertige Bett-Wäsche

aus buntkarriertem Bettzeug, 2,75 Mt., 3 Mt., 3,50 Mt., aus weißem Satin u. Damast, 2,75 Mt., 3,70 Mt., 4,30 Mt., 5 Mt., Stroh-Rücken von 75 Pf. an.

### Fertige Bett-Inlets und Kissen

in gestreift und glattroth zu billigsten Preisen.

### Bett-Tücher von 1,90 Mk. an

### Fertige Erstlings-Wäsche,

als: Hemdchen, Jüchen, Lätzchen, Nachtkleidchen, Einsteckbettschen in bunt und weiß u.

### Weiss und creme Gardinen,

Zwirn u. englisch Tüll, in allen Breiten, Meter 25, 30, 35, 40, 45, 50 bis 180 Pf., Abgehakte Fenster von 4 bis 25 Mark.

### Weiss u. creme Körper

in allen Breiten.

### Weiss u. creme Congress-Stoff,

sowie sämtliche

### Rouleaux-Stoffe

in allen existierenden Breiten zu den billigsten Preisen.

Robert Böhme jr., Dresden, Georgplatz 16.

Goldminen-Industrie. Sachgemässe Informationen erteilen DRESDEN und LONDON E. C. Schöber & Dönitz, Cophall House, Cophall Avenue.

## Porte-Tresors

aus einem Stück bestem Goldblech gearbeitet, mit Patentriegel 1 Mt. 25 Pf., 1 Mt. 50 Pf. und 2 Mark.



## Porte-Tresors,

echt Eichen oder echt Buchen,

aus einem Stück gearbeitet, mit Goldblech u. Patentriegel, äußerst dauerhaft und solid, Stück 3 Mt.

## Portemonnaies,

Cigarren-Etui's,

## Photographie-Albums

in solider Ausführung und großer Auswahl.

## F. G. Petermann,

Galanteriewaaren-Handlung, Dresden, 8. Galeriestrasse 8.

## Bäcker-Inventars

zur Antileverung sämtlichen Bäckerei-Inventars und Backmaschinen zu billigen Preisen empfiehlt sich Otto Calow, Reifeldstr. 1. E.

## Schirme

werden in einigen Stunden reparirt und bezogen

C. A. Petschke, Wilsdrufferstrasse 17 u. Innensir. 9 (Stadthaus).

## Beste Referenzen



## Orgel-Harmoniums

für Kirche, Schule u. Haus; besgl. Pianinos empf. unt. con-lantest. Zahlungsbedingungen. Joh. Köppler, Pianofortbauer, Dresden-A., Reibbahnstr. 2.

## Unterrichts-Ankündigungen.

## Privat-Kurse

für Erwachsene in Tages- oder Abend-Stunden in nachfolgenden, beliebig einzeln auszuwählbaren Fächern: Buchführung, Rechnen, Korrespondenz, Wechselkunde, Schönschreiben, Mundschrift, Grammatik, Briefstil, Orthographie, Geometrie, Zeichen, Literaturgeschichte, Stenogr., Geographie, Englisch, Französisch, Chemie, Physik u. s. w. Getrennte Abteilungen für ältere und jüngere Personen beiderlei Geschlechts.

## Kaufmänn. Unterricht

am Tage u. Abends. Gründl. und prakt. Ausbildung in allen Handelsfächern, sowie in Französisch, Englisch, Italienisch, u. span. Sprache u. mäß. Preisen, auch außer dem Lande. Th. Seidel, Kaufmann, Johannisstr. 14. 2. 2. Lehrerin u. ein. prakt. Syst. f. Rechn., Schreibe-, Buchu. u. feine Damen-Schneberei bei Frau El. Schreibe, Gruberstr. 30. Buchführung und Schreibelehre. 3. Lehrt verständig und gründlich. 3. Wegner, Melanthonstr. 1. v. Feiner Putz

## Feiner Putz

in 2-4 Wochen gründl. u. sicher erlernt nur bei Frau S. Heusinger, Willingerstr. 48, I. Lehrerin für Putz. Preis. 20.

## Gewissenh. Unterricht

im Zuschneiden und Nähen aller Art Waare Annenstr. 23. C. 2. Et.

## Gefuche, Gedichte,

Toaste, Tafelbilder, Briefe, u. s. w. Math. und Kunstf. Pitterat R. Schneider, Frauentraße 4. I. Et.

## Tanz-Unterricht

6 Jagdweg 6. Beginn eines neuen Kursums Dienstag den 11. August Abds. 8 Uhr. Boubert'sche Methoden im Institut über bei Frau Kaufm. Niehaus, Jagdweg 1 erbeten. H. Hartmann, Tanzlehrer.

## Gefuche, Gedichte,

u. s. w. Math. und Kunstf. Pitterat R. Schneider, Frauentraße 4. I. Et.

## Rackow,

Altmarkt 15. Unterr. f. Erwach. Schönschreiben, Rechnen, Buchführung, u. s. w. Buchf. Briefstil, Rechnen, Stenogr., Buchf. u. s. w. f. u. s. w.

## Englisch, Französisch

für Damen und Herren in getrennten Klassen.

## Violin-Unterricht.

H. Plauenstr. 43, 2. Et. 1.

## Königliche Baugewerkschule

zu Plauen i. V. Beginn des Unterrichtskurses am 2. Oktober. Anmeldungen sind bis zum 20. September zu bewirken. Prospekte mit den Aufnahmebedingungen sind durch

## Director Professor Löwe.

## Technikum Altenburg.

Höhere u. mittlere Lehranstalt für Maschinenbau, Elektrotechnik u. Chemie. Elektrotechnisches u. chemisches Praktikum. Beginn des Wintersemesters am 20. Oktober u. des unentgeltlichen Vorbereitungskurses am 15. Septbr. Programme kostenfrei durch die Direktion.

## Deutsche Seemannsschule

Hamburg. Praktisch-theoretische Vorbereitung und Unterweisung seefähiger Quaden.

## Schnitzzeichnen

lehrt unter Garantie zu mäßig. Preisen E. Paul, Boystr. 2. 2. L. abends geb. Damenunterricht u. Lehrerin der Buchdruckerei.

## Kaufmänn. Unterricht

am Tage u. Abends. Gründl. und prakt. Ausbildung in allen Handelsfächern, sowie in Französisch, Englisch, Italienisch, u. span. Sprache u. mäß. Preisen, auch außer dem Lande. Th. Seidel, Kaufmann, Johannisstr. 14. 2. 2. Lehrerin u. ein. prakt. Syst. f. Rechn., Schreibe-, Buchu. u. feine Damen-Schneberei bei Frau El. Schreibe, Gruberstr. 30. Buchführung und Schreibelehre. 3. Lehrt verständig und gründlich. 3. Wegner, Melanthonstr. 1. v. Feiner Putz

## Feiner Putz

in 2-4 Wochen gründl. u. sicher erlernt nur bei Frau S. Heusinger, Willingerstr. 48, I. Lehrerin für Putz. Preis. 20.

Dresdener Nachrichten. Nr. 219. Seite 15. am Sonntag, 9. August 1906





Façon „Hanne“, Blouse aus weißem bedrucktem Stoffe lebantime in hell und dunkel, Stück von 225 Pf. an.

# Blousen.

## Großartige Auswahl

neue und elegant sitzender Façon  
in Wasch-, leichten Woll-, Seiden- und Fantasie-Stoffen,  
Stück 1.25, 2, 2.25, 2.75, 3, 3.50, 4.50, 5.75, 6.50 bis 30 Mt.

Anprobe-Zimmer. Billige Preise.

## H.M. Schnädelbach

7 Marienstrasse 7 (Portionsgebäude) Markthalle.



Façon „Irma“, Blouse aus gemustertem Stoffe, Zehle und Diaboloform in. Silbersteinlagen, elegante Façon, Stück 6 Mt. 50 Pf.

## Reise-Ausrüstungen:

Reisekoffer,  
Reiseetaschen,  
Reisebroschen,  
Reisehandschuhe,  
Reisehandschuh,  
Reisehandschuh.

Reise-Asiaten,  
Reisehandschuhe,  
Reisehandschuh,  
Reisehandschuh,  
Reisehandschuh.

Gabelst.,  
Kodensjoven,  
Staubmangel,  
Touristenaschen,  
Recessaires.

## Robert Kunze,

Altmarkt 1, Rathaus.

Julius Kaiser, Pragerstrasse 36, empfiehlt elegante Cravatten in großer Auswahl zu besonders billigen Preisen.

# REISEKOFFER

## J. Bargou Söhne.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 219. Seite 16. — Sonntag, 9. August 1896

**Meine Damen und Herren!**

Das ist doch „wirklich noch nicht dagewesen“, werden Sie erstaunt ausrufen, wenn Sie die „Wunderkiste“ ansehen. Richtig effectvolle Gegenstände, welche einen rechten Ladungspreis von acht Mark haben, liefern ich Ihnen für nur 4.- Mark, so lange die billig erworbenen Vorräthe reichen.

Die Wunderkiste enthält: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Es wird nie eine so günstige Gelegenheit wiederkommen, für so wenig Geld einen so guten Kauf zu machen.

Als Garantie für Ihre Zufriedenheit ist Ihnen jederzeit Rücksendung gestattet, falls Sie diese Empfehlung nicht bestätigen können.

Gegen Einlieferung oder Nachnahme von 4 Mark wird die Wunderkiste jedem Besteller zur Ansicht gesendet.

H. C. L. Schneider,  
Berlin W., Frobenstr. 26.

## Auskunft und Rath

in allen Vertrauens- Angelegenheiten: über Vermögens-, Familien-, Geschäfts- und Privat-Verhältnisse; im Grundbesitz und Hypothekensachen; bezüglich Ererbung und Vererbung von Patente enthält dieser u. wissenschaftl. Auskunft Berolina (Ank. & Hahn) Berlin W. - Wilmersdorf, Emsor-Strasse 26. Bekandnige Mitarbeiter überall! - Verbindung mit allen Gesellschaftskreusen! Wissenschaftliche Handschriften-Deutung.

## Berger's Theer-Seife,

durch Wiener medicinische Commissions empfohlen, wird in den meisten Staaten Europas mit gleichem Erfolge angewendet.

### Hautausschläge aller Art,

insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten, Krätze, Herd und varicellöse Ausschläge, sowie gegen Kapferkrankheiten, Kröpfchen, Schwellfüße, Kopf- und Bartgeschwüre. Berger's Theerseife enthält 10 Percent Holztheer und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels.

### Berger's Theerschwefelseife.

Als mildere Theerseife zur Beseitigung aller Unreinheiten des Teints, gegen Haut- und Kopf-Ausschläge der Kinder, sowie als unübertreffliche kosmetische Wasch- und Badeseife für den täglichen Bedarf dient.

### Berger's Glycerin-Theerseife

die 25 Percent Glycerin enthält und parfümirt ist. Preis per Stück jeder Sorte 60 Pf. sammt Broschüre. Begehren Sie in den Apotheken ausdrücklich Berger's Theerseifen und lesen Sie auf die hier abgebildete Schutzmarke.

Zu haben in Dresden in den Apotheken und bei Paul Schwarzlofe, Schloßstraße 13 Fern. Hoch, Altmarkt 5. und Franz Reichmann.

## Pferde-Versteigerung,

Bismarckstraße 33.

Morgen Montag den 10. August Vormittags 11 Uhr gelangen dorthin

## zwei starke junge Arbeitspferde,

als: ein brauner Wallach und ein Fuchs-Wallach.

zur Versteigerung. Bernhard Canzler, Realbauktionator und verpf. Taxator.

### Dachpappe

zu verkaufen Vogelweiden-Str. „Sängerheim“.

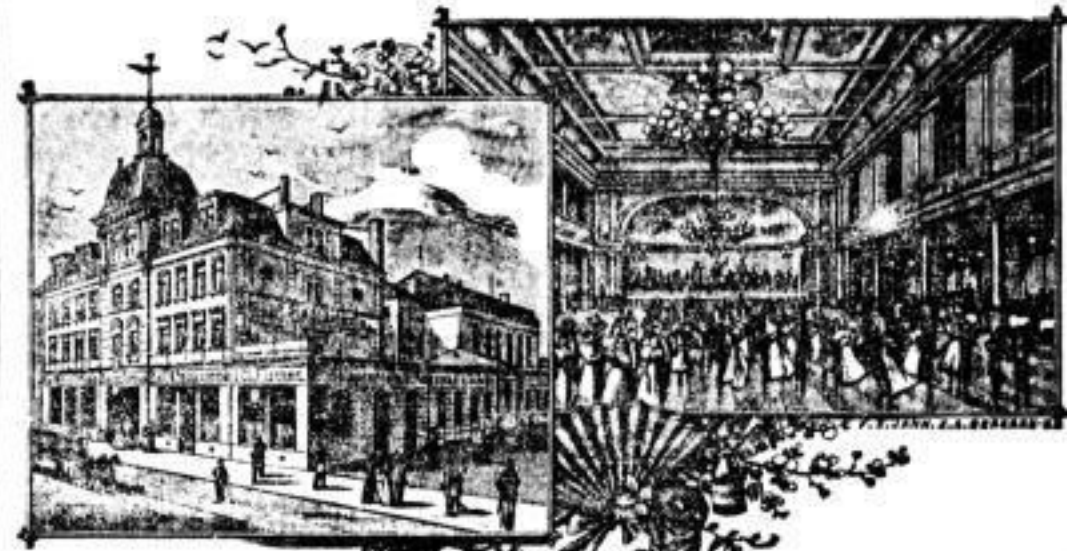
### Pianino, franz. Ermpf.

1 Harmonium u. Garantie sehr bill. zu verk. Reichbahnstr. 2, I.

### Ein guter Jaghund

wird sofort zu kaufen gesucht Könnigsstraße 6, pt. rechts.

## Stadt Leipzig.



Durch bedeutenden Umbau der größte und schönste Saal Dresdens.

## Sonntag u. Montag öffentl. Ballmusik,

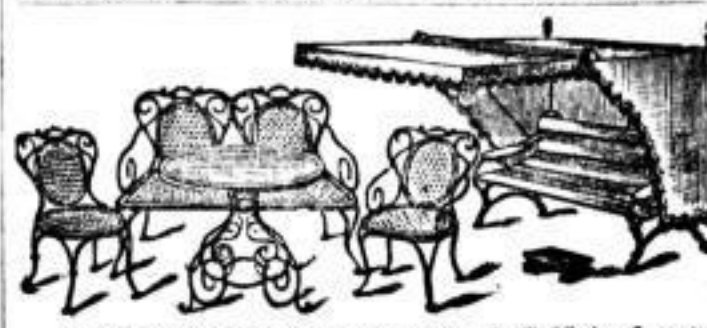
Cl. Fischer.

## Rußb.-Büffet,

Ein eleg. Russb.-Büffet, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

## Geheime

Verden jeder Art, a. alle deren Folgen, selbst hartnäckiger Fälle, b. Männern u. Frauen Schwäche, Geschwüre, Drüsen, Wargen usw., Darm-, Hals-, Haisleiden, Krampfadern, Salzlager, Krebsart, etc. sehr gründl. u. dauerhaft, ganz, sehr bequem, Verfahr. langjähr. erfolg. Bezugs. Auch briefl., diskret, schnell u. sicher! 2. Preiszahl auch Sonntags. Dresden, Postfach 271, Altmannstr. 25, v. C. Bräckelein.



## Fr. Horst Tittel,

Dresden-A., Georgplatz 1, Café français, empfiehlt ihre Fabrikate in reichster Auswahl zu niedrigsten Preisen.



## Landshtuter Brasil-Schnupftabak

(Bayerischer Schmalzer) bestbekanntes Fabrikat, Prima in Zaniol verpackt, Packchen zu 5, 10 und 20 Pfg. und in Original-Blasen-Verpackung v. Pfd. 1.60 Mt. Von 5 Pfd. an od. 3 Kartons m. Packchen versend. mit franco unt. Nachn.

## J. Weiss & Co.,

Profiltabakfabrik Landshtut, Bayern

## Zwingerstraße 26, II.

Central-Ankunfts-Bureau über Firmen u. Privat, aus- u. diskret. Sans-Bücher. Prospekte gratis u. franco. Uebersetzungsbureau in 11 modernen Sprachen. Bureau f. Grundstücks-, Hypothek- u. Baugelder-Sachen. Pa. Referenzen. Bureau f. schriftl. Arb., Kalkulation, Rechn. u. Abschriften, Uebersetzungen, Zeichnungen etc.

## Zwingerstraße 26, II.

Neuer Brettwagen, nebr. Handbaumwagen billig zu verk. Schloßstr. 13, Schmalze.

## Rover,

zu verk. Aufriedenstr. 15, pt.

## Suche zu kaufen

Sommeromnibus zu 16 Pers., Möbelwagen (klein). Off. unt. F. N. postl. Stalewig.

## Linperdiger, gebrauchter Gasmotor,

putzgebend, billig zu verkaufen. Off. u. E. H. 306 Exp. d. Bl.

Sch...  
22...  
Billa...  
S...  
K...  
Plättglocken...  
Ca...  
für...  
Sch...  
22...  
100...  
Grund...  
Vomb...  
Kant...  
Serb...  
berich...  
2 Mt...  
galtis...  
bura...  
W...  
be...  
D...  
Spezialgeschäft...  
Lo...  
von M...  
krank...  
Art zu...  
hänge...  
empfe...  
H. V...  
48...  
straße...  
deno...  
folgt...  
man...  
mar...  
Steu...  
galtis...  
Büch...  
bei...  
Gau...  
Nur natürliche Blüthenzählung...  
Büch...  
Geh...  
neue...  
Foll...







# An meine Kunden!

Das „Magazin zum Pfau“ sucht seine hiesigen und auswärtigen Kunden, etwaige Reparaturen von Damenpelzmänteln, Herrenpelzen, Muffstümmen oder sonstige Umarbeitungen, ebenso wie Aufreißung ganz neuer Herrenpelze und Damenpelzmäntel recht bald bestellen zu wollen, damit die oft viel Zeit beanspruchenden Arbeiten rechtzeitig geliefert werden können, was leider in den vergangenen Jahren bei dem großen Andrang nicht immer der Fall war. Auch kann bei den langen Tagen Alles sehr sorgfältig hergestellt werden. Reparaturen im Besonderen stellen sich

**viel billiger jetzt, als bei Schararbeit im Winter.**

Hochachtungsvoll

„Magazin zum Pfau“ des Robert Gaideczka,  
Kürschner,  
Frauenstrasse Nr. 2.

## Preusslitzer ächter Malz-Kaffee



ist wegen seiner Reinheit, Ausgiebigkeit und seines, dem Bohnenkaffee ganz ähnlichen Wohlgeschmacks in den weitesten Kreisen eingeführt, und in den meisten Colonialwaaren- und Delikatessen-Geschäften  
1/2 Ko.-Packet für 40 Pfg., 1/4 Ko.-Packet für 20 Pfg.  
zu haben.

Weitere Verkaufsstellen werden errichtet von dem General-Depositaire  
**Lamprecht & Meyer, Magdeburg.**

Um Platz für meine vielen Neuheiten der Saison zu gewinnen, verkaufe ich einen Posten älterer Muster meiner weiblichen Handarbeiten, zunächst nur Stoffarbeiten,

**zu und unter den Kostenpreisen.**

**C. Hesse,**  
Tapissier-Manufaktur,  
Kgl. Hoflieferant, Altmarkt.

Das Beste was es giebt sind



**Original - Hille - Motoren**  
für Gas, Petroleum, Benzin u. Solaröl

Neu und lebend, vollständig neuconstruirt, mit den neuesten Verbesserungen. Kleiner Gas- und Petroleum-Verbrauch, ruhiger Gang und große Einfachheit. Beste und billigste Heizkraft für das Kleingewerbe, landwirtschaftliche und andere Zwecke. Projekte und Kostenanschläge gratis.

**Moritz Hille, Dresden-Löbtau**

Telegr.-Adr.: Motorenhille. — Plauenschestr. 7.

Jährliche Produktion der Nestlé'schen Milchfabriken

30,000,000 Büchlein.

Täglicher Milchverbrauch: 100,000 Liter.

15 Ehrenmedaillen. 21 goldene Medaillen.

**Nestlé's Kindermehl**

(Milchpulver)

Wird seit 30 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weitverbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder u. Kranke.

Nestlé's Kindernahrung

enthält die reinste Schweizermilch.

Nestlé's Kindernahrung

ist altbewährt und stets zuverlässig.

Nestlé's Kindernahrung

ist sehr leicht verdaulich, verhindert Erbrechen und Durchfall, erleichtert das Entwöhnen.

Nestlé's Kindernahrung

wird von Kindern gern genommen

ist schnell und einfach zu bereiten

Nestlé's Kindermehl

ist während der heißen Jahreszeit, in der jede Milch bald in Gährung übergeht, ein „einziges“ Nahrungsmittel für kleine Kinder.

In allen Apotheken und Drogen-Handlungen.

Haupt-Depot für Sachsen u. die sächs. Grenzgebiete

bei Herrn R. H. Paulcke, Leipzig.



Wenn getrocknet reichstes Haarkräuterfett, mit 3 Blumen und gold. Medaillen prämiirt, amtlich analysirt, hat sich durch seine unübertroffene sichere Wirkung als unschätzbliches Haarkräutermittel zur Erhaltung und Förderung des Haarwuchses einen Weltren erworben und sollte in keiner Familie fehlen. Wohlthätige Dankschreiben mit genauer Adresse und Datum beweisen, welche überraschenden Erfolge damit erzielt werden, wie es bei Männern, Frauen und Kindern bei Beginn des Haarwuchses sowohl am Hinterkopfe, wie an der Stirne vor Haarverlust schützt. Auch zur Förderung des Haarwuchses einzig dastehende Erfolge erzielt. Preise 1 und 2 Mark. Meine dreimal prämiirte Kräuterseife, als feinste Toiletteseife zur Hautpflege und Selbst-Kosmetik, wie amtlich empfohlen, 35 und 50 P. M. Holsap, Stuttgart. — Niederlagen in Dresden bei A. Biemel, Deon., Weidnerstr. 36; F. Heine, Johannisstr. 6; Herm. Koch, Altmarkt 5; F. Schaal, Kamenstr. 25; Dresden-Rest: Frd. Wollmann, Hauptstr. 22. In Stöha: Kriebel's Apotheke.

Garantirt reine

**Medicinal - Ungar - Weine**

von

**J. Römer & Sohn, Wien,**

R. u. R. Hof-Weingroßhandlung,

empfehlen en gros & en détail  
**George Baumann, Dresden-A.,**  
40 Pragerstr. 40.

Bäckerei diätetischer Nahrungsmittel

**Alwin Mucke,**

Dresden-A., Blasewitzer-Strasse Nr. 36.

Telephon 2601.



Goldene Medaillen:

Treppen

Stuttgart

Danzig.



Mucke's

**Gesundheitsbrot,**

feines, wohlgeschmeckendes Fabrikat mit Gehalt von Zul. Gensfeld, blutbildenden Nährsalzen!

Erzeugt neues gesundes Blut und bewährt sich hierdurch als das naturgemäße Schutzmittel gegen Rheumatismus, Bleichsucht, Nervenleiden, Skropheln, Gicht, Hautausschlag, Nervenleiden, Blasen-, Magen- u. Verdauungs-, furchtbare Zustände (Lungen-, Nieren-, Darm-, Blasen- und Uterusaffektionen), Eingeweide-, Darm-, Hämorrhoiden, Nervosität, Schlaflosigkeit, Stuhlverhaltung, Kopfschmerzen, Herzleiden, Epilepsie und sonstige Krampfzustände (Nerven- und Darmkrämpfe, Uteruskampf), sowie gegen Heftigkeit, Schwindel und Hysterie.

Chemische Untersuchung

20,33% Wasser. 2,89% Mineralkörper (Milch) mit 0,05% Stickstoffgehalt. 0,42% Phosphorsäure, 0,24% Fett (Herbertextrakt). 58,49% Kohlehydrate.

Aus diesen Resultaten folgt, daß das Gesundheitsbrot sich vor dem gewöhnlichen Brot durch erheblich größeren Gehalt von „Stickstoffgehalt“ und „Nährsalzen“ auszeichnet.

Dr. Filsinger, Chem. Sachverständiger des Kgl. Land- u. Amtsgerichts Dresden.

Ein hiesiger hochangesehener Arzt

schreibt mir darüber: „Ihr Gesundheitsbrot ist in Geschmack und Beförmlichkeit ganz vorzüglich; ich werde nicht verfehlen, dasselbe zu empfehlen.“ — Im Ausstellungsbericht der „Dresdner Nachrichten“ heißt es wörtlich: „... zunächst das für Kinderkrankheiten empfehlenswerthe Neuronatrol und dann vor Allem Mucke's Gesundheitsbrot, bei dem sich die Vorzüge eines mit blutbildenden Nährsalzen und reichlicher Stickstoffgehalt erfüllten diätetischen Nahrungsmittels mit der Feinheit des Feinbrotbäckens vereinigen. Dieses Brot ist von höchst angenehmem Geschmack und ausnehmend leichter Verdaulichkeit.“

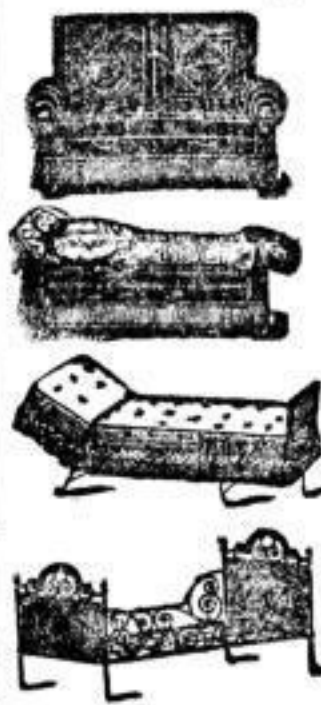
Das Brot ist von höchst angenehmem Geschmack und ausnehmend leichter Verdaulichkeit. Den Herren Herren, die sich selbst ein Urtheil bilden wollen, siehe ich mit Verwundern gern zur Verfügung.

Verkaufsstellen:

Trombeterstr. 2, Wundmann. — Billnitzerstr. 52, Dintel. Billnitzerstr. 56, Schumann. — Westerntorstr. 8, Düngel. Waisenhausstr. 38, Plad. — Zerkowstr. 1, Karl Klingel. Webergasse 28, Frau Bolat. — Johannisstr. 12, G. Mühlisch. Ecke Nischel- u. Marschallstr. Schicht. — Kreuzstr. 15, G. Mühlisch. — Poppen 7, Seifert. — Hauptstr. 18, Robert Preis. — Große Bräuerstr. 1, Edart. — Strehlen, Neidensstr. 12, G. Mühlisch. — Blauenstr. 13, Schillerplatz 13, Heinrich Bauer. — Bademeister Jakob, Lobau 1, E. — Krause, Zerkow bei Radebeul, Schumannstr. 3.

Weitere Verkaufsstellen werden vergeben. Versandt nach auswärts.

**Rich. Maune, Fabrik Löbtau,**



Verkaufsstelle:  
**Marienstr. 32,**

Gartenhaus, empfiehlt als höchst praktisch für enge Wohnräume, Pensionen, Sommerwohnungen u. s. w. verstellb. Schlafmöbel, als: Bettsofa, neuester Konstruktion mit guter Federmatratze, großem Bettbaum; ist durch einen Handgriff verstellbar und braucht nicht von der Wand abgerückt zu werden; verschiedene Ausstattungen. Bettstühle, Bettische, Chaiselongue-Betten mit und ohne Bettbaum, Bettstellen mit Patent-Matratzen in großer Auswahl, Matratzen mit und ohne Sprungfedern.

Zeichnungen gratis.  
Bernstr. Amt 1, 1496.

Luftkurort Rainwiese b. Herrnskretschken a. L.

Bahnhof: Schönau i. Sa.

Dampfschiff-Station: Herrnskretschken.

**Hotel u. Pension „Zur Rainwiese“,**

idyllisch und einzig herrlich mitten im Nadelholzwalde gelegen.

Man verlange Prospekte gratis und franco.

Telegraph-Adresse: Meyer, Herrnskretschken.

Meine Equipagen, an der Firma erkennlich, halten stets am Dampfschiff-Landungsplatz Herrnskretschken.

**A. Meyer,**

gleichzeitiger Inhaber von „Breibschor“ und „Edmundsblamm“.

**Strandhotel u. Belvédère,**

Misdroy.

Das erste Haus, vollst. neu renovirt. Beste Lage, dicht am Strand u. Wald. Prima Küche. Gute Weine. Exzellente Pension von 1,50 Mk. an. Hotelwagen am Landungspl. d. Dampfer.

Besitzer H. Zerren Erben.

(Dr. Emil Gantzer, Raumburg.)

Dresdner Nachrichten. Nr. 219. Seite 18. Sonntag, 9. August 1896



# Bilz' Naturheil-Anstalt,

Schloss Lössnitz-Dresden-Radebeul.

Die Naturheilmethode ist die beste Heilweise bei allen Krankheiten. Zur Behandlung sind in der Anstalt 2 approb. Aerzte und eine Frau Dr. med. thätig. Näheres durch den illustr. Anstaltsprospekt. Zusendung frei.

Besitzer der Anstalt F. E. Bilz, Verfasser des preisgekrönten Werkes: **Bilz, Naturheilkunde**. Be-tes Krankenbuch zur Selbstbehandlung, welches in wenig Jahren in 30000 Familien Eingang fand. Geb. Mk 9.—, Salonausgabe Mk 12.50 durch Bilz' Verlag, Leipzig und alle Buchhandlungen.

## Für die Reise-Saison und Sommerfrische

- empfehlen wir:
- Napolitaine- und Spelse-Chocolade, fl. in Paketen und Cartons . . . . . à 50—300 Pf.
  - Touristen-Chocolade . . . . . à Carton 75 "
  - Alpen- u. Geb.-Vereins-Chocolade . . . . . do. 125 "
  - Picknick-Chocolade . . . . . do. 50 "
  - Damen-Chocolade . . . . . do. 150 "
  - Baroness-Chocolade . . . . . do. 200 "
  - Carmen-Chocolade, hochfein . . . . . do. 120 "
  - Croquet-Chocolade . . . . . à Dose 100—150 "
  - Katzenzungen, fl. . . . . à Carton 60—300 "
  - Chocolade-Pastillen, fl., in Rollen und Schachteln . . . . . à Stück 30—75 "
  - Chocolade-Stangen, fl. . . . . à Carton 50 u. 60 "
  - Feinste engl. Pfeffermünzküchel . . . . . à Rolle 5 u. 10 "
  - Brause-Limonaden-Bonbons mit verschiedenem Geschmack in Cartons . . . . . à 50 u. 90 "
  - Himbeer-, Erdbeer- u. Kirsch-Saft in Flaschen.
  - Biscuits, gemischt, in Dosen . . . . . à Dose 150—400 "
  - Reisekörbchen mit reichfortirter Füllung in allen Preislagen.

**Hartwig & Vogel,**  
Altmarkt 15. Hauptstr. 26.

Die schönste  
**Weisswäsche**  
erzielt man beim Waschen mit  
**Dr. Zeitler's Seife.**



Zu haben in den meisten einschlägigen Detail-Geschäften.  
En gros zu beziehen durch Georg Schicht in Aussig a. Elbe.

## Ostseebad Brunshaupten i. M. Ostsee-Hotel und Villa Strand-Perle.

Das Ostsee-Hotel, erstes und größtes Hotel am Orte (Besitzer E. Selke), mit der daneben liegenden neu erbauten Villa Strand-Perle (Besitzer H. Grandorf), 50 Meter von der See und weithin durch am schönen Tannenwalde gelegen, bieten den Gästen 45 elegant eingerichtete Logierzimmer mit Balkon, Veranda und Aussicht auf die See, bei hochheiterer Wäde und guten Weinarten einen angenehmen und ruhigen Aufenthalt.

Landungsbrücke zum Anlegen der Dampfschiffe von Warnemünde und Selligen-Tamm, Seebad und Rudergelegenheit, Lawn-Tennis-Platz, Warme und kalte Seebäder im Hotel.

Nähere Auskunft und Prospekte durch die Besitzer.

**Balma**  
tödtet in drei Minuten alle  
**Fliegen,**  
Schnaken und Möhe  
in Zimmer,  
Rüche oder Stallung unter  
**Garantie.**  
Nicht abtrot!

Balma giebt es  
nur in mit  
verkauft. Flaschen  
zu 30 und 50 Pf.

**Vatentbentel**  
unbedingt notwendig. Hält  
jahrtausend, 15 Pf.

Zu haben in den Apotheken:  
Dresden: Salomon's  
Apothek. Auch direkt gegen  
Einsendung in Reichsmarken  
und 10 Pf. Porto.

Neueste u. bestbekannte Lehranstalt f. Buchweberkunst.  
**Deutsche Bekleidungs-Akademie**  
zu Dresden,  
Besitzthum der Genossenschaft  
**„Europäische Moden-Akademie“**  
gegründet von den berühmten  
Nachschneidern Direktoren Müller 1850,  
und Klemm. Unter Oberaufsicht des Königl. Sächs.  
Ministeriums des Innern. Begründet in Chicago 1883.  
Sprechstunde: Amt II, Nr. 2187.

Die Kurse für Buchweberkunst f. Herren,  
Damen und Kinderbekleidung, aller Wäschengattungen,  
sowie für Buchhaltung und Kontorwissenschaften,  
beginnen am 1. eines jeden Monats. In den  
Monaten Mai und Dezember beginnen neue Kurse  
nicht. Schnell- oder Extra-Kurse in jeder Zeit. Der  
Lehrplan umfasst Kurse von 14 Tagen bis zu 3  
Monaten.

Prospekte und Lehrpläne kostenfrei. — Pension  
im Akademiegebäude oder in häuslichen Familien. —  
Stellenvermittlung für Buchweber u. Buchweberinnen  
bei Bedarf.

Adresse: Direktorium der Europäischen Moden-  
Akademie,  
Dresden Neustadt, Nordstraße.

**Achtung!**  
**Scherffelin** ist das beste Insektenpulver der  
Welt. Preis nur 25 Pf., wobei  
Zwei gratis. Zu haben in  
sämtlichen Apotheken u. Drogerien.  
Dresden u. Umg. Allein. Fabr. J. C. Köhler, Leipzig.

**Motten-Tod,**  
Insectenpulver,  
Wanzentod  
empfehlen  
**Hermann Koch,**  
Dresden, Altmarkt 5.

## MEY's Stoffwäsche

aus der Fabrik  
**MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ**  
Königl. Sächs. Hoflieferanten.

Eleganteste, praktischste Wäsche, von Leinwandwäsche nicht zu unterscheiden.  
Vortheilhafter als der Gebrauch leinener Wäsche.

• MEY • Jedes Stück trägt den Namen und die Handelsmarke

Vorräthig in Dresden-Altstadt bei:  
Carl Förster (en gros & en détail), Scheffelstr., Rathaus, 5. Gewölbe; Adolf Schreiber  
(en gros & en détail), Webergasse 19; Max Winkler, Papierhandl., Zwingerstr. 6 u. Annen-  
strasse 1; J. C. Stoltze, Scheffelstr. 9; P. Alfred Schmid (en gros), Gänge Moritz-  
Alle 21; Carl Tippmann, König-Johannstrasse 11; A. R. Schuster's Nacht,  
Julius Buch, Scheffelstr. 19; M. & R. Zoehrer, Annenstrasse; Carl Fleischer,  
Dürerstrasse 33; Joh. Leonhardt, Ziegelstrasse 9; E. Moritz Grosse, Gr. Plauen-  
schestr.; Herm. Gottschald, Striesenstr. 23; Rich. Flach & Co., Altmarkt 1  
und Annenstr. 4; Bruno Röder, Grunaerstr. 10; Willh. Klemm & Co., Wallstr. 14;  
C. W. Dietz, K. S. Hoflieferant, Pillnitzerstr., Ecke der Circusstr.; H. Humpel,  
Postdozstr. 19; E. Hoffmann, Mathildenstr. 68; Hugo Baethge, Schäferstr. 67; C.  
E. Rablenbeck's Nacht, H. Ballbach, Dippoldswaldenplatz 3; Moritz Seiferl,  
Grunaerstr.; Hugo Tamme, Sachsenplatz 4; Robert Kirsten, Dürerstr. 106; Friedr.  
Tittel, Pillnitzerstr. 51; L. Lübke, Friedrichs-Allee 2; Ferd. Heinrich, Stiftstr. 4;  
A. Sternberg, Wilsdrufferstr. 29 und in Neustadt, Weintraubenstrasse 6; Reinb.  
Zachmann, Wettinerstr. 22. — In Dresden-Neustadt bei Max Köhler (C. G.  
Schütze Nachf.) (en gros & en détail), Grosse Meissnerstrasse 5; Paul Bachrodt,  
Bautznerstrasse 7; Marie Sellnick, Oppellstrasse 21; R. Bernh. Bathasar,  
Oppellstrasse 50; Herm. Scheppach, Glasstrasse 39. — In Löbtau bei C. A. Götzke. —  
In Pieschen bei E. A. Gelfert. — In Striesen bei A. G. Langen, Warburgstr. 30.

## Eger's

wetterfeste wasserdichte

<b>Loden-Joppen</b> von 4 1/2 M. an.	<b>Loden-Havelocks</b> von 10 M. an.
<b>Schilflein-Joppen</b> von 1,50 M. an.	<b>Lustre-Sackos</b> von 2,90 M. an.
<b>Touristen-Anzüge</b> von 25 M. an.	<b>Piqué-Westen</b> von 2 M. an.

# Robert Eger & Sohn

5 Frauenstrasse 5  
gegenüber „Zum Pfau“.

Gesellschafts-Spiele  
und  
Spielsachen für den Garten  
empfiehlt in größter Auswahl die Spielwarenhandlung  
von  
**G. E. Wischke, Kgl. Hofl.,**  
Wilsdrufferstrasse 16.

**FANÖ Nordseebad (Dänemark).**  
Prospekte und schriftliche Auskunft  
durch Paul Möller  
Hotel König von Dänemark, Fanö.

Ca. 400 Arbeiter u. Beamte. **Carl Flohr, Berlin N.,** Gegründet 1852.  
D. R.-P. Maschinen-Fabrik. D. R.-P.

Vielach prämiert. — Ausgew. Referenzen.  
Neueste Spezialfabrik für  
elektrisch, hydraulisch, mechanisch  
oder von Hand betriebene  
**Personen- u. Lastenaufzüge**  
(Fahrstühle).  
überhaupt Hebevorrichtungen aller Art.  
In 5000 Anlagen bisher ausgeführt.  
Kostenanschläge und Prospekte gratis durch  
**Sauerbrey & Kistorz,**  
Dresden-A., Oststr.-Nr. 17, Sprechst. I 4245.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 219. Seite 19. Sonntag, 9. August 1896







# Kolonial-Ausstellung der Berliner Gewerbe-Ausstellung.

Eingeborene verschiedener Stämme der deutschen Kolonien, als: **Maasale, Suahelis, Neu-Guinea- und Batangalente, Kameraner und Togoniger** in ihren Sitten, Gebräuchen, Industrien etc. Neu hinzugekommen: **Hereros, Hottentotten** mit ihren Gefässen (Chesivagen). Entrée 50 Pfg. Weitere Extrantrees werden nicht erhoben. Bei gütlicher Witterung nationale Kriegstänze etc. Ausstellung des Kaiserl. Auswärt. Amts.

**Ethnographische und wissenschaftliche Sammlungen** bekannter Afrikaforscher.  
Täglich großes Militär-Concert des 1. Garde-Reg. Neg.

**Den größten Erfolg** erzielte seit dem 15jährigen Bestehen der Firma das allgemein beliebte **Kaiser-Portemonnaie**



aus einem soliden Messing- oder Zinkblech ohne Naht mit Patent-Schloß, Schlüssel und von einem Kunstschloßmacher mit einem 30 Pfg. (Gros) 20 Pfg. (Net) Exemplar mit bester Arbeit und 10 Jahre Garantie und 10 Jahre Garantie. Es ist auch zu haben ein Exemplar mit einem Bild des Kaisers zu haben, um damit Briefe, Rechnungen etc. zu versehen. Was hat für den billigen Preis eines so schön gearbeiteten, soliden, eleganten und praktisch. Bitte, lassen Sie sich doch auch ein Exemplar schicken. Direct aus der Fabrik vom Erfinder **Theodor Kaiser, Stempelabrik, Berlin SW., Friedrichstr. 47.** Ein. groß. Herr Hauptinhaber **Prohner, Weismann, Schmidt**. Ihr Probebestellungschein hat sofortige Wirkung. Nehmen Sie sich die Mühe, sich ein Exemplar zu schicken. Ihre Bestellung wird sofort ausgeführt. Bitte sofort ausschneiden! Keine Angabe des Namens, wo er diese Karte gelassen hat, dem Hrn. Kaiser ein hübsches Geschenk bei.

**Berlin 1896: Silberne Medaille.**

**Erfrischend! Kühlend!**  
Das Beste für die Haut ist  
**„Aseptin-Seife mit dem Hasen“**

(ausführlich beschrieben)  
**von Zimmermann & Haas, München.**  
In haben in Dresden bei:  
**Weigel & Zech, Drogerie, Marienstraße.**  
**Alfred Gieseler, Drogerie, Wilsdrufferstraße.**  
**Danz Walzau, Drogerie, Wilsdrufferstraße.**  
**Georg Dänischel, Drogerie, Strubelstraße.**  
**Frau Senne, Drogerie, Johannisstraße 6.**  
**Emil Thimmler, Drogerie, Ecke Strube- und Christianstraße.**  
**Paul Peter, Victoria-Drogerie, Lindenaustraße 22.**  
**Th. Teichmann, Ecke Streblener- und Werdenerstraße.**  
**Emil Böhm, Seifenhandlung, Wettinerstraße.**  
**W. Thiele, Seifenhandlung, Johann-Georgen-Allee 14.**  
**B. Stumpf, Seifenhandlung, Noskestraße, Ecke Rindfleischstr.**  
**G. Vondro, Seifenstraße 2.**  
**G. Cwit, Zwingerstraße 3, Eingang Bohlenplatz.**  
**H. Veundorf, Seifenstraße 6, Eingang Bohlenplatz.**  
**Gustav Wilde, Seifenstraße 11.**  
**Eugen Köberlin, Seifenstraße 16, Waisenhausstraße.**  
**Curt Ventner, Seifenstraße 16.**  
Haupt-Lager bei **Jacob Haas, Seifenfabrikant, Dresden-N., Ost-Allee 3.**

## Hochzeits- und Fest-Geschenke,

aparte Neuheiten, in allen Preislagen.

**Schloss-Strasse, Friedr. Pachtmann,**  
Königlich-Sächsischer Hoflieferant,  
Katalog **Schloss-Strasse.** gratis u. frko.  
Anfertigung von Ehrengaben, Diplomen etc.

## Neu! Klemmolin. Neu!

Kein Wunder, wenn man sich ein solches Mittel gegen Rheumatismus, Gelenksentzündung, sowie auch Aderentzündung weiß. Am 31. Juli 1896 in d. Dresden. Nachher bereits bekannt gegeben. Man achte beim Einkauf genau auf den Namen u. Schutzmarke mit der Aufschrift „Klemmolin“. Vorhandig in den meisten Apoth. Deutschl. Eine Klemmolin kostet 20 Pfg. (Netto) 25 Pfg. (Gros). Klemmolin, Bonnstraße 11. General-Depot u. Lager: Wöhren-Apoth., Bismarck-Platz.

**Ostseebad Ahrendsee i. M.,**  
Bahnhofsstation Döberan. Steiniger Strand, vorzüglichster Stellen-schlag, herrliche Waldung, civile Preise. Prospekte franco.  
Die Badeverwaltung.

# Görlitz. Hotel zum Stern,

8 Minuten vom Bahnhof, altrenommiertes Hotel, empfiehlt sich dem zahlenden Publikum und den Herren Geschäftsreisenden als bestes Stauquartier angelegentlich. — Anerkannt gute Küche, Biere und Weine. — Zimmer von 1 M. 25 Pfg. an.  
**Eduard Henschmann, Besitzer.**

**Nordseebad St. Peter (Schleswig),** Boh- u. Teleg.-Stat. „Strand-Hotel“ u. Logishaus „Wilhelminenhöh“ nebst Pavillon, Strandhalle etc. Bäckerei, Kaffeehaus, romantischer Dünen, ausgedehnte Waldungen. Schöne Logiszimmer, gute Küche, civile Preise. — Das ganze Jahr geöffnet. — Ausführliche Prospekte unentgeltlich.  
**Am. Jensen.**

## Ostseebad Ahrendsee in Mecklenburg

(schöner Strand der Ostsee), Bahnhofsstation Döberan. Saison-billet. Bismarck-Hof der Bahn. **Hotel und Pension W. Moll,** 1895 erbaut, direkt an der See und Wald gelegen. 34 Fremdenzimmer mit Glas- und offenen Veranden, sowie allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. Kalte und warme Seebäder im Saale. Billige Preise. Eigene Bäckerei. Bäderzeitung gratis.  
**Dr. Rebing und Dr. Peters, Prospekte gratis.**  
**W. Moll.**

**Kassel,** **Hotel Stadt Dresden,** rechts gegenüber dem Bahnhofs. Neu eingerichtet u. eröffnet 1. Juni 1896.  
**W. Moll, Besitzer.**  
**Robert Krause.**

**M. Tauber**  
Kgl. sächs. Hoflieferant  
empfehlen zur Reise-Saison keine großen Läger von **Reise- u. Operngläsern** mit vorzüglicher Tragskraft für große Entfernungen zum Preise von M. 8.—, 10.50, 12.—, 15.— u. s. w., incl. Etui und Riemen.  
**Ferulobre, Feldstecher, Reise-Thermometer u. Barometer, Schritzzähler, Com-passe** etc. in reichster Auswahl u. zu billigen Preisen.  
Geschäft gegründet im Jahre 1800.  
**Dresden-A., Leipzig,**  
26 Schloß-Strasse 26, Grimaldistr. 32.  
Teleph.-N. 1, 1155. | Teleph.-N. 1, 1971.

## Wasser-Pumpmaschine

der Welt  
für alle Zwecke wo Wasser gebraucht wird oder fernzuführen ist, sowie der einfachste, billigste Kraftmotor.  
Für die Landwirtschaft und jeden Kleinbetrieb ist Böttger's vielfach patentierte, verbesserte **Heissluftmaschine.**  
Über 1000 Anlagen bis 150 H.P. Brunnentiefe ausgeführt und hierüber zahlreiche Anerkennungs-schreiben.  
Jeder Besitzer von Villen, Gärten, Parkanlagen, Steinbrüchen, Fabriken, Ziegelmühlen, Gärtnereien, Badeanstalten, Buchdruckereien, Molkereien etc. lasse sich meinen illustrierten Catalog kommen.  
Sächs. Motoren- u. Maschinenfabrik Otto Böttger, Dresden-Löbtau.

## Als aparte Andenken

an die 1896er Gewerbe-Ausstellung zu Dresden empfiehlt die **Dresdner Cigarettenfabrik „Réunion“** ihre bewährten **Ausstellungs-Cigaretten** mit naturtreuer Aufsicht.  
Empfehlenswert für jeden Qualitäts-Raucher.  
Verkaufsstellen: **Theodor Wolter, Altmarkt, L. Friedemann, „Alle Stadt“ u. Wilsdruffer, Feodor Dietze, Amalienstraße 12, Otto Limbacher, Amalienstr., E. Rüdiger, Waisenhausstraße 29, M. Berkow, Bismarckstraße 14, A. Richter, gr. Wilsdruffer, O. Oscar Kreiser, Bismarck-platz 6, Max Neumeier, Marienstr., 3 Stuben, Herm. Liebchner, Büchsenweg 11, Herm. Kluck, Joh-nisstraße 4, Georg Fontaine, Wettinerstraße 35, Georg Ziegenbalg, Freibergerstr. 17, Franz Lücke, Brunnen-straße 11, Max Glass, Bismarckplatz, Otto Böhm, Marienstr. 12, Karl Richter, Wilsdrufferstr. 36, sowie die meisten Cafés und Restaurants der „Alten Stadt“ und Dresdens.**

## Anker-Chocolade

(höchste Qualität).  
**Anker-Cacao** (mit und sehr nahrhaft).  
**Anker-Lekuchen** (echtes Nürnberger Fabrikat).  
C. Ab. Richter & Co., k. u. k. Hoflieferanten, Rudolfsstadt.  
C. Ab. Richter & Co., k. bayr. Hoflieferanten, Nürnberg.

## Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

gegründet 1855. Bisher an Verlichterte gezahlt 35 Mill. Mfl.  
gewährt Unfallversicherung auch für Seereisen und Aufent-halt in fremden Ländern zu billigen Prämien und günstigsten Bedingungen. Vertreter für das Königreich Sachsen: **G. Palmé, Marienstraße-Allee 1, 1.**  
Niederlage bei **Alves & Sohr, Pragerstr. 20.**

## Seebad Lampenburg,

in d. Nähe v. Rügen, im Königl. Tiergarten, direkt am Meer, mit neuem, prachtvollem Strandgarten, Badeanstalt der dänischen Königsfamilie, Mineralwasserkur, Heilgymnastik, Massage, warme Seebäder. Sehr bill. Preise, Pension. Hotel Neubau, 36 Zimm. u. Glasveranda. Ganz neu möbl. Elektr. Licht. Prospe. gratis von den neuen Bädern **Gebr. Harten.**

## Automatisches Buffet,

patentirt in allen Staaten.  
Zum automatischen Verkauf von beliebigen Erfrischen, warmen Wärrchen, Cigaretten, Früchten, Blumen, Kuchen, Chocolate, Souvenir-Artikeln etc.  
**Alle Waaren sind sichtbar.**  
**Heizbar. Kühlraum.**  
Lizenz für Königreich Sachsen zu verkaufen.  
**Deutsche Patent-Gesellschaft m. b. H.,**  
Berlin W., Friedrichstraße 187.

# Carbolineum

empfehlen **Gustav Schallehn, Chemische Fabrik, Magdeburg.**  
**Hauptvogel's höchstprämierte erwiesene Gartenschläuche (das Beste!)**  
Gartenwerkzeuge und Geräte  
billigt  
**Offiz. Albert Hauptvogel, Teleph. Allee 3. 2991.**  
Techn. Artikel, Gummi- und Metallfabrikate.

## Bettfedern.

Wir bedanken uns, gegen Maschinen (jedem beliebigen Quantum) **Gute neue Bettfedern** per Pfd. für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., 1 M. 25 Pfg., und 1 M. 40 Pfg.; **Feine prima Gänsefedern** 1 M. 60 Pfg., und 1 M. 80 Pfg.; **Polarfedern: halbweiß** 2 M., weiß 2 M. 30 Pfg., und 2 M. 50 Pfg.; **Silberweiße Bettfedern** 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M.; **ferner: acht verschiedene Gänsefedern** (siehe Katalog) 2 M. 50 Pfg., und 3 M.; **acht nordische Polarfedern** nur 4 M., 5 M. Verpackung zum Rohpreis. — Bei Bestellen von mindestens 75 Pfd. 5% Rabatt. Nichtgefordertes bereitwillig zurückgenommen.  
**Pecher & Co. in Herford in Westfalen.**

# CONTINENTAL PNEUMATIC

Bester Velocipedreifen.  
**GARANTIE**  
für erstklassiges Material und sorgfältigste Ausführung.  
**Continental Caoutchouc & Guttapercha Co.,**  
Hannover.  
— Fabrikation —  
sämtl. technisch. Gummiartikel, Hospital-Tuche, Bälle etc.

## Handrack's

altrenommiertes **Möbel-Transport-, Speditions- und Aufbewahrungsgeschäft,**  
Telephon Amt 1, 3069.  
**Dresden-A., Zöllnerstrasse 17,**  
Mitglied des Allgemeinen Europäischen Möbeltransport-Verbandes, hält sich den geübten Herrschaften bestens empfohlen.  
— Letzte für alle mit übertragenen Arbeiten volle Garantie. —  
**Siebs Gelegenheitswagen nach u. von allen Gegenden.**  
Gleichzeitig gestatte ich mir, meine **neugebauten Lager-räume** u. **Aufbewahrung aller Art Mobiliar** zu empfehlen.  
Es ist mein Bestreben, dem Publikum in jeder Weise entgegen zu kommen und Alles möglichst billig zu berechnen.

## H. Fugmann,

Ecke Altmarkt, Eingang Schreiber-gasse Nr. 2,  
I. Etage.  
**Hygiene-Nieder,**  
tailor. pa tent. Musterbuch 46288.  
mit verstellbaren Nadeln, zum Tragen sämtl. Unterleiber, das Vollkommene auf dem Gebiete hygien. Hülfsmittel, wird daher von **berühmtesten Frauenärzten** allen Damen, welche ein festes Corset nicht tragen dürfen, auf das Wärmste empfohlen. Bestand gegen Nachh. Angabe der Tailleweite erbeten.  
**Spezialität: Spickel-Corsets,**  
verleihen elegante Taille, ohne dem Organismus zu schaden, besonders vorthellhaft für starke Damen.  
Anfertigung nach Maß, Repar. u. Wäsche vorzüglich.  
Alleinverkauf der garantiert unzerbrechlichen **Spiral-Undercorsets.**  
Verkauf zu Fabrikspreisen.  
Anprobekammer. Anprobekammer.

## Heirath. Heirath = Geuch.

Ein kinderl. Wittwer, Profesi-sionist, in feiner Stellung u. 54 J. alt, sucht sich bald wieder zu verheirathen. Mädchen od. kinderl. Wittwen mit einigen Hundert Thaler Vermögen, ca. 40-50 J. alt, werden erbeten, ihre werthen Briefchen unter Chiffre **S. D. 132** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.  
Gehr. keine, leichte Halb-Gehäuse und kleiner offener Wagen billig zu verkaufen bei **Wedner, Heibahnstraße 18.**  
Ein Mann, Mitte 30er, von angenehmem Aussehen, sucht die Bekanntschaft einer Dame behufs späterer Verheirathung zu machen. **Zuherer wünscht in ein Geschäft einzubestehen.** Gef. Preisverhandlung bitte unter **Z. Z. 121** durch „Zubalidendauf“ Heidenbach i. V. einzuleiten.  
**Dr. Alb. Heckscher,**  
Obergerichtsbauw., Kopenhagen.  
Incasso für Skandinavien.

Dresdner Nachrichten, Seite 23, Sonntag, 9. August 1896







Neu! Neu!

# Welt-Restaurant Sociéte,

Dresden, Waisenhausstrasse 18.  
 Größtes Speise-Etablissement der Residenz.  
 Menu 50, 75, 100 und 150 Pf.  
 Rendez-vous aller Fremden.  
**Täglich gr. Concert,**  
 von Vorm 9 Uhr an **Riesen-Orchestration** mit Dampf-  
 betrieb, von 5 Uhr Nachm. bis 11 Uhr Abends  
**Großes Gesangs-Concert**  
 der Salzburger Sängers-Familie  
**Joseph Freiberger.**  
 Zum ersten Male in Teutschland.  
 Hochachtungsvoll Fritz Krüger.

Neu! Neu!

## Ausstellung Dresden 1896.

# Alte Stadt

## „Churfürstl. Brauhaus“.

Spezial-Ausschank  
 der  
**II. Export-Biere**  
 der  
 Radeberger Export-Bier-Brauerei.  
 Original Wiener Damen-Kapelle  
 concertirt von Nachmittags 4 Uhr ab.  
 Vorzügl. Küche. — Schalliger, zugst. Aufenthalt.  
 Alwin Hensel.

# Panorama in Dresden

## Pragerstrasse 41.

Bry Villiers



Am 2. Dezember 1896  
**Die Sachsen vor Paris**  
 Diorama Kaiser Wilhelm I. in seinem Arbeitszimmer.  
 Täglich geöffnet bis Eintritt der Dunkelheit.  
 Eintrittspreis: 1 Mark. Militair u. Kinder: 50 Pf.  
 Nur noch bis Anfang Oktober ausgestellt.

# Rannig

## Vogelwiese!

Aufgetreten vor Sr. Majestät dem König Albert von Sachsen  
 und dem ganzen königl. Hofe.  
 Von ärztlichen Autoritäten als grösstes Räthsel  
 des 19. Jahrhunderts erklärt.  
**Täglich Auftreten**  
 im ersten Variété-Theater der Vogelwiese:  
**Fürsten-Palast**  
 am Königszelt und Musik-Pavillon.  
 Besizer: Gebr. Schröder.  
 Stadt-Restaurant „Villniger Hof“, Villnigerstrasse 66.

## Wein-Restaurant

der  
 Feingeh. Handlung.  
 II. Schönrock's Nachfolger, Dresden  
 Wilsdrufferstrasse 14, pt. u. 1. Etg.  
 Feinste Küche,  
 Diners,  
 Soupers etc.  
 R. Staps, Oekonom.

## Vogelwiese 1896!

# Deutscher Herold

## Wunder über Wunder

finden die Besucher meiner Festhalle in diesem Jahre in derselben  
 Vereinigt.

- Das tätowirte amerikanische Ehepaar **Franc und Emma de Burch**, in dieser Vollkommenheit hier noch nie gezeigt.
- Radica und Dodica**, das zusammenwachsende indische Zwillingsehepaar, 7 Jahre alt, lebend zu sehen.
- Prinz Colibri**, der kleinste Mann der Welt, 14 Jahre alt, nur 51 Ctm groß.
- Der Wunderbrunnen** mit seinen abwechselnden Darstellungen von lebenden Bildern nach berühmten Meistern, seinen Wärmegruppen und unübertroffenen elektrischen Lichteffekten, steht einzig da.

**Täglich grosses Doppel-Concert**, ausgeführt von der Kapelle des St. Jäger-Bat. Nr. 13 und der Knabenkapelle des Musikdirektors Herrn **Spüring**.  
 Haupt-Ausschank von **Pechorr-Brau, München**.  
 Meine berühmte **Dampf-Wurstfabrik** wird wiederum die beliebte Bier-Zulage, **Münchener Saftwürstel**, ununterbrochen vor den Augen des Publikums anfertigen.  
 Um recht regen Besuch bittet hochachtungsvoll  
**Carl Herold, Stadthof 1, „Deutscher Herold“.**

## Neues Programm.

# Fugmann's Variété

## Hotel Demnitz, Loschwitz.

Täglich Vorstellung Abends 8 Uhr.  
 Sonntags: Auch Nachmittags 4 Uhr.  
 Wochentags: **Freiconcert** Nachm. 4 Uhr.  
 Programm: **Austria-Ensemble**, Romantisches Singpiel in 1 Akt: **Ludwig Köppl**, Viederländer und Dumort; **Therese Stutzerl**, Chansonnettes-Excentrique; **F. Neubert's** Variété-Abentener-Trippe; **Alois Dangi**, Original-Grotesk-Romiker; **Harbarina**, Ballet-Ensemble mit der Wimitatus-Colantängerin **Little Purzel**; **Mr. William**, bedeutendster Sandantipode der Gegenwart.

# Felsenkeller.

Heute großes **Garten-Concert**  
 mit darauffolgendem **Ball**.  
 Achtungsvoll **E. Weichelt**.

## Keine Vogelwiese!

Auf nach dem schönen  
**Diana-Saal, Jagdweg 6.**  
**Elysium, Räcknitz.**  
 Heute Sonntag große **Ballmusik**.  
 Hochachtungsvoll **W. Maas**.

## Ausstellung Dresden 1896.

# Haupt-Café Krüger

im herrlichsten Theile des Concert-Parkes gelegen.  
 Alleiniger Ausschank des echt Bürgerlich  
**Pilsner Bieres.**  
 Vorzügl. kalte Küche. Reichhalt. Konditorei-Buffet.  
 Verabreichung sämmtl. warmen u. kalten Getränke  
 von bekannter Güte.  
 Rendez-vous aller besseren Gesellschaftskreise.  
 Hochachtungsvoll **Karl Krüger**.

## Carola-Garten,

elegantestes Etablissement der Residenz, 5 Min. von Ausstellungs-  
 Platz, Ede Gärten und Gewächshäuser.  
**Heute gr. Jugend-Elite-Ball.**  
 Gegebenit **Wilhelm Baumann**.

## Vogelwiese! Vogelwiese!

# „Globus“

Größe Lebenswürdigkeit der Dresdner Vogelwiese.  
 Ohne Specialitäten-Theater Ohne  
 Concurrenz Täglich von Nachm. 3 Uhr ab großer internationaler  
 Wettkampf von nur Künstlern 1. Ranges.  
 Regie: **K. Werdorf**. **Großes Orchester**. Dirigent:  
**G. Andra**.

## Vogelwiese. Vogelwiese.

# Apollo-Saal.

Einzig parquettirtes Ball-Etablissement der Festspiele.  
**Heute Grand bal paré.**  
 Zusammenkunft der feinen Welt.  
 Hochachtungsvoll **C. Jul. Fischer**.

**Gasthaus Neustra.**  
 Heute Sonntag **Ballmusik**.  
 Achtungsvoll **T. Hähnel**.

# Gutschücker Mühle,

id. Hiesch schön gelegen,  
 von Räcknitz durch den romantischen Grund oder auf der Chaussee  
 nach Wannowitz in 5 Minuten zu erreichen,  
 empfiehlt **H. Spelsen** und **Getränke** zu erdlichen Preisen.  
 Jeden Sonntag ff. **Kaffee** und selbstgebackenen **Buchen**,  
 Achtungsvoll **O. Heger**.

# Göldne Aue.

Grösster Saal der Gegenwart,  
 gänzlich umgebaut, 4500 Personen fassend.  
 Jeden Sonntag und Montag  
**Gr. öffentlicher Ball.**  
 Montag Eintritt frei.  
 Höchst sehenswert für jeden Vogelwiesebesucher.  
 Es ladet ergebenst ein **Ernst Oettel**.

## La belle Gabriele u. Monsieur Othon

die Hiegenden Menschen.  
 Unübertreffliche Hochstuntkünstler vom Circus Renz.

## The 4 Moras.

Großartige Redvantomime: „Einen Zug will er sich machen“.  
 Direkt von New-York zurückgekehrt von **Koster u. Bial's**.

**Frl. Mizzi Braun**, **Frl. Hedwig Margot**,  
 pikante Kostüm-Soubrette, weiblicher Mimiker.

**Herr Rich. Gersdorf** und  
**Herr Merker**,  
 Dresdens populärste Komiker mit  
 ihren neuesten Schlagern.

**Geschwister Gottlieb**, **The Willon's Harlekins**  
 Grotesque-Duettisten, als Vitz- und Reulen-Douleur.

**Marnitschew's Miniatur-Circus**  
 mit seiner Affen- und Hunde-Mente.

**Theo-Truppe**  
 mit ihrer urkomischen Vantomime: „Tolle Jugendstrolche“.  
 Für gute Speisen und Getränke ist bestens Sorge getragen.  
 Hochachtungsvoll **H. Sommerschuh**.  
 Stadtreaurant: Grunauerstr. 28b, Ede Circusstraße.

Dresdner Nachrichten.  
 Nr. 219. Seite 25. Sonntag, 9. August 1896







**Jagdhund,**  
ferm in allen Sachen, im 3. od.  
4. Jahre, wird zu kaufen gesucht.  
Offerten unter A. F. 272 in  
die Exped. d. Bl.



**Wegen Aufgabe des Stalles ist  
ein Pferd,**  
Ebenes Wallach, 5 J. alt, 1,76  
hoch, dunkelrot, ein Vandaulet,  
stark, Ausch an grün, ein- und  
wacht zu haben, ein Kasten-  
wagen auf Federn, ca. 40 Ctr.  
Tragkraft, und drei Stall-Mit-  
tel, Geschirre u. zu verkaufen  
Hochmannstraße 20, Laden.

**1 neuer 96er Pneum.-Rover,**  
stark, Rohr, sehr leicht (nehme  
auch 1 geb. in Holz), a. Firma,  
billig zu verk. Blücherstr. 46, 3.

**! Niemand!**

verschäume bei unerklärlichen  
Schmerzen, Schwäche, Mattig-  
keit im Rücken, Brust, Brust  
und Unterleib, auch bei ge-  
heimen Leiden aller Art  
feinen

**- Urin -**

chemisch-mikroskopisch unter-  
suchen zu lassen! Sämtliche  
Erkrankungen, bedingt durch  
Gehalt von Zucker, Eiweiß,  
Garnsäure u., werden sicher  
erkannt und können durch er-  
probte Mittel sicher geheilt  
werden! Morgen-Urin per  
Post erbeten an  
Apotheker Otto Lindner,  
Tresden-Plauen,  
Vierentstraße 23,  
Chemisch-mikroskopisches  
Laboratorium.

**Augel-  
Stoffebrenner,**  
wenig gebraucht, 10 Pfd. Inhalt,  
in Folge Benutzung der Go-  
thoschen Motorschiffmaschine  
billig zu verkaufen bei Ger-  
mann Fleischer, Tresden,  
Eitelstraße Nr. 44.



Mehrere überaus leichte u.  
mittelschwere

**Pferde**  
sind preiswerth zum Ver-  
kauf.  
Polstallerei Dresden,  
Hofmann.

**Lagerschuppen,**  
sehr neu, 340 qm Grundfläche,  
170 m Höhe, allf. verholzt,  
Hintersteinstellung, Pappdach  
mit Oberlichtern, im noch sehr  
guten Zustande sofort zu verkaufen.  
Näheres Trompetenstr. 8, I. u.

**Zugardineneier,  
von Kays & Schreiber, seit  
Gardinenstangen  
Gardinenrosellen  
Gardinenketten  
Rollstangen etc.**  
C. F. A. Richter & Sohn  
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post

23 r billig haben will, favor  
**Thüren und  
Fenster,**  
gebraucht, am billigsten  
Rosenstrasse 13,  
bei B. Müller, im Doie,  
Arensaaliges Nuthbaum-

**Pianino**  
berühmter Fabrik, pracht-  
voller Tonfall, sofort ganz  
billig zu verkaufen Blü-  
cherstraße 66, Gartenhaus part.

**Neue  
saure Gurken,**  
selbst eingeleit, Pfeffergurken,  
frische Salat- und Eingee-  
gurken zum billigsten Tages-  
preis, tägl. frische Gelbe-  
beeren, Weintrauben, Bir-  
schen, beste Waagegurken blaue  
und weiße Weiselartoffeln,  
gut trocken und mehlig, em-  
pfehlenswert.

**Richard Schädlich**  
Bahnhofstr. 8, Hauptmarkt-  
halle Friedrichstadt.

**Graufblatten, Zehen,  
Schwellen u. Heftel schon II  
u. billig Schuhe, Rollen Nr. 23, I.  
Seltener Gelenkheilung!**  
Pneum. 96er Rover,  
billig zu verk. Blücherstr. 46, 3.

**Hauptniederlage  
der Conservenfabrik J. Clot & Co.  
Strassburg i. Elsass.**

Der erste Doppelwaggon 250 Centner 96er Gemüse ist herein. — Wiederverkäufern  
und größeren Konsumenten bewillige Fabrik-Engros-Preise ab und meinem Lager stehen denselben  
Originalpreisliften zur Verfügung.

**Alfred Flade,  
am Ferdinandplatz.**

P. S. 96er Steinpilze, nach bayerischer Art eingemacht, empfehle besonderer Beachtung.



Staub-Mantel von M. 8.— an. Kostüm von Jacquard-Stoff M. 13.50. Wasch-Kostüm M. 18.50. Organdy-Bluse M. 8.70. Kleider-Rock von M. 6.00 an.

Blusen von 75 Pfg., Kostüme von M. 5.50 an.

**Adolph Renner,**

Dresden, 12 Altmarkt 12.

**Noch viel billiger**

wegen vorgerückter Saison!

**Crefelder Sammet- und Seidenhaus Seifert & Co.,**  
28, I. Et. Prager-Strasse 28, I. Et.

**Gardinen,**

Stores, Vitragen u. Bettdecken  
empf. in reichhaltigster Auswahl zu bekannt  
billigsten Preisen  
das Voigtländische Gardinen-  
Special-Geschäft von  
**Eduard Doss, Waisenhaus-  
strasse 26.**

**Selbmann's Cacao.**  
Fabrik Grenadierstrasse.



Tausende tragen unpassende Brillen, ohne es zu wissen, und  
Tausende wollen keine Brille tragen, auch wenn es unbedingt  
notwendig ist.  
Alle diese ruinieren sich ihre Augen.  
Wer seine Augen lieb hat, thue bei Zeiten das Richtige  
und lasse sich in meinem optischen Institut, Wilsdruffer-  
strasse 42, I. Etg. (kein 2. den), eine vortheilhafte Brille  
oder Klemmer anpassen. Von Wilsdrufferstrasse 42, I. Etg. werden  
die Augen bei Tage oder Abends genau untersucht und  
richtige Augengläser verabfolgt.  
Nickerkammer 2 M., Hartmann 250, Gold double  
6.50, massiv Gold von 10 M. an.  
**Otto Hahn, Wilsdrufferstr. 42, I. Etg.,**  
Special-Geschäft für Brillen.  
H. d. Frauenkirche 20, I. Etg., Engros-Lager für Optik.

**Blumenkäbel,**  
Ephentafeln, in Auswahl  
Kaiserstrasse 18.  
Die billigste Bezugsquelle für  
**Marmorplatten**  
u. s. w. in Königsstrasse 67,  
Bethig & Krause,  
Reparaturen prompt und billig.  
**Rover** (pa.), ganz neu,  
spottbillig zu verk.  
Strauß, Kochstrasse 24.

**Prachtvoller Heiner  
Bechstein-  
Flügel,**  
freuzfältig, mit schönem Ton,  
wie neu erhalten, sehr billig  
zu verkaufen.  
**H. Wolfram,**  
Victoriahaus,  
Ecke der Seestraße.

**Albin Koellner,**  
2 Neumarkt 21  
empfiehlt Vereinen zu  
**Sommerfesten,**  
Vogelschießen und  
**Schulfesten,**  
große u. kleine Glücksräder u.  
Lose dazu, Losstafeln u. Würfel  
spiele zur Gratisbenutzung.  
**Albin Koellner,**  
Sonntagsabendfahrt,  
nur Neumarkt 2  
neben Hotel „Stadt Berlin“.

**Kohle.**

Offegger Bechglanzkohle  
„Nelson“,  
unübertrefflich für Dampfheizung  
u. Hausheizung, liefert billigt  
**Moritz Gasse,**  
Tresden-Altst.

**Achtung!**  
Thüren u. Fenster, gebe, kauft  
man am billigsten in Plauenische-  
gasse 42 bei W. Sänel.



Für  
**Vogelschießen,  
Schulfeste,  
Verloosungen**

empfehle ich bei Gewinn-Gin-  
stancen mein bedeutendes Lager  
sehr vassender Gegenstände,  
das Stück schon von 10 Bl. an.  
Für Schulen u. Vereine berechne  
ich die ähkersten Engros-Preise.  
Vereine können zusammengestellte  
Wähler-Kollektionen zu 10, 20, 30, 40  
und 50 Bl. zur gefälligen Ansicht.  
Fortwährender Eingang von  
Neubelton.

**Ernst Zscheile,**  
Galantelenwarenhandlung,  
Dresden, Seestraße.



**Gustav Zschokwitz,**  
An der Wauer 4, nahe Seestr.  
Weiß- und Kautschukstempel,  
Sagultmaterial, Kautschukmaschinen  
neuerer Typen, Sorten, d. 1.00 an,  
Stempelmarken u. verwandte Ge-  
stände, Waagen und Messinstrumente,  
Wasser, Farben und Leinwand.  
Auch auch Fernsichtverfieri  
Schloßstr. 23, 3. Et. Bayer.  
300,000 Wienerzeigeln sind  
franko Tresden oder  
Weichen abzugeben. Off. unter  
A. S. 284 Exped. d. Bl. reb.

Dresdner Nachrichten, Nr. 219, Seite 27, Conting. 9. August 1896





Montag, 17. Aug.

Stelle ich ein... junge Kühe m. Kälbern... Dresden...

ungen darauf entgegen... Dresden-Bl. ... Eduard Seiffert.

Für Lungenkranke!

Dr. Brehmers

Heilanstalt zu Görbersdorf i. Schl.

Ältestes Sanatorium - gute anhaltende Erfolge. Seit 1871 ist neben Hauptanstalt eine Zweiganstalt für Kinder...

Prospekte durch die Verwaltung.

Siemens' Gas Badeöfen.

Ein Rollbad von 200 Liter Wassergehalt 20 R. für 12 R. in 12 Minuten.

Gas-Koch-, Brat-, Back-, Röst- und Plattapparate.

Alexander Neubert, Gas-Gebrauchsgeschäfte aller Art, Fabrik-Niederlage...

Nur 5 Mark... echt goldenen Ringe.



Goldene Damen-Remontoir-Uhren von 21. 11.00 an... Silberne Damen-Remontoir-Uhren von 21. 15.00 an...

Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).

Gesichtsausschlag, Nasenröthe, Flechten.

Reinigt man sich... H. Rötter, Wilsdrufferstr. 12.

Nur noch kurze Zeit Fortsetzung meines vollständigen

Ausverkaufs

wegen Geschäftsaufhebung... Elsassener Waaren-Haus.

Simon Cohn, Moritzstr. 10 (Meinholds Säle).

Fahrräder, Nähmaschinen

offen Art, neu und gebraucht... E. Hermann Gerschner.

Kühlraum mit Luftcirculation. Deutsches Reichs-Patent Nr. 70,971.

Leo Bahr's Kühlanlagen u. Eisschränke. Dresden-Neust., Försterstr. 27, R. Neumann.

Trumeaux in jeder Ausführung v. 64 R. an. Spiegel, Spiegelgläser, Bilderrahmen, Bilder, 3theilige Spiegel, Photographen, Hand- und Toilettenpiegel, Auslegen, Wand- und Bildertafeln.

Das Magazin fabrizirt Cylinderhüte im Hause, ist deshalb in der Lage, den weitestgehenden Anforderungen zu entsprechen.

Advertisement for hats and caps. Includes images of various styles like Columbus, Hartmann, Alwin, Wiesbaden, Alabama, Consul, v. Platen, Devrient, Englische Cylinder, Graue Filzylinder, Claquehut, Johann, and Friedrich.

Zum Pfau, Robert Gaideczka, Frauenstrasse 2.

Geschäftsprinzipien: Unmittelbarer Bezug der Waaren von den bewährtesten Fabriken, ohne Annahme irgend welcher Credits...

Parquet-Fabrik von Otto Opler.

Dresden-Bl., Seidnerstr. Nr. 7, empfiehlt... Achgeils & Detmers.

Oldenburger Milchvieh und Bullen. Am 12. August Vormittags... Achgeils & Detmers.

Feuchte Wände!

Salpeter- und Zinkvitriol-Bildung befeitigt wirksam u. dauernd Jedermann selbst

durch mehrmaligen Anstrich mit Dr. Ed. Thorn's Plaster... Richard Nicolai, Meudnis-Str., Kreuzstr. 42.

Papierschneide-Maschine, 96er Pneum. Rover, comp. u. Garantie...

Gute Kompost-Gartenerde... Richard Nicolai, Meudnis-Str., Kreuzstr. 42.

Pianino, gut im Ton u. Bauart, für 250 R. zu verk.

G.F.A. Richter & Sohn, Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Eine Briefmarken-Sammlung

für 100 R. zu verkaufen... G. D. 316 Exped. d. Bl.

Drehorgeln sind des Plages wegen baldigst zu verk.

Gebr. Rollwagen, Tragf. 60 Centner, 1- u. 2sp., zu verkaufen...

Eine Drehmangel für 100 R. zu verkaufen...

Gebrauchtes Nussbaum-Pianino, schön im Ton, für 200 R. billig zu verkaufen...

Patente seit 1877 Otto Wolff, Patent-Anwalt...

Kinderwagen-Höfgen Königsbrückerstr. 56, Zwingerstr. 8.

Kaufmännisches Gesuch! Eine brave, sol. findl. Schöb. Witwe, m. 2 Kindern u. b. findl. heir. Char., sucht bei Bedarf die Bekanntschaft...

Heiraths-Gesuch. Eva, Mothefensd. l. Schön. Mittelstadt, Junggef. Witwe, in angenehmer, geistl. Lebensstell., sucht Lebensgefährtin...

Heirath. Ein Beamter, 31 J., solb., von angen. Kenntn., in gut. Lebensstellung, wünscht während d. heil. Anwesenheit die Bek. ein. hübschen, wirklichen, Dame...

Keelles Heiraths-Gesuch. Junger, solider Oberkellner, 26 J. alt, mit in Hotel l. Rang...

16 pferdiger Hille'scher Gasmotor, fehlerfrei, gut erhalten, genau nach in Betrieb zu setzen...

Otto Steinmann, Dresden, Wilsdrufferstr. 12. Ein guter gepfeifler Flügel

Kinder-Strümpfe in vorzüglichster, echt-schwarzer Qualität, sowie

Männersocken, Frauenstrümpfe, beste Fabrikate, billigst!

Friedr. Paul Bernhardt in Dresden, 3 Schreiberstraße 3

Dresdner Nachrichten. Nr. 219, Seite 28, am Sonntag, 9. August 1896

Vertical text on the far right edge of the page, likely from an adjacent page or a scanning artifact.



**Grundstücks-  
An- und Verkäufe.**

**Ritterguts-  
Kauf**

gegen Baarzahl in jeder Höhe.  
Sireniale Distret. Besitzer in  
Off. unt. A. H. 274 Exp. d.  
Bl. einl.

**Restaurateure  
und Oberkellner.**

Restaur. u. Gartengrundstück,  
verb. mit Hotel garni u. Wein-  
restaurant, volle Konzession, 11  
Jahre im Besitz, zu verkaufen  
und bei Übernahme. Gute  
Lage Dresden-St. Ann. 20 bis  
40,000 M. Hypothek frei. Gutes  
Objekt nehme mit an. Agenten  
beziehen. Off. u. H. A. 526  
an Rudolf Mosse, Dresden.

**Villa-  
Verkauf.**

In ausrichtreicher, stadt-  
reicher Lage der Oberstadt,  
mit 10 Min. v. Bahnhof  
Stadeberg, ist eine Villa  
für 1 od. 2 Familien, mit  
schönem Garten u. Wasser-  
leitung preiswerth zu ver-  
kaufen und sofort zu be-  
ziehen. Näheres durch den  
Besitzer H. Breittig,  
Oberstadt, Waldstr. 25.

**Fabrik-  
Bauland**

in Miesch. vorzüglich gelegen,  
zu verkaufen. Geßl. Off. unter  
N. J. 259 an Haasenstein  
& Vogler, A.-G., Dresden.

**Bäckerei-  
Grundstück**

bei 20-30,000 M. Anz. zu ver-  
kaufen u. sofort zu übernehmen.  
Tr. eden-Jobanstr., schöne Lage,  
große Kuchent. feste Kap. über  
5000 M. Verzinsung. Auch als  
Kolonialanlage. Agenten ver-  
beziehen. Off. unter F. A. 524  
Rudolf Mosse, Dresden.

**Bauland  
in  
Niedersedlitz,**

höchst günstig gelegen, an der  
proj. elektr. Eisenbahn,  
ca. 15,000 Qm, beabsichtigt für  
83,000 M. bei 15-20,000 M.  
Anzahlung zu verkaufen. An-  
fragen unter J. A. 527 an  
Rudolf Mosse, Dresden.

**Grundstücks-  
Verkauf.**

Eine der besten herrl. gela-  
gen. Grundstücke in Oberpar bei  
Görsch a. d. Elbe mit gutausge-  
stem Weinberg, guter Keller-  
verl., Wälderhaus, Stallgeb.,  
Waldhaus mit Bleichplatz,  
etwas Vieh, gute Obst-  
gärten, Dargel u. Gemüse-  
beeten, 1 1/2 Scheffel Feld u.  
Garten, welches direkt an der  
Friedenr. Straße gelegen, zu  
Bauzwecken passend, ist nur  
Näheres halber zu verkaufen. Aus-  
kunft erteilt die Behörde beim  
Moritz, Oberpar Nr. 31, 2.

**Mittlerer  
Gasthof**

In besserer Lage einer belebten  
Kolonialstadt, Mitte Sachsens, in  
einem Nebenraum eines anderen  
Geschäfts sofort mit vollständigem  
Inventar bei 15-20,000 M. An-  
zahlung zu verkaufen und bald  
zu übernehmen. Off. bitte unter  
N. R. 129 an den „Invaliden-  
dendant“ Dresden zu richten.

**Villa**

mit herrlichem Garten in Coffee-  
haus, neu und solid erbaut, für  
zwei Familien eingerichtet, ist  
preiswerth zu verkaufen. Näheres  
erteilt Herrschaft Klein darselbst.

**Bäckerei-  
Grundstück**

in belebter Fabrikstadt Sachsens,  
mit nachweislich rechtlichen  
Gewalt und höchsten Inven-  
tar, ist wegen Krankheit des Be-  
sitzers sofort bei 10,000 M. An-  
zahlung zu verkaufen u. bald zu  
übernehmen. Anfragen bei n. n.  
N. S. 130 „Invalidentendant“  
Dresden niederzulegen.

**Ein neues  
Haus-Grundstück**

mit Garten, in der Nähe von  
Pirna, nahe der Bahn, worin  
schwunghafte Thierpferde be-  
trieben wird und sich wegen seiner  
schönen Lage zu jedem andern  
Geschäft eignet, ist wegen Todes-  
falls sofort zu verkaufen. Zu  
erfahren bei Herrn M. Karich  
in Görsch bei Pirna, Haupt-  
straße Nr. 11.

Das zur Konkursmasse des  
Gärtners Karl Joseph  
Augustin gehörige

**Gärtnerei-  
Grundstück**

in Neu-Zerzowitz, unter Wein-  
bergstraße 1, direkt an Hade-  
beut, in nächster Nähe der Kirche  
gelegen, welches einen Flächen-  
inhalt von 5100 Q-Meter hat,  
in massivem Wohn- u. dergl. Ver-  
kaufshaus, 5 Gewächshäusern u.  
sonstigen zum Gärtnereibetriebe  
erforderlichen Nothwendigkeiten be-  
baut ist, soll umgänglich frei-  
händig verkauft werden. Das  
Grundstück wird von 2 Straßen  
begrenzt und läßt sich event. als

**Bau-Areal**

gut verwenden. Nähere Aus-  
kunft erteilt und nimmt An-  
gebote bis zum 15. d. M. ent-  
gegen

der Konkursverwalter:  
**E. Pechtelder,**  
Dresden, Amalienstr. 18.

**Fabrik-  
Verkauf.**

Sehr günstig, direkt am Bahn-  
hof gelegen, mit Anlagens- u.  
verbundenen Antriebsgrundstück mit  
starker Wasserkraft, ist kraftrechts-  
halber sofort zu verkaufen event.  
auf kleines Landhaus, Baustellen  
zu veräußern. Offerten unter N.  
47892 an die Expedition d. Bl.

**Ritterguts-  
Kauf - Gesuch.**

Mit ca. 30,000 M. Anzahlung  
wird ein Klein Rittergut sofort  
von Selbstverkaufer zu kaufen  
gesucht. Anschrift: Off. nimmt  
vers. G. W. Knof, Leipzig-  
Rugger extra gen.

**Grossartig billiges  
Angebot**

**in  
Cölln - Meissen.**

Herrliches, villenartig, Garten-  
u. Weinberg-Grundstück, voll-  
ständig, auch arch. schön,  
Baufläche, ca. 8000 Qm, we-  
gen halber sofort zu verkaufen.  
Baufläche Weinberge. Offert. u.  
N. 6316 in die Exp. d. Bl.

**Landtäfliches  
Schlossgut**

**im  
österreichisch.  
Alpengebiete,**

vorzüglich bewirtschaftet, höchst  
rentabel, im fruchtbarsten Theile  
des Landes, eine halbe Stunde  
entfernt von der Landeshaupt-  
stadt und Gstaadstation, wird  
verkauft. Der Grundbesitz ist  
eben, vollkommen arroudit,  
1. Qual., das elegant möblierte  
Schloß in Mitte desselben auf  
terrassirter Anhöhe am Walde  
gelegen. Massiv gebaute, ge-  
wöhnliche Wirtschaftsgebäude im  
besten Bauzustande. Reicher Vieh-  
stand, Kalksteinbetrieb mit unge-  
mein gutem, gesichertem Ab-  
satz. Weintrag 10-12,000 H.  
Eigene Jagd. Preis 200,000 H.  
Bekommene Zahlungsbedingungen.  
Pachtangebot auf 4 Jahre Ver-  
zinsung liegt eventuellen Falles  
vor. Auskunft bei **Theodor  
Widana, Wien I., Ringstr. 13.**

**Jagd!**

Ein guter Schütz und Raub-  
wildjäger sucht ein Jagdrevier  
zu bewirtschaften ohne Gehalt;  
eine Nebenwohnung am Revier ist  
nicht ausgeschlossen. Offerten  
erbeten unter A. H. 6 postlag.  
Weinböck i. Sa.

**Höflichkeit oder Pillnik**

gesucht Grundstück, event. mit  
Haus, ca. 3000 Qm, groß, sofort  
od. später vom Selbstkäufer. Off.  
unt. „Rothenburger“ post-  
lagernd Pillnik erbeten.

*Die massenhaften Rester  
vom Frühjahrs- u. Sommergeschäft sind der*

**Rester-Abtheilung**

*mit ganz aussergewöhnlich*

**billigen Preisen**

*versehen, überwiesen worden und wird auf  
diese günstige Gelegenheit zu billigen Ein-  
käufen hiermit ganz besonders aufmerksam  
gemacht.*

Die

**Rester-Abtheilung**

*enthält in Coupons von 2, 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5  
Meter helle Sommerstoffe in einfachen u.  
besten Qualitäten, einfarbige reinwollene  
Stoffe, karrirte u. gemusterte Stoffe, Woll-  
Mousseline, helle u. dunkle Wasehstoffe etc.*

*Ausserdem grosse Massen Inlet-, Bett-  
zeug-, Leinen- und Hemdentuch-Rester,  
Schürzen-Satin-, engl. Leinen- u. Barehent-  
Rester, Lama-, Tuch- u. Buckskin-Rester,  
Vitragen- und Gardinen-Rester etc. etc.  
Feste Preise, selbst der sonst übliche  
Kassen-Rabatt von 3% kann auf Rester-  
Preise nicht bewilligt werden.*

**Robert Bernhardt,**

*Manufaktur- u. Modewaaren-Haus,  
Dresden, Freiburgerplatz 20.*

Dr. 219. Seite 29. Sonntag, 9. August 1896







**Stellen-Gesuche.**

**Kaufmann.**  
Ant. 30er, der keine Arbeit sucht, sucht unter beschr. Ansprüchen bald Stellung in einer Fabrik, gleichviel welcher Branche u. Art der Beschäftig. I. Zeugnisse zur Seite. (Höf. Angaben unter L. E. 307 erb. an den „Invalidentauf“ Dresden.)  
Ein tüchtiger, kautionsfähiger

**Kaufmann,**

27 Jahre, verheir., j. B. in noch ungefährteter Stellung, sucht v. 1. Oktober d. J. oder 1. Januar n. B. anderweit Stellung als Expedient resp. Verwalter eines größeren Magazins der Kolonialwaren- oder ähnlicher Branche. Höf. unt. C. L. 323 in d. Exped. d. Bl.

**Beamten-Witwe,**

angenehmes Ausseh., mittl. Jahr, ganz unabh., sucht der Einfachheit wegen unter beschr. Ansp. Stell. hier od. Umgegend bei alt. ant. Herrn als Wirthschafterin. Eintritt per 1. Sept. oder später. Höf. u. S. U. 118 Exp. d. Bl.

**Techniker,**

mit 3jähr. Berufspraxis, 4 Sem. Techn. absol., militärisch, erfahren im allgem. Maschinenbau, Eisenbau, längere Zeit auf Maschinenbau, thätig gewesen, Respekt, u. sucht sol. od. hoh. Stellung im Bureau od. Betrieb in Dresden od. Sachsen. Höf. u. P. K. 3 Exped. d. Bl.

**Zimmer-Polier**

mit guten Kenntn. sucht sofort oder später Stellung. Höf. u. T. F. 157 Exp. d. Bl.

**Gesellschafterin**

in einer alten Tanne od. älterem Ehepaar, oder auch in mittleren Jahren und Leitung des Haushaltes, Ansuchen beschränkt T. 50325 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Wer braucht einen wickl. zuverlässigen Vertrauensmann?**

Ein älterer, vielfach erfahrener

**Kaufmann,**

welcher langjährige selbständige Thätigkeiten in großen Fabriksbetrieben hatte, zu disponieren vermag und den Geschäfts- und Handelsverkehr so genau kennt, er sucht die Leitung eines Fabrik-Etablissementes od. Handelsgeschäftes übernehmen zu können, sucht einen passenden Stellungs- oder Vertrauensposten in beliebiger Branche. In Bezugnahme und Referenzen in Dresden, Geneigte Anfragen beliebe man unter A. Z. 3000 postlagernd Altan I. 2. einzusenden.

**Wirthschafterin.**

Geb. Frau, aus guter Fam., w. bis jetzt dem wid. Haushalt der Eltern selbständig vorgeh., sucht passenden Stell. in hohem oder altem Herrn u. Offizier unter C. N. 325 in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Techniker,**

28 Jahre alt, 6 Jahre Berufspraxis, 3/4 Jahre Bureau- u. Verwaltungspraxis im Dampf- und allgem. Maschinenbau, Eisenbau, landwirthsch. Maschinenbau, landwirthsch. Maschinenbau, gute Kenntnisse in Elektrotechnik und Bauwesen, sucht Stellung in Maschinenfabrik od. industri. Unternehmen. Offerten unter U. C. 177 in die Exped. d. Bl.

**Wirthschafterin.**

Ein älteres, anständ. Mädch. sucht Stellung, sei selbständig, Führung eines kleinen Haushaltes bei anständigen gebild. Herrn zum 15. Septbr. od. 1. Oktbr. Weiße Off. erb. u. M. 6434 in die Expedition dieses Blattes.

**Junger Koch,**

25 Jahre alt, sucht per 15. Oktbr. selbständige, event. auch zweite Stellung. Offert. unt. N. 604 postlagernd Vahel.

**Jg. Kontorist,**

18 Jahre, sucht Stellung als Helfer oder im Kontor. Höf. Off. erb. u. P. N. 77 an den „Invalidentauf“ Chemnitz.

**Vertrauens-Stellung!**

Ein selbständiger, zuverlässiger  
**1. Buchhalter, Kassirer und Korrespondent,**  
ausserordentlich tüchtige Kraft, 34 J., verheir., gegenwärtig in größten Glasbläswerken, verbunden mit Metallwaarenfabrik (Haus- und Küchengeräthe), in leitender Stellung, firm in allen Comptoirarbeiten, Kalkulation, Arbeiter-Verrechnung, Verstand, mit weitestgehenden Kenntnissen der Glas- und Metallwaarenbranche, 5 Jahre Deutschland mit besten Erfolgen bereist, großen Kundencreis, sucht per 1. Okt. Stellung als

**Reisender oder 1. Buchhalter zc.**

in Fabrik- oder Großhandl. Wa. Referenzen. Gehäl. Off. unter H. 6188 Exped. d. Bl. erbeten.

**4000-5000 M.**

vorzügliche zweite Hypothek suche bis 1. September auf ein neues Zinshaus. Offert. unt. C. M. 321 Exped. d. Bl. erbeten.

**30-35,000 Mark**

2. Hyp. auf Zinshaus innerster Althofanlage sofort oder Althof von rein situirem Besitzer zur Abzahlung fällig gewordenen Rückzahlungen gesucht. Gehäl. Off. unter J. H. 186 bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden, einzuwenden.

**30-35,000 Mark**

als 1. Hyp. (auch in 2. Posten), 4%, ev. vor Bankrottstell. sofort, fest, auszuf. Nur ausf. dir. Off. u. P. M. 71 Exped. d. Bl.

**Vermietungen.**

**Plauen=Dresden.**  
Zwei freundl. Wohnungen sind vom 1. Okt. d. J. Falkenstr. 31, 1. zu vermieten. Näb. part. bei Herrn Guttmachermeister Freund.

**Hertelstraße 10**

sind schöne Wohnungen von 400 bis 420 M. lof. zu beziehen. Näheres daselbst.

**Laden**

mit Wohnung, für Milch- und Buttergeschäft passend, zu vermieten. Off. unter S. A. 120 in die Expedition d. Blattes.

**Plauen, Weststr. 36,**

per 1. Oktober noch zu verm. b. 1 Barriere, 1 Gaab, 1 Zentrarium, je 2 St., 2 R., 2. Ruh. u. 100 M. Mietz., verliche gef. Angek. passend für Fremde zc. 15 Min. von d. Stadt. Preis 200-480 M.

**Geischt zum 1. Oktbr. er. eine Wohnung**

von 7-9 Zimmern nebst Zubehör und mit Garten in feiner Lage, Nähe des Königl. Grotten Parkes. Off. u. J. 6113 an die Exped. d. Bl.

**Ein freundl. Wohnung,**

2 St., 2 R., Küche m. Wasserl. und Zubehör, Korridor, abgetheilt, Gartenbenutzung, in der 1. Et., 5 Min. vom Bahnhof, 1. Okt. bez. jährl. Mietz. 100 M., Näb. Lotter, Lotter, Hausdorf bei Köpchenbrunn, gegenüber der Gärtnerei Boden.

**Niederlage**

mit Hof und Thoreinfahrt in der Gegend Köpchenbrunn, Georgsplatz, Altmarkt, Rumorskt zu mieten gesucht. Offert. unt. M. T. 248 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

**Ein schöner grosser Laden**

mit Wohnung, letztere bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Gemache u. Zubeh., Ecke Salzen- u. Ottolstraße, passend für Schuhmacher oder Schneider, ist per Oktober für den Preis von 200 M. zu vermieten. A. Zumbauer, Köpchenbrunn a. d. Elbe, Obergasse 19.

**Im Café König**

(Promenadenstraße) ist in der II. Etage eine

**Wohnung**

bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten.

Anzusehen von 2 bis 5 Uhr. Näheres beim Hausmann in der Halbetage.

**Plauen=Dresden.**

Eine febl. Wohn., besteh. aus 2 Stube, 2 Kammern, Küche nebst Zubeh., ist wegw. od. sofort zu vermieten. Näb. Plauen, Altmarktstraße 14, pt. 1.

**Möblirt. Zimmer zu vermieten**

in ar. Köpchenbrunn 8. 3.

**Gesunde Wohnung,**

Stube, Kammer und Küche, ev. mit Hausmannshofen, per 1. Oct. billig zu vermieten. Näheres Neigigerstr. 48, 2. Et., Mitte.

**In den Neubauten,**

**Ecke der Wettiner- und Zwingerstraße**

demüthigt von mir in Angriff genommen werden und zu Ostern 1897 besterbar sein sollen, werden große Geschäftsräume im Erd- und 1. Obergesch. eingerichtet. So z. B. im Eckhaus

**ein Eckladen**

von ca. 220 qm Fläche, welcher 6 Schaufenster von ca. 3,00 m und 1 Schaufenster von 8,00 m Breite enthält. Darüber im 1. Obergesch.

**ein Geschäftsraum**

von 340 qm Fläche, welcher 12 Schaufenster von 2,5-3,5 m Breite enthält und mit dem darunter befindlichen Laden verbunden werden kann; ferner

**ein Laden**

von ca. 85 qm Fläche, welcher 2 Schaufenster von 2,40 und 3,75 m Breite enthält.

**ein Laden**

von ca. 520 qm Fläche, enthaltend 1 Schaufenster von ca. 10,60 m und ein solches von ca. 2,50 m Breite. Darüber im 1. Obergesch.

**ein Geschäftsraum**

von ca. 340 qm Fläche, enthaltend ein Schaufenster von ca. 10,60 m und zwei von ca. 2,50 m Breite. Dieser Raum kann mit dem unteren Laden von 520 qm Fläche bequem verbunden werden.

**ein Laden**

von ca. 190 qm Fläche, enthaltend 2 große Schaufenster von je ca. 5,90 m Breite, darüber im 1. Obergesch.

**ein Geschäftsraum**

von 185 qm Fläche, enthaltend 4 Schaufenster von je ca. 2,70 m Breite. Dieser Raum kann auch mit dem Laden im Erdgesch. bequem verbunden werden.

Da diese Räume im Centrum der Stadt an einer sehr verkehrreichen Straße gelegen sind, an deren Ende eine Bahnstation errichtet wird, außerdem der Postplatz, in welchem wohl 14 bis 16 Straßenbahnen verschiedener Richtungen einmünden, in unmittelbarer Nähe der, so ist für Kaufleute aller Branchen, auch für Fabrikanten zu Ausstellungszwecken Gelegenheit geboten, größere Räume zu mieten, welche mächtige Schaufenster zu Auslagezwecken haben. Diese Gelegenheit dürfte im Centrum der Stadt sehr selten geboten werden. Die Räume können aber auch ganz nach Belieben in verschiedene kleinere Läden und andere Geschäftsräume getrennt werden; sie haben alle massive Decken.

Die Pläne zu diesen Neubauten können jederzeit in meinem Bureau, Blasewitzstraße 56, 1., eingesehen werden, so daß schon bei Beginn der Ausführung dieser Neubauten die Wünsche der Interessenten berücksichtigt werden können. |

Baumeister E. Becher.

**Helle geräumige Werkstat**

per 1. Oktober 1896 zu vermieten. Näheres Köpchenbrunnstr. 32 im Kontor.

**Helle geräumige Fabrikale**

im Gausen oder getheilt per 1. Oktober 1896 zu vermieten. Näheres Köpchenbrunnstr. 32 im Kontor.

**Louisenstrasse 8 und 10,**

nächst des Königsbrunnbrunn, sind per 1. Okt. schöne kleine u. größere zu verm. Näb. das. beim Bolker oder Färberstraße 43, part. im Bau Bureau.

**In Niederlöwitz,**

8 Min. von der Bahn entfernt, Wappalenerstr. 25, Ecke Dörmischstraße im Hochparterre, ist eine freundl. Wohnung, besteh. aus 2 gr. Stuben, Kammer, ar. Küche mit Wasserleitung, vertheilt, Korridor, Gartenbenutzung und Zubeh. für den Betrag von 280 M. zu vermieten. Näheres daselbst part. zc.

**Gesucht**

wird eine möblirte Sommerwohnung mit Garten, in Schachwitz, Niederlöwitz oder Langenau, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mädchenraum, Bad erwünscht. Wer Offert unter D. 564 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig zu senden.

**In Köpchenbrunn, Nelewoher- und Döhlenerstraße, sind**

**Wohnungen**

im Preise von 100 bis 210 M. zum 1. Oktober zu vermieten. Wasserleitung im Hofe. Näb. Köpchenbrunnstr. 2, v.

**Zwei freundliche**

**1. Halb-Stagen,** eine jede besteh. aus 2 bez. abgetheilt. Zimm., 2 Kammern, Küche, Vorhaus u. Zubeh., sind zum Preise von 240 M. jährl. im Villenortel v. Plauen zu vermieten u. 1. Okt. d. J. zu beziehen. Näheres bei Fr. Jäschke in Plauen, Köpchenbrunnstr. 12, im Geschäft, zu erfahren.

**Möblirt. Zimmer,**

pro Bett 1 od. 2 M., für Tage oder Wochen. Rosenzinsstr. Nr. 12, 2., nahe Köpchenbrunn.

**Suche leere Restaurant-Räume.** Wd. niederzulassen in die Expedition dieses Blattes unter B. F. 295.

**Pensionen.**

Gute Pension f. 1 od. 2 Schül. in Plauen, in der Nähe des Köpchenbrunn, in der Nähe des Köpchenbrunn, in der Nähe des Köpchenbrunn.

Wesöner Kapellmeister, Nr. 219, Ecke 31. im Gausen, 9. Strauß 1896

**Damen best. St. sind u. für. Diste,**

lieben Aufn. b. Ar. Gemüthen, Geb. Köpchenbrunn, Köpchenbrunn.

**Damen f. in m. Gausen a. f. in,**

ob. f. in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in.

**Damen erb. Rath, sich Hilfe in**

dist. Frauen, vom f. in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in.

**Damen finden diese, freunde,**

in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in.

**Damen sind diese, freunde,**

in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in.

**Damen sind diese, freunde,**

in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in.

**Grundstücks-**

**An- und Verkäufe.**

**Ein Stadtgut,**

in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in.

**Haus-Verkauf.**

Kaufmannshaus, in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in.

**Hausverkauf**

in Köpchenbrunn, in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in.

**Haus-**

**Verkauf.**

Haus mit Garten in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in.

**Haus-**

**Verkauf.**

Haus mit Garten in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in.

**Haus-**

**Verkauf.**

Haus mit Garten in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in, ob. f. in m. Gausen a. f. in.







# Lotterie

der II. Sächsischen  
**Pferdezucht-Ausstellung in Dresden**  
 Ziehung am 7. und 8. Dezember 1896.  
**Hauptgewinn im Werthe von 10,000 Mark.**  
 Loospreis 1 Mk. — Ein Freiloos auf 10 Loose  
 in den mit Plakaten versehenen Geschäften oder durch das Secretariat des Dresdener  
 Rennvereins, Dresden, Victoriastrasse 26, zu beziehen.

**Gewinne-Werth**  
**71,400 Mark.**

1 Gewinn	à	10,000 Mark.
1	"	5,000
1	"	3,000
1	"	2,500
1	"	2,000
1	"	1,800
2	"	1,500
5	"	1,200
6	"	1,000
10	"	100
15	"	50
20	"	40
25	"	30
30	"	25
40	"	20
100	"	15
200	"	10
400	"	5

## Bogelwiesen- Zelt-Verkauf.

Das  
**Plauensche Lagerkeller-Zelt**  
 soll Dienstag Vorm. 11 Uhr am Plage der Kasse frei-  
 händig verkauft werden. Zuschlag vorbehalten. Näheres  
 beim Verleger im Zelt oder Vorstadt Strieken, Auguststrasse  
 33.

## Elektricitäts-Gesellschaft Hansen

mit beschränkter Haftung  
 Colonnaden-Strasse 17 LEIPZIG Colonnaden-Strasse 17.  
 Telegramm-Adresse: **Elektrohansen.** — Telefon: 461.  
 Specialität: 

### Bogenlampen „System Hansen“ D. R.-P.

Durch Anwendung der Bogenlampen „System Hansen“ stellt sich das  
 elektrische Licht weit billiger als bisher,  
 weil bei geringstem Stromverbrauch ein  
 bis jetzt unerreichter Effekt erzielt wird.

**Weitere Vorzüge:** Absolut ruhiges Licht. Kein Schatten. Konstanter  
 Leuchtpunkt. Leuchtkraft 100 bis 5000 Normal-  
 kerzen. Geräuschloses Arbeiten. Kein Schmoren oder Röhren der Kohlenstifte. Konstante Span-  
 nung. Denkbar einfachste Bedienung. Kleinste, zweckmäßigste u. billigste Glocke der Welt. Größte  
 Lichtvertheilung, deshalb Anwendbarkeit der **Hansen-Bogenlampen** auch für kleinere Räume  
 (Bureau, Wohnungen).

**Beste Zeugnisse von Behörden, ersten Firmen und Privaten über mehrjähriges, tadelloses  
 Funktionieren.**

**Ökonomische dauerhafte Glühlampen.** Lieferung sämtlicher Bedarfsartikel für das elektrische Fach.  
 Ausführung ganzer Anlagen für elektrische Beleuchtung, Kraftübertragung, Galvanoplastik.

**Alleinverkauf der Original-Gramme Dynamomaschinen u. Elektromotoren für das deutsche Reich.**  
 Kostenschläge und Kataloge kostenfrei.

## Gerichtlicher Verkauf.

Das zur **Feige & Fuchs'schen Konkurs-**  
 masse gehörige **Warenlager**, Tagwerth circa 80,000  
 Mark, bestehend in  
**einem bedeutenden Tuchlager**  
 und  
**einem Lager fertiger  
 Herren- u. Knaben-Konfektion**  
 soll sammt den Geschäftsentwürfen im **Ganzen** oder  
 jedes Lager getrennt verkauft werden.  
 Die Versteigerung kann **Montag, Dienstag und  
 Mittwoch** den 10., 11. und 12. August von 9-2 Uhr  
 in dem Geschäftsfotel, Neuhofstrasse 12, erfolgen, wo-  
 selbst auch die gerichtliche **Akte** zur Ansicht ausliegt.  
**Schriftliche Offerten**, welchen eine **Vieltungs-**  
**Caution von 5000 Mk.** beizufügen ist, nimmt  
 der unterzeichnete Verwalter bis **Donnerstag** den 13. d.  
 Mittags 12 Uhr in seinem Bureau, Klosterstrasse No. 3,  
 entgegen.  
 Dresden, den 7. August 1896.  
**Ferdinand Landsberger,**  
 Konkursverwalter.

# Möbel

auf  
**Abzahlung**

Wer sich der Annehmlichkeit theilhaftig machen will,  
**Möbel auf Abzahlung**  
 zu kaufen, der wende sich vertrauensvoll an **Treddens**  
 größtes **Möbel- und Ausstattungs-Geschäft**  
 von **N. Fuchs**, nur **Neumarkt 7, 1. Etage.**  
 Besonders empfehlenswert für  
**Brautausstattungen**  
 Bettstellen und Matratzen, Schränke, Ver-  
 tikos, Nachttische, Waschtische, echt u. lackirt,  
 Spiegel, Tische u. Stühle, Sophas, Divans  
 und Kissenapparaturen.  
 Große Auswahl **Kinderwagen**,  
**Gardinen, Teppiche u. Tischdecken.**  
 Anzüge, Herren u. Knab., Mantel für Damen und  
 Heberische, Herren und Mädchen, Jacketts, Um-  
 hänge, Kleider.  
**Manufakturwaren**,  
 besonders Kleiderstoffe, Planelle, Seinen, Tamati,  
 Bettzeug, Handtücher etc.

**N. Fuchs, Möbel- und Ausstattungs-Geschäft,**  
 Dresden, Neumarkt 7, 1. Etage.  
 Anzahlung ein kleiner Theil. — Ansicht gern gestattet.  
 Kunden, die ihr Konto beglichen, erhalten Waaren ohne Anzahlung.

**Täglich bis Abends spät geöffnet.**



Ein schöner **Fuchswallach**, sehr kräftig, sehr einwandig  
 gefahren und auch geitten, steht aus Privatband bei mir zum  
 Verkauf.  
**Th. Brenning,**  
 Dresden-Strieken, Markt Strieken-Strasse 1.

Unentbehrlich für jede Familie!  
**Oscar Baumann's aromatische**  
**Eibischwurzelseife,**  
 bestes Mittel gegen Hautunreinheiten, Mitesser, Blüthen, Rötthe  
 des Gesichts, Sonnenbräunung u. s. w. Nach längerem Gebrauch  
 dieser Seife erhält die Haut einen zarten, blendend weichen  
 Teint und bewahrt derselben ihre jugendliche Frische bis ins  
 höchste Alter, à 25 u. 40 Pf., 3 St. 50 Pf. und 1 St.  
 Preisfeinheitswasser zur Verfeinerung der Haut à 75 Pf.,  
 1 und 1 1/2 St. **Villocelle, Poudre de Riz, Veidner's**  
**Pettipoudre, Schwannepoudre, Poudre, Belontine,**  
 öliger Pulvertaft à 50 u. 100 Pf., **Clivenharzomade**  
 à 15, 25, 40, 75 u. 100 Pf., **beste Pappelwomade** à 25 u.  
 50 Pf., **Waid- und Bade-Cau de Cologne**, die große  
 Flasche 50 Pf., empfiehlt:  
**Oscar Baumann, Frauenstraße 3.**

## Brunshaupten in Mecklenburg.

Ostseebad und klimatischer Kurort.  
 Nachfragen sehr billig. Prospekte gratis.  
 Die **Baderverwaltung**.  
 Hiermit zeige ich ergebenst an, daß den **1. September 1896**  
 ein neuer Kurkurs im Schnittzeichnen und Schneidern beginnt.  
**Margarethe Fritzsche,**  
 akademisch u. praktisch gebildete Lehrerin  
 für  
 Schnittzeichnen u. Zuschneidekunst,  
 An d. Mauer 3. Seestraße, An d. Mauer 3.

## Wagenfabrik von Emil Heuer,

Fernspr. 837. **Radeberg.** Fernspr. 837.  
 Eigene Stellmacher, Schmiede, Sattler- und Lackierwerkstätten.  
 Großes Lager aller Sorten offener, halb- und ganz verdeckter  
**Wagen**  
 neuester Konstruktion in eleganter und dauerhafter Arbeit. Solideste Ausführung von **Modernisierungen** und  
 Reparaturen.

## Robert Kunde,

Wallstrasse 1, Ecke Wilsdrufferstrasse,  
 empfiehlt:  
**Sicherheits-Rasir-Apparate**  
 Bequemes Rasiren  
 Kein Verletzen des Gesichts.



empfehlen:  
**Rasir-Messer**  
 unter Garantie.  
**Abziehrömen**  
 von Juchtenleder.  
**Rasir-Pinsel,**  
**Seifen-Dosen,**  
**schwed. Rasirseife,**  
**Rasir-Necessaires.**

Für jeden Haushalt  
**Küchen-Einrichtungen**  
 mit **Küchenmöbel**  
**Gebr. Eberstein**  
 Altmarkt

**Bruchleidende** finden nach 40-  
 jähr. Erfahrung,  
 selbst in schwersten Fällen, sichere Hilfe  
 und Besserung ihrer Leiden durch meine  
 für die verschiedenen Bruchstadien beson-  
 ders konstruirte Bandagen, darunter  
 als **Specialität** mein gegen **Wasser-**  
**Bruchband.** Empfindl. Patienten  
 bietet diese Art Verbande die größte  
 Bequemlichkeit. Diese, sowie alle anderen Hilfsmittel für den  
 leidenden menschlichen Körper empfehle ich in großer Anzahl zu  
 billigen Preisen die **ältesten renommirten Bandagen-Manufaktur**  
 von **Carl Kunde**, **Prinzipalstr. 45**, part. u. 1. Et. und **Wall-**  
**straße 19**, part. u. 1. Et. Für Damen weibl. Bedienung separat.

Dresdener Nachrichten.  
 Nr. 119. Seite 33. — Sonntag, 9. August 1896



Offene Stellen. Ein tüchtiger Zinkograph wird für Dresden gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter J. L. No. 1005 in die Exped. d. Bl.

Commis-Gesuch. Ein tüchtiger Commis für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Kinderfrau. Ein tüchtiges Kindermädchen für ein junges Fräulein gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter N. E. 139 in die Exped. d. Bl.

Ein tüchtiger Vertreter. Ein tüchtiger Vertreter für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Köchin oder Wirthschafterin gesucht. Eine tüchtige Köchin oder Wirthschafterin für ein Privathaus in Chemnitz gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter W. A. 636 an den „Invalidentausch“ Chemnitz.

Mehrere tüchtige Klempner. Mehrere tüchtige Klempner für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Theilhaber. Ein tüchtiger Theilhaber für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Mädchen. Ein tüchtiges Mädchen für ein Privathaus in Chemnitz gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter W. A. 636 an den „Invalidentausch“ Chemnitz.

Graveure. Ein tüchtiger Graveur für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Wirthschafterin-Gesuch. Eine tüchtige Wirthschafterin für ein Privathaus in Chemnitz gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter W. A. 636 an den „Invalidentausch“ Chemnitz.

Putzmacherin. Eine tüchtige Putzmacherin für ein Privathaus in Chemnitz gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter W. A. 636 an den „Invalidentausch“ Chemnitz.

Vertreter. Ein tüchtiger Vertreter für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Commis. Ein tüchtiger Commis für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Comptoiristen. Ein tüchtiger Comptoirist für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Cartonnagen-Arbeiter. Ein tüchtiger Cartonnagen-Arbeiter für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Die Reviergehilfenkette auf Langebrücker Revier. Ein tüchtiger Reviergehilfe für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Verkäuferin. Eine tüchtige Verkäuferin für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Riemer. Ein tüchtiger Riemer für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Tapissier. Ein tüchtiger Tapissier für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

jung. Mann gesucht. Ein tüchtiger jung. Mann für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Tüchtiger Kaufmann. Ein tüchtiger Kaufmann für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Graveure. Ein tüchtiger Graveur für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Stellensuche. Ein tüchtiger Stellensuchender für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Ingenieur. Ein tüchtiger Ingenieur für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Brenner-Gesuch. Ein tüchtiger Brenner für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Junger Expedient. Ein tüchtiger junger Expedient für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Schlosser. Ein tüchtiger Schlosser für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Verkäuferin. Eine tüchtige Verkäuferin für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Reisender. Ein tüchtiger Reisender für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Verkäuferinnen. Ein tüchtiger Verkäuferin für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Bäcker und Conditor. Ein tüchtiger Bäcker und Conditor für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Bäckergeselle. Ein tüchtiger Bäckergeselle für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Vertrauens-Posten. Ein tüchtiger Vertrauens-Posten für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Jg. Kaufmann. Ein tüchtiger Jg. Kaufmann für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Ein gepr. Maschinist und Heizer. Ein tüchtiger gepr. Maschinist und Heizer für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Graveure. Ein tüchtiger Graveur für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Stellensuche. Ein tüchtiger Stellensuchender für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Unterschweizer. Ein tüchtiger Unterschweizer für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Junger, intell. Kaufmann. Ein tüchtiger junger, intell. Kaufmann für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Gärtner. Ein tüchtiger Gärtner für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Geldverkehr. Ein tüchtiger Geldverkehr für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

35,000 M. Ein tüchtiger 35,000 M. für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Aktien-Kauf. Ein tüchtiger Aktien-Kauf für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

10,000 Mark. Ein tüchtiger 10,000 Mark für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

9000 Mk. Ein tüchtiger 9000 Mk. für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

35-40,000 Mk. Ein tüchtiger 35-40,000 Mk. für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Suche. Ein tüchtiger Suche für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

500,000 Mk. Ein tüchtiger 500,000 Mk. für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Bank-, Kassen- und Privatgelder. Ein tüchtiger Bank-, Kassen- und Privatgelder für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

35,000 Mark. Ein tüchtiger 35,000 Mark für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Theilnehmer. Ein tüchtiger Teilnehmer für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Sofort gesucht. Ein tüchtiger Sofort gesucht für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

15,000 Mark. Ein tüchtiger 15,000 Mark für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

25,000 Mk. Ein tüchtiger 25,000 Mk. für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

4000 Mk. Ein tüchtiger 4000 Mk. für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Synpofheken-Gelder. Ein tüchtiger Synpofheken-Gelder für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

C. Weber. Ein tüchtiger C. Weber für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Vermietungen. Ein tüchtiger Vermietungen für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Strehlen, Lockwitzerstr. 2. Ein tüchtiger Strehlen, Lockwitzerstr. 2. für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Qöbtau, Bernerstr. 6. Ein tüchtiger Qöbtau, Bernerstr. 6. für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Qöbtau, Poststr. 20. Ein tüchtiger Qöbtau, Poststr. 20. für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Geschäfts-An- und Verkäufe. Ein tüchtiger Geschäfts-An- und Verkäufe für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Restaurant. Ein tüchtiger Restaurant für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Kohlen-, Baumat- und Düngemittel handlg. Ein tüchtiger Kohlen-, Baumat- und Düngemittel handlg. für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Für Tanzlehrer. Ein tüchtiger Für Tanzlehrer für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Restaurant. Ein tüchtiger Restaurant für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.

Restaurant. Ein tüchtiger Restaurant für ein größeres Kolonialwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter L. R. 111 an den „Invalidentausch“ Dresden.